

61. JAHRGANG

DER REINBEKER

eMail: redaktion@derReinbeker.de · Tel: (040) 727 30 -117 · Fax: -118

Litauisch-Deutsche Kulturwochen

Aus der Mitte Europas – 25. Mai bis 6. Juli 2025 im Schloss Reinbek

Reinbek – Nach 2003 und 2008 ist Litauen zum dritten Mal Gast im Schloss Reinbek. Zwischenzeitlich veranstaltete das Schloss Reinbek von 2009 bis 2013 jährlich Thomas Mann-Festtage im Sommerhaus der Familie Mann in Nidden auf der Kurischen Nehrung. Da am 6. Juni dieses Jahres der 150. Geburtstag des Literaturnobelpreisträgers international gefeiert werden wird, reifte erneut die Überlegung zu Litauisch-Deutschen Kulturwochen im Schloss Reinbek. Hinzu kam eine offizielle Einladung an den früheren Leiter des Kulturzentrums, Bernd M. Kraske, am 6. Juni eine neue Ausstellung in Manns Sommerhaus zu präsentieren und diese mit einem Festvortrag zu eröffnen.



Kurator Bernd M. Kraske

Kraske, Literaturwissenschaftler und anerkannter Thomas Mann-Forscher und Vorsitzender der STIFTUNG SAMMLUNG ITALIAANDER, hat im letzten Spätsommer zusammen mit seinem Vorstandskollegen Rudolf Zahn erneut Litauen bereist und dabei alte und neue Kontakte zu Personen und Institutionen geknüpft. Ergebnis dieser Tätigkeiten ist das vorliegende Programm der

Kulturwochen.

Bernd M. Kraske: »Getreu der Aufgabe der Stiftung, ausländische Kulturen vorzustellen, ist ein Programm entstanden, das sich der Kultur Litauens zuwendet, aber auch der gegenwärtigen politischen Situation des Landes Rechnung trägt, das sich seit einiger Zeit durch Russlands Hege-

monialanspruch bedroht fühlt. Es ist das Land, das geographisch gesehen, exakt in der Mitte Europas liegt, und tatsächlich findet sich kaum ein Land in unserem Kontinent, das die Idee Europas so lebt wie Litauen.«

Start der Kulturwochen ist am Sonntag, 25. Mai, 11 Uhr, mit der Eröffnung von drei Ausstellungen durch Bürgermeister Björn Warmer. Dabei handelt es sich um die Ausstellung »Landschaftsfarben« von Arvydas Pakalka, die Ausstellung »Routine Rituals« mit großformatigen Bildern von Paulius Juska sowie um die Ausstellung »Zwischen Ostsee und Haff«, welche die Lebens- und Schaffensperiode Thomas Manns und der Seinen von 1929 bis 1932 auf der Kurischen Nehrung an-



schaulich macht.

Der Schauspieler und Rezitator Sebastian Dunkelberg liest dazu einen kurzen Text von Thomas Mann – »Mein Sommerhaus« –, der über Manns Eindrücke und Erlebnisse in den Niddener Sommern berichtet.

Lesen sie weiter auf Seite 23

www.derReinbeker.de

Ihr Haus- u. Gartenservice schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,
Baumfällen (mit Seilklettertechnik),
Platten- und Pflasterarbeiten,
Zäune aufstellen, Bepflanzungen,
Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

VERKAUF und SERVICE

OPEL **DELLO** **KIA**
Leistung von Mensch zu Mensch

[] CROSSCAMP **REINBEK** **040 7276060**
Senefelder-Ring 1 / 21465 Reinbek
reinbek@dello.de / www.dello-gruppe.de

HEUTE:

DLRG Sachsenwald stellt sich neu auf S. 2

Neuer Vorstand der Schlossfreunde S. 10

»Fragen des Menschseins« Drei neue Ausstellungen in den WAI GALLERIES S. 25

KARSTENS IMMOBILIEN

WAS IST IHRE IMMOBILIE WERT?

JETZT BEWERTEN LASSEN!

Jessica Karstens
Office im Angerhof in Wentorf am Rathaus

Öffnungszeiten:
montags bis freitags
von 10 - 14 Uhr
und jederzeit nach Vereinbarung

Telefon: 040 30 700 570
www.karstens-immobilien.de

Springfeld & Oelkers Immobilien
hanseatisch • professionell • exzellent bewertet

GUTSCHEIN
für eine **kostenfreie und marktgerechte** Bewertung Ihrer Immobilie.

Rufen Sie uns an!

Alte Holstenstraße 61 · 21029 Hamburg
www.springfeld-oelkers.de · Tel. 040 - 46 99 69 39

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF
Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de

Digitale Passfotos ab dem 1. Mai 2025: Gesetzliche Neuregelung



Reinbek – Ab dem 1. Mai 2025 gilt bundesweit: Passfotos für Personalausweise, Reisepässe und Aufenthaltstitel dürfen nur noch digital und auf sicherem Weg an die Pass- oder Personalausweisbehörde übermittelt werden. Papierbasierte Fotos (ausgedruckte Lichtbilder) dürfen ab diesem Zeitpunkt nicht mehr angenommen werden. Die gesetzliche Grundlage bilden u. a. der novellierte § 9 Absatz 1a des Personalausweisgesetzes (PAuswG) sowie § 5 Absatz 2 des Passgesetzes (PassG).

Die Stadt Reinbek bietet bereits seit längerer Zeit die Möglichkeit, digitale Passfotos direkt im Bürgerbüro aufzunehmen. Zum 1. Mai 2025 erfolgt in diesem Zusammenhang eine technische Systemumstellung: Die bisher genutzte Fotostation wird außer Betrieb genommen, die Aufnahme erfolgt künftig durch die Mitarbeitenden direkt am Arbeitsplatz.

Die Aufnahme eines biometrischen Passfotos vor Ort kostet € 7,-. Ein mitgebrachtes Papierfoto ist ab dem 1.5. grundsätzlich nicht mehr zulässig.

Die Möglichkeit zur komfortablen Fotoaufnahme im Bürgerbüro bleibt also weiterhin bestehen – das Verfahren wird lediglich angepasst und entspricht künftig den neuen rechtlichen und technischen Vorgaben. Ziel der Umstellung ist es, die Sicherheit und Qualität der Lichtbilder zu erhöhen und eine durchgehend digitale Verarbeitung zu ermöglichen.

Für Rückfragen steht das Bürgerbüro Reinbek gerne zur Verfügung.

Bundesweite Aktionswoche der Schuldnerberatung 2025

Glinde – Unter dem Motto »Beste Investition – Finanzbildung. Wenn aus Minus Plus wird« findet vom 2. bis 6. Juni 2025 die bundesweite Aktionswoche der Schuldnerberatung statt. Die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle der Sönke-Nissen-Park Stiftung in Glinde beteiligt sich an der Aktionswoche und bietet am Dienstag, 3. Juni, eine Feierabend-Hotline von 16 bis 18 Uhr unter ☎ 040-71000423 an. Sie richtet sich an alle Menschen aus dem südlichen Kreis Stormarn, die Fragen zu Schulden, finanzieller Überforderung oder zu einem möglichen Insolvenzverfahren haben – kostenfrei und vertraulich.

Neben der individuellen Beratung bietet die Stiftung auch kostenfreie Präventionsveranstaltungen an Schulen an. Schulen, die Interesse an einem solchen Angebot haben, können sich direkt an die Beratungsstelle wenden. Mehr unter www.gutshaus-glinde.de/schuldner-und-insolvenzberatung

DLRG Sachsenwald e.V. stellt sich neu auf

Neuwahlen und Pläne für die Zukunft

Wohltorf – Die DLRG Sachsenwald e.V. hat am 27. April ihre Neuwahlen für den Jugend- und Vereinsvorstand abgehalten und damit die Weichen für die kommenden Jahre gestellt. Während einige bekannte Gesichter weiterhin Verantwortung übernehmen, bringen neue Vorstandsmitglieder frische Impulse in die Vereinsarbeit.

Holger Bartsch übernimmt Vorsitz – ein starkes Team für die Zukunft

Mit Holger Bartsch als neuem Vorsitzenden startet die DLRG Sachsenwald e.V. in eine neue Ära. Bartsch ist kein Unbekannter in der Vereins- und Gremienarbeit: In den vergangenen Jahren war er bereits bei den GRÜNEN Wentorf aktiv und konnte dort wertvolle Erfahrungen sammeln, die ihm nun in der Vereinsführung zugute kommen.

Ihm zur Seite steht Lara Urhahn als 2. Vorsitzende. Die Finanzen des Vereins liegen künftig in den Händen von Steffen Suermann, während Vivien Kronenberg als Geschäftsführerin weiterhin für die organisatorischen Abläufe verantwortlich bleibt.

Die technische Leitung übernimmt Deniz Catal, der mit Andreas Niemann als Stellvertretung einen erfahrenen Partner an seiner Seite hat. Gemeinsam setzen sie sich für eine fundierte Ausbildung und die stetige Weiterentwicklung der Rettungsschwimmer ein.

Jugendvorstand mit Kontinuität und neuen Ideen

Auch im Jugendbereich gab

FOTO: PRIVAT



es Neuwahlen: Marvin Gerkens bleibt Jugendvorsitzender und freut sich auf die Zusammenarbeit mit seinem neu zusammengesetzten Team. Neben bekannten Gesichtern bringen auch neue Mitglieder frische Ideen mit. Die DLRG-Jugend spielt eine zentrale Rolle im Vereinsleben – sei es bei der Nachwuchsförderung, bei Freizeitaktivitäten oder im Wasserrettungsdienst.

Starke Partnerschaft mit der Sachsenwaldbad Tonteich e.V.

Der neue Vorstand setzt auf eine enge Zusammenarbeit mit der Sachsenwaldbad Tonteich e.V.. Die Kooperation mit dem neuen Geschäftsführer Ralf Klages hat sich bereits als äußerst positiv erwiesen. Auch Schwimmmeister André Pomplun war beim diesjährigen Treffen der DLRG-Wachgänger dabei, um die jungen Rettungsschwimmer auf die bevorstehende

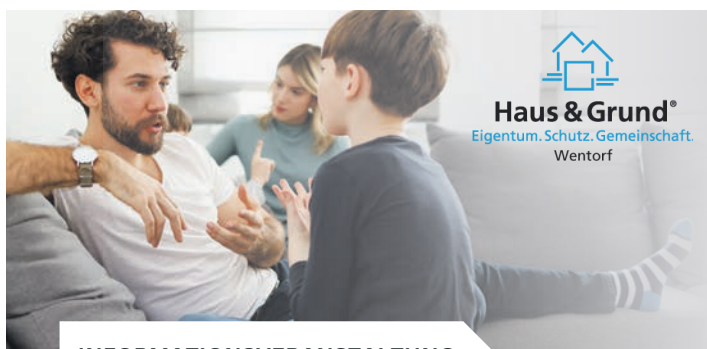
Saison vorzubereiten.

»Die Zusammenarbeit mit der Sachsenwaldbad Tonteich e.V. ist für uns enorm wichtig, und wir freuen uns über die gute Abstimmung mit dem neuen Team«, betont Holger Bartsch. Mit rund 30 Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie dem neuen Vorsitzenden selbst stellt die DLRG Sachsenwald e.V. auch in diesem Jahr die Wachdienste am Tonteich sicher. Sie werden Schwimmmeister André Pomplun unterstützen und für die Sicherheit der Badegäste sorgen. Dafür fanden bereits am 24. April und 3. Mai intensive Vorbereitungstreffen statt. Neben theoretischen und praktischen Inhalten wurde ein Run-Swim-Run durchgeführt, um die Fitness der RettungsschwimmerInnen unter realistischen Bedingungen zu testen.

Holger Bartsch: »Mit einem engagierten Vorstand, einer motivierten Jugend und einer bewährten Zusammenarbeit mit der Sachsenwaldbad Tonteich e.V. blickt die DLRG Sachsenwald e.V. optimistisch auf die kommende Saison. Der Sommer kann kommen – die RetterInnen stehen bereit! Und ein gemeinsames Sommerfest am 17. August ist in Planung.«

Weitere Infos unter <https://sachsenwald.dlrg.de/die-ortsgruppe/sommerfest-2025/>

Trotz des stark aufgestellten Teams der DLRG Sachsenwald e.V. sucht die Sachsenwaldbad Tonteich e.V. weiterhin volljährige Rettungsschwimmer sowie Bäderfachangestellte für die Badesaison. Interessierte können sich direkt beim Geschäftsführer Ralf Klages unter r.klages@tonteichbad.de melden.



INFORMATIONSVERANSTALTUNG

"STAND WÄRME-WENDE WENTORF" WIE GEHT ES WEITER?

14 Mai 2025

19:00 Uhr

Rathaus Wentorf
Sitzungsräume 2 + 3

Erfahren Sie, wie es mit der Wärmewende in unserer Gemeinde weitergeht! Anmeldung ist nicht erforderlich.

EINTRITT FREI

Einlass ab 18:30 Uhr

Rechtsanwalt

Dierk Potrykus

Telefon 728 10 655
Schulstraße 45 • 21465 Reinbek

Zehn tragbare Klapphocker

Spende der Schlossfreunde macht Schloss Reinbek ein Stück barriereärmer

Reinbek – Dank einer großzügigen Spende der *Freunde des Schlosses Reinbek* kann das Kulturzentrum künftig noch besser auf die Bedürfnisse seiner Besucherinnen und Besucher eingehen. Zehn tragbare Klapphocker eines schwedischen Design-Herstellers wurden aus dem Nachlass des im vergangenen Jahr verstorbenen Schatzmeisters Peter Hasenpusch angeschafft und stehen ab sofort in ausgewählten Ausstellungsräumen des Reinbeker Schlosses zur Verfügung. Sie können

kostenlos ausgeliehen werden und laden zum Verweilen ein.

»Barrierefreiheit ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die wir als Schlossfreunde aktiv unterstützen, sei es durch Audioguides oder wie hier durch mobile Sitzmöglichkeiten«, betonen Ralf Hipelius, der neue Vorsitzende des Vereins, und Helmut Busch, Ehrenvorsitzender der Schlossfreunde.

Elke Güldenstein, Leiterin des Kulturzentrums Schloss Reinbek, nahm die Spende dankbar entgegen:

»Die Hocker fügen sich ideal in unser Inklusionskonzept ein und verbessern die Aufenthaltsqualität für viele Besucher.«

Auch Kurt Martens vom Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt begrüßte die Anschaffung: »Gerade für ältere oder mobilitätseingeschränkte Menschen bedeutet diese Sitzgelegenheit eine spürbare Erleichterung.«

Imke Kuhlmann

FOTO: PRIVAT



Kurt Martens (Senioren- und Behindertenbeirat), Elke Güldenstein (Leitung Kulturzentrum Schloss Reinbek), Helmut R. Busch (Ehrenvorsitzender Schlossfreunde), Ralf Hipelius (Vorsitzender Schlossfreunde)

Waren Sie auch ein Mühlenredder-Kind?

Die Grundschule Mühlenredder feiert ihren 75. Geburtstag

Reinbek – Am 1. Juni 1950 vor genau 75 Jahren wurde der Grundstein für das Hauptgebäude gelegt, und im Jahr 1951 wurden dann die ersten Kinder am Mühlenredder eingeschult bzw. umgeschult.

Deshalb startet die Grundschule Mühlenredder im Juni 2025 mit einem Jubiläumsmonat rund um die 75. Der Monat endet mit einem großen Schulfest für aktuelle und ehemalige Schüler und Schülerinnen, veranstaltet vom Förderverein der Grundschule Mühlenredder am Sonnabend, 28. Juni, von 10 bis 13 Uhr, auf dem Schulhof der Grundschule Mühlenredder.

Feiern Sie mit uns und unseren direkten Nachbarinstitutionen ein fröhliches und ausgelassenes



Geburtsstagsfest mit vielen lustigen und spaßigen Spielen und Aktionen.

In den »Räumen der Jahrzehnte« können Sie als ehemaliges Mühlenredder-Kind in 75 Jahre

lebendigem Schulleben in Reinbek eintauchen und bei Kaffee und kleinen kulinarischen Überraschungen vielleicht anderen ehemaligen Mitschülern oder ehemaligen Lehrkräften begegnen.

Das aktuelle Kollegium steht gerne auch für Schulführungen bereit.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung entweder schriftlich über das Kontaktformular unserer neuen homepage: <https://gs-muehlenredder.lernnetz.de> oder unter ☎ 040-72750610 jeweils von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Maibowle und Frühlingslieder

Tradition am 1. Mai am Bismarckturm



FOTO: STEFANIE RUTKE

Mehr geht nicht: Ein knallblauer Himmel, ein strahlendweißer Bismarckturm und der Maibaum.

Aumühle – Bei allerbestem Sommerwetter feierten die Aumühler und Wohltorfer gemeinsam auf dem Berliner Platz am Bismarckturm den Start in den Mai. Für alle gab es Maibowle (für die Kinder natürlich alkoholfrei), dazu Schokoladenmaikäfer und jede Menge Musik vom *Sachsenwaldsoundorchester*. Vielstimmig erklangen die bekannten Volkslieder und für die Swing-Einlagen gab es ordentlich Applaus.

Stephanie Rutke

h m **Hajo Molzahn**
Malermeister
Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92

euronics HAUSGERÄTE Römhild
EURONICS Römhild GmbH
Humboldtstr. 3 · 21465 Reinbek
www.elektroeroemhild.de
Wir sind für Sie da: 040 7281420
Öffnungszeiten / E-Mail
Mo – Fr 9.30 – 17 Uhr / info@elektroeroemhild.de

LANTZ 88
Energiespar- und Sicherheitsfenster
RC2 geprüft
Jetzt 15% Zuschuss sichern*
Direkt vom Hersteller bei
J. Lantz Fenster und Türen GmbH
Hamburger Str. 80 · 22946 Tritttau
Tel. 04154 - 84 300 · Fax -82 308
www.lantz.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr
* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde
Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik
und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde
· Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen
· Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie
Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97 | www.dr-frauke-reichert.de
PRAXIS
FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE

Der Wald ist wie ein Mehrgenerationenhaus

Tobias Eichner-Papp ist der neue Förster in Reinbek

Reinbek – Seit Dezember 2024 steht die Försterei Reinbek der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten unter neuer Leitung. Tobias Eichner-Papp hat das Revier von seinem Vorgänger Maximilian Scheel übernommen, der nun die Försterei Fohlenkoppel betreut. Die neue Position ist für ihn mehr als nur ein Karriereschritt, es ist die Erfüllung eines lang gehegten Wunsches: »Ich freue mich sehr auf die Arbeit in den Wäldern der Försterei Reinbek und den damit verbundenen beruflichen Herausforderungen«, sagt der neue Revierförster.

Zum Zuständigkeitsbereich gehören unter anderem bekannte Waldgebiete wie der Vorwerksbusch, die Oher Tannen oder der Krähenwald. Das Revier erstreckt sich vom Süden Reinbeks bis hin zum Mönchsteich bei Lütjensee. Eine vielfältige Landschaft, die sich durch städtische Nähe auszeichnet und auch Spaziergänger aus der Metropolregion Hamburg anlockt. Die Mischung aus städtischem Umfeld, forstwirtschaftlicher Nutzung und der Bedeutung für den Naturschutz macht das Gebiet für ihn besonders reizvoll. Eine seiner Aufgaben ist dabei die Verkehrssicherung. Angrenzende Grundstücke müssen geschützt werden, etwa durch Kontrolle und gegebenenfalls Entfernung gefährdeter Bäume.

Der 30-jährige stammt ursprünglich aus Berlin und ist dort auch aufgewachsen. Nach dem Abitur war sein beruflicher Weg zunächst anders geplant. Er begann ein Lehramtsstudium für Deutsch und Geschichte. Doch schnell merkte er, dass es das nicht war. Früh entwickelte sich eine enge Beziehung zur Natur: »Als Kind bin ich mit meinem Großvater immer Pilze sammeln gegangen«, erinnert sich Eichner-Papp. Auch die Wochenendgrundstücke der Familie haben seine Naturverbundenheit geprägt. Förster zu werden, sei die absolut richtige Entscheidung gewesen. Nach dem Studium der Forstwirtschaft an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde absolvierte er seine Anwärterzeit beim Staatsbetrieb Sachsenforst im Forstbezirk Taura. Im Jahr 2021 folgte der Wechsel zu den Schleswig-Holsteinischen Landesforsten. Zunächst arbeitete er als Waldpädagoge auf dem Bungsberg, später leitete er das Jugendwaldheim Hartenholm und unterstützte zusätzlich in den Förstereien Heidmühlen und Rickling. Jetzt hat er sein eigenes Revier.

Mit seinem Vorgänger steht Eichner-Papp weiterhin im regelmäßigen Austausch. Maximilian Scheel hat in seiner Amtszeit wichtige Projekte angestoßen, darunter die Renaturierung eines Moores in Karnap oder die Umwandlung der Wälder in stabile Mischwaldbestände – ein Prozess, der noch lange nicht abgeschlossen ist. »Die größte Herausforderung für unsere Wälder ist der Klimawandel«, betont der Förster. Wetterextreme, Hitze und Trockenheit machen dem Wald zu schaffen und begünstigen Schädlinge wie den Borkenkäfer. »Wir sind aktuell in der Borkenkäferkontrolle«, berichtet er. Langfristiges Ziel ist auch für ihn weiterhin der Aufbau eines sogenannten Dauermischwaldes. »Wir brauchen naturnahe, strukturreiche Wälder, welche unterschiedliche Altersklassen, verschiedene Baumarten, Höhen und Stammdurchmesser aufweisen«, erklärt Eichner-Papp. »Das ist mit einem Mehrgenerationenhaus vergleichbar.« Die Natur selbst spielt dabei eine zentrale Rolle: Bäume wie Buchen oder Eichen, die sich selbst aussäen, fördern die natürliche Verjüngung des Waldes.

Wichtig ist dem Förster die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger. Eichner-Papp plant, Führungen und Bildungsangebote für Schulklassen wieder verstärkt anzubieten. »Es ist wichtig, dass die Menschen verstehen, was wir tun«, sagt

FOTO: IMKE KUHLMANN



Tobias Eichner-Papp

er. Dazu gehöre auch die Holzerte, welche für einige Besucher zunächst irritierend wirke. Doch sie hat ihren Zweck: Zum einen ist Holz ein wertvoller und nachwachsender Rohstoff und eine wichtige Einnahmequelle, zum anderen sorgt das gezielte Entfernen von Bäumen für mehr Licht im Wald,

eine Voraussetzung für das Wachstum junger Pflanzen.

»Das Interesse der Menschen am Wald ist groß«, stellt Eichner-Papp fest. Der Austausch mit Anwohnern, Spaziergängern und Waldbesuchern liegt ihm am Herzen. Auch die Zusammenarbeit mit Umweltverbänden wie

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 040-72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

dem BUND oder NABU möchte er intensivieren. Für Fragen, Anliegen oder Ideen aus der Bevölkerung ist er jederzeit offen.

Privat ist Eichner-Papp ebenfalls naturverbunden: Er baut gern eigenes Obst und Gemüse an, verbringt viel Zeit mit seiner Frau und dem zehn Monate alten Sohn. Zudem ist er als Jäger aktiv. Er fährt gern Fahrrad oder spielt Tischtennis. Ein Eigenheim hat die Familie bislang noch nicht gefunden, aber die tägliche Arbeit im Wald ist für ihn ohnehin ein Stück Zuhause: »Der Wald ist der beste Ort, den ich kenne, um runterzukommen.«

Imke Kuhlmann



KONSTANT
IMMOBILIEN

VERKAUF • VERMIETUNG • VERWALTUNG

Kostenlose Bewertung von Ihrem Immobilienexperten!

- Persönliche Beratung
- Regionale Expertise
- Sorgloser Verkauf

☎ 040 725 84 80

✉ info@konstant-immo.de

🌐 [konstant-immo.de](https://www.konstant-immo.de)



Hauke Timmer

Delegiertenversammlung

Die Delegierten haben am 29. April auf der Delegiertenversammlung Sebastian David als 1. Vorsitzenden einstimmig bestätigt. Nach einer kurzen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Sebastian David, begann die Delegiertenversammlung traditionell mit einer Schweigeminute für alle verstorbenen Vereinsmitglieder. Nach der anschließenden Feststellung der Stimmberechtigten stieg Sebastian mit dem **Bericht aus dem Vorstand** in den weiteren Verlauf ein. Zu Beginn seiner Rede zog er in einem kurzen Rückblick eine erste Bilanz seiner dreijährigen Amtszeit. Die Anfänge, geprägt durch die Corona-Pandemie, und das anschließende Widererstarben des Sportbetriebes in unserer TSV haben ihn dabei sehr bewegt. Besonders angetan hat es ihm die Solidargemeinschaft, die unsere TSV auszeichnet und ohne die der Verein sich nicht in diesem Maße entwickeln hätte können. Er dankt allen im Verein Engagierten, die die TSV zu dem machen, was sie ist: Einem der größten Vereine in Stormarn, mit Wirkung darüber hinaus. Aktuell können wir durch eben dieses Engagement die positive Mitgliederentwicklung weiter fortsetzen. Um auch zukünftig für unsere Mitglieder attraktiv zu bleiben erwähnte Sebastian einige beispielhafte Projekte, wie die Neugestaltung der Vereinszeitung, die Digitalisierung im Bereich der Reha-Abteilung, den Arbeitskreis Satzung, welcher unsere Vereinsatzung an die aktuellen Gegebenheiten und Anforderungen anpassen und nach Fertigstellung



auf einer Mitgliederversammlung präsentieren wird, oder die Ehrentafel zur Würdigung des Engagements aller ehemaligen ersten Vereinsvorsitzenden.

Martin Bokeloh nutzte die Versammlung, um erneut für das so wichtige Thema Kinderschutz zu sensibilisieren. Neben regelmäßigen Schulungen im Verein hob er hervor, dass durch die permanente Präsenz der Thematik, der konsequenten Einforderung erweiterter Führungszeugnisse und der Auskunft des Team Kinderschutzes in der TSV, seit Gründung eben dieses Teams, keine Vorfälle von Kindeswohlgefährdung bekannt sind. Anschließend stellte Geschäftsführer Rüdiger Höhne den **Kassenbericht** vor. Die Arbeit der TSV nahmen die Prüfer vorab unter die Lupe. Den Bericht der Rechnungsprüfer stellte Gerd Wolke vor und empfahl, auf Basis der Prüfungsergebnisse, den anwesenden Delegierten, den Vorstand zu entlasten. An der Arbeit gäbe es keine Beanstandungen. Auf seine Empfehlung hin wurde der Vorstand nach einem Antrag

des Kassenprüfers einstimmig entlastet. Rüdiger Höhne danke hierzu im Nachgang insbesondere Reiner Jaekel für seine Arbeit in diesem Bereich.

Turnusmäßig stand die **Wahl des 1. Vorsitzenden** auf der Tagesordnung. Unser aktueller erster Vorsitzender Sebastian David ist motiviert die TSV weiterhin tatkräftig als erster Vorsitzender zu unterstützen und wurde von den Delegierten im Amt bestätigt. Ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt wurden die Vorstandsreferenten Marion Kruse und Marcel Schreiter, sowie die Ressortleitung für Jugend, Svea Bokeloh. Als Rechnungsprüfer fungieren zukünftig Patrick Wienecke, Björn Böttcher und Lars Frank. Wir gratulieren allen zu ihrer erfolgreichen Wahl und danken für ihr Engagement für unsere TSV! Der anknüpfend vorgestellte Haushaltsplan 2025 beinhaltet eine moderate Beitragsanpassung im Bereich der Grundbeiträge - und nachdem dieser ohne Gegenstimme angenommen wurde, gilt ab dem 1.7.2025 eine 3%ige Erhöhung der Grundbeiträge.

»Stolz auf jeden Einzelnen« – TSV Reinbecks 2. C-Jugend (Jg. '11) steigt vorzeitig in die Oberliga auf!

Was für eine Saison. Was für ein Team. Zwei Spieltage vor dem Ende der Saison hat unsere C-Jugend den Aufstieg in die Oberliga perfekt gemacht und das absolut verdient. Als Trainerteam sind wir unglaublich stolz auf diese



Leistung, die durch Zusammenhalt, Ehrgeiz und unermüdlichen Einsatz jedes einzelnen Spielers ermöglicht wurde. Diese Jungs haben sich Woche für Woche reingehängt, sich nie aufgegeben und sind über sich hinausgewachsen. Wir sind als Mannschaft zusammengewachsen und haben uns großartig weiterentwickelt. Jeder Einzelne hat seinen Teil zu diesem Erfolg beigetragen, ob auf dem Platz, im Training oder durch Unterstützung neben dem Feld. Es war nicht immer leicht. Wir hatten Rückschläge, schwierige Phasen, mussten als Team lernen mit Druck umzugehen. Aber genau das hat uns stärker gemacht.

Diese Saison war herausragend nicht nur wegen der Ergebnisse, sondern weil die Jungs Charakter und echten Teamgeist gezeigt haben. Der frühzeitige Aufstieg ist kein Zufall. Er ist das Ergebnis von harter Arbeit, Leidenschaft und Zusammenhalt und das Woche für Woche. Wir könnten nicht stolzer auf diese Truppe sein. Wir freuen uns riesig auf die Oberliga und auf das, was noch kommt.

Ein riesiges Dankeschön auch an alle Eltern, den Verein und unsere Unterstützer. TSV Reinbek – wir haben das gemeinsam geschafft! Euer Trainerteam

Dein Sport. Deine TSV.

- **Power Pilates**, montags 10.15-11.15, TSV Halle Saal 3 (Start: 19.5.)
- **Judo Kinder (7-12 J.) Anfänger**, donnerstags 16.30-17.45 Uhr, TSV Halle Saal 3
- **HipHop Kids (8-11 Jahre)**, donnerstags 17.30-18.30 Uhr, TSV Halle Saal 1
- **HipHop Teens (ab 12 Jahre)**, donnerstags 17.30-18.30 Uhr, TSV Halle Saal 1

Mehr unter www.tsv-reinbek.de, Tel. 040/40 11 326-0 oder info@tsv-reinbek.de.



133 Jahre
TSV REINBEK



Volleyball



Die 1. Damen haben den Klassenerhalt in der höchsten Hamburger Spielklasse (Verbandsliga) geschafft. Nach dem letztjährigen Abstieg aus der Regionalliga, dem Abgang von zahlreichen Spielerinnen und dem langjährigen Trainer, stand die Teilnahme am Spielbetrieb zunächst auf der Kippe. Zum Glück konnten einige neue Spielerinnen und auch ein neuer Trainer für die Mannschaft gefunden werden. Mit gerade einmal 8 Spielerinnen wurde die Saison, mit einer sehr kurzen Vorbereitung, in Angriff genommen. Ein Nichtabstiegsplatz war das erklärte Ziel. Nach ersten ernüchternden Ergebnissen in der Hinrunde, kam es am 12.1. zum letzten Spieltag der Hinrunde in eigener Halle. Hier konnten die Damen das erste Mal ihr ganzes Potential ausschöpfen und die Zuschauer mit zwei 3:1 Siegen begeistern. Während der Saison verstärkten weitere Spielerinnen die Mannschaft, so dass Wechselmöglichkeiten vorhanden waren. Auch wenn sich die Damen im weiteren Saisonverlauf nicht immer für gute Leistungen mit Punkten belohnen konnten, wurde der 7. Tabellenplatz erreicht. Dieser bedeutete nun Relegation gegen die Tabellenzweiten der beiden Landesligen – Altonaer TSV und Grün-Weiß Eimsbüttel. Am 4.5. wurden die Spiele in Eppendorf ausgetragen. Im ersten Spiel zwischen den beiden Landesligisten setzten sich die Damen aus Eimsbüttel mit 3:0 durch. Da es zwei freie Plätze für die Verbandsliga gab war schon vor dem Spiel gegen Altona klar, dass die Reinbeker Damen mit einem Sieg die Liga halten. Am Ende setzten sich die Reinbekerinnen mit 25:21 und 25:23 durch. Im 3. Satz spielte die Reinbeker Mannschaft deutlich befreiter auf und sicherte sich den Satz mit 25:20. Im letzten Spiel des Tages überzeugten die Damen aus Reinbek auf ganzer Linie und konnten gegen das Team aus Eimsbüttel einen 3:0 Erfolg verbuchen. Unsere Damen spielen in der kommenden Saison also wieder in der Verbandsliga – Herzlichen Glückwunsch!

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr, sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 12.5.25

Sommerfest in Sachsenwaldau



Ohe/Sachsenwaldau – Das Sozialtherapeutische Zentrum Sachsenwaldau, Sachsenwaldau 8, lädt am Sonnabend, 5. Juli, 12 – 17 Uhr, zum Sommerfest ein.

Zusammen einen Tag verbringen ... mit Informationen und Aktivitäten, kulinarischen Leckereien, Live Music und Vorführungen, für Groß und Klein.

Kidical Mass in Reinbek

Reinbek – Im Rahmen der Deutschland weiten Kidical Mass Aktionen im Mai für Sicherheit im Straßenverkehr setzt sich der ADFC auch in Reinbek für sichere Fahrradwege ein.

In Reinbek findet deshalb am Sonnabend, 17. Mai, 13.30 Uhr, am Ev. Gemeindehaus, Berliner Straße 4 (Täbyplatz) eine angemeldete Radtour dazu statt. Angesprochen dabei zu sein sind Familien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Wer bei der Organisation der Tour Lust hat mitzuwirken, meldet sich bei reinbek@adfc-stormarn.de

Gartenbau Kirsch
Alles aus einer Hand

Termine frei...
Pflasterarbeiten-Zaunbau-Rollrasen-
Gartenarbeiten-Baumfällung-
Baumpflege-Abriss-Demontage-
Entrümpelung, Festpreis, Besichtigung &
Beratung Kostenlos ☎ 040 74 21 46 28

Saika
Traditionelle Thai Massage

**Wellness- und
Entspannungsmassagen**
Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)
21465 Reinbek · Tel. 7810 2505
www.saikamthaimassage.de

Margrit Hein
IMMOBILIEN

Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung

Verkauf * Vermietung * Verwaltung

www.hein-immobilien.de
Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

AWO-Mitgliederversammlung

Ehrungen und Nachwahl

Reinbek – Auf der gut besuchten Mitgliederversammlung der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Ortsverein Reinbek wurden die langjährigen Mitglieder mit Blumen und Urkunden geehrt: für 50 Jahre Mitgliedschaft ein Mitglied, für 40 Jahre vier Mitglieder, für 25 Jahre ein Mitglied und für 10 Jahre sieben Mitglieder. Sie alle stehen für die AWO-Werte Freiheit, Gleichheit, Solidarität, Toleranz und Gerechtigkeit. Margot Engel als Vorsitzende bedankte sich bei allen Jubilaren für die langjährige Treue.

Für zehn Jahre ehrenamtliche Mitarbeit im AWO-Ortsverein wurden Angelika Bock und Annemarie Peters geehrt.

Angelika Bock leitet kompetent, zuverlässig, kreativ und liebevoll das Senioren-Betreuungsteam der Begegnungsstätte Neuschönningstedt. Wöchentliche Kaffeekränzchen mit Zeit zum Spielen und Klönen, Tanzen und Gymnastik stehen auf dem Programm.

Saisonbeginn Sportabzeichen 2025 beim SC Wentorf

Wentorf – Seit dem 5. Mai können sportliche Menschen allen Alters auf dem Sportplatz des SC Wentorf wieder jeden Montag zwischen 18.30 und 20 Uhr das Deutsche Sportabzeichen ablegen. Eine Vereinsmitgliedschaft ist dafür nicht notwendig.

Um das Sportabzeichen zu erhalten, ist je eine Disziplin in den Kategorien Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination erfolgreich zu absolvieren. Außerdem muss alle fünf Jahre die Schwimmfähigkeit nachgewiesen werden. Dabei haben die Teilnehmenden innerhalb der Disziplinen die Wahl zwischen verschiedenen Möglichkeiten. So ist es beispielsweise

Darüber hinaus Feste, Bustouren und der jährliche Geburtstag der Begegnungsstätte. Im Jahr 2024 wurde das 50-jährige Jubiläum groß gefeiert.

Neu ist der Mittagstisch in der Begegnungsstätte – wie alle Aktivitäten in Neuschönningstedt in guter Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz. Sie hat mit ihrem Einsatz 2024 maßgeblich die Eröffnung und Durchführung der AWO-Kinderkiste in Reinbek ermöglicht. Die Vorstandsarbeit hat sie insbesondere durch die Pflege und Neugestaltung der AWO-Website bereichert.

Annemarie Peters arbeitete kompetent, zuverlässig, kreativ und liebevoll im AWO-Küchenteam im *Jürgen Rickertsen Haus*, das sie in den letzten Jahren auch leitete.

Bei den wöchentlichen Kaffeekränzchen und Festen ließen sich regelmäßig vierzig bis fünfzig Gäste verwöhnen. Mit ihrer herzlichen Ansprache

der Besucherinnen und Besucher sorgt sie für eine gute Atmosphäre. Im Jahr 2022 leitete sie zusätzlich die in den Sommermonaten einmal im Monat stattfindende AWO-Wandergruppe. Ihre schönen Touren sind in guter Erinnerung geblieben. Der Vorstand bedankte sich bei beiden herzlich für deren hervorragende ehrenamtliche Mitarbeit bei der AWO Reinbek.

Nach der Entlastung des Vorstandes wurde Birte Oldehaver als Beisitzerin nachgewählt. Sie hat den Bereich Seniorenausfahrten übernommen und arbeitet auch im Küchenteam regelmäßig mit.

Der Vorstand sieht positiv in die Zukunft: die Mitgliederzahlen sind auf über 200 gestiegen, die Angebote werden gut angenommen, und es gibt zusätzliche Ehrenamtliche für die neuen Projekte. Allerdings wird ein neuer Kassierer gesucht, spätestens in zwei Jahren. Wer Lust auf Zahlen hat, möge sich bei Margot Engel, ☎ 040-7224324, oder Gerhardt Wolke, ☎ 040-7224164, melden.

Fahrrad-Codierung

Reinbek – Am Sonntag, 11. Mai, 10 bis 14 Uhr, vor dem Schloß Reinbek, codiert der ADFC Stormarn Fahrräder. Der ADFC Stormarn wendet ein Verfahren an, bei dem ein spezielles Etikett aufgeklebt wird, das gegen unbefugtes Ablösen besonders gesichert ist. Ein Tipp: Diese Verfahren eignet sich auch für andere Wertgegenstände, wie z.B. Kamera, Reitsattel, Koffer, etc.. Der ADFC Stormarn bietet die Codierung für € 10,- an. Für ADFC-Mitglieder und für diejenigen, die auf dem Infostand Mitglied werden, ist der Service kostenlos. Zur Codierung bringen Sie bitte neben Ihrem Fahrrad Ihren Personalausweis und einen Eigentumsnachweis für das Rad mit. Mehr: www.adfc.de/artikel/fahrrad-codierung/

David Böhme
Maklerbüro

IMMOBILIEN?
Wir haben die Lösung!

VERKAUF, VERMIETUNG & FINANZIERUNG

Langenhege 8 ■ 21465 Reinbek
Tel. 040 - 2851 7313

reinbek-makler.de

Frisurenland
Meisterbetrieb

Termine online buchbar

Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
Di. – Fr. 9 – 18 Uhr · Sa. 8 – 13 Uhr · Mo. geschlossen
barrierefrei erreichbar

Neue Öffnungszeiten!

BODE & MAI
IMMOBILIEN

Verkauf · Vermietung
Bewertung · Beratung

040 55 61 49 30
info@bode-mai.de
bode-mai.de

Ostlandring 37 · 21465 Reinbek

Carsten Tautz
Malermmeister

Wärmedämmung und
Malerarbeiten aller Art

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Salon
Wirkus

Damen- und
Herrensalon

Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9-18 Uhr

Diese
Anzeige

37.53
+ MwSt

6 x im Jahr jeweils

Anzeigenannahme
727 30 117

Mit schwungvollen Rhythmen zu einem erfolgreichen Ergebnis:

Das Benefizkonzert von Lions Club Hamburg-Billettal und Marinemusikkorps Kiel ermöglichte Spende von 7.000 Euro für das Don Bosco-Haus in Mölln



FOTOSANDRA BIEGER

Norbert Baum, Präsident Lions Club Hamburg-Billettal, und Petra Harms, Vorstandsvorsitzende des Trägervereins Don Bosco-Haus

Reinbek – Auch in diesem Frühjahr haben der Lions Club Hamburg-Billettal und das Marinemusikkorps Kiel gemeinsam wieder mit einem schwungvollen musikalischen Erlebnis ein tolles



Norbert Baum, Präsident Lions Club Hamburg-Billettal, überreicht Frau Kapitänleutnant Inga Hilsberg, Leiterin des Marinemusikkorps Kiel, Blumen nach dem Konzert im Sachsenwald Forum-Reinbek

Zeichen der Hilfe gesetzt. Über 500 begeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer genossen am 4. März das diesjährige Benefizkonzert im Sachsenwald-Forum und sorgten mit ihren Ticketkäufen und Spenden für einen fantastischen

Erfolg: Der Veranstalter Lions Club Hamburg-Billettal kann 7.000 Euro an das Don Bosco-Haus für das behinderte Kind e.V. in Mölln übergeben. Norbert Baum, Präsident des Lions Club Hamburg-Billettal, dankt allen Beteiligten: »Ein so

großartiges Ergebnis kann man nur mit der Unterstützung vieler Menschen erzielen. Wir sind sehr glücklich, dass wir mit dem Marinemusikkorps Kiel bereits seit mehr als zwei Jahrzehnten eine wunderbare partnerschaftliche Kooperation pflegen. Allen Gästen danken wir für ihre Unterstützung durch den Kauf der Konzertkarten und ihre Spenden.«

Das Don Bosco-Haus ist eine heilpädagogische Vollzeit-, Therapie- und Fördereinrichtung für Menschen mit schwersten Mehrfachbehinderungen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden von einer hochqualifizierten Mitarbeiterschaft betreut und gefördert. Träger der Einrichtung ist der Verein Don Bosco-Haus für das behinderte Kind e.V.

Jazz und Frühlingsempfang bei Forum21

Reinbek – Die Wählergemeinschaft Forum21 feiert 2025 ihr 25-jähriges Bestehen und lädt am Sonntag, 25. Mai, 10.30 bis 13 Uhr, ein in den Festsaal der Begegnungsstätte, Querweg 13, zum Frühlingsempfang mit der Hamburger Jazzband »Les Enfants du Jazz«

Es gibt leckere Speisen und Getränke zu fairen Preisen. Forum21 freut sich auf zahlreiche Gäste und gute Gespräche, denn der Frühlingsempfang ist nicht nur eine musikalische und kulinarische Feier, sondern auch eine gute Gelegenheit, mit den Mitgliedern von Forum21 ins Gespräch zu kommen, aktuelle Themen anzusprechen und die Ideen für Reinbeks Zukunft zu diskutieren.

PIPPING

IMMOBILIEN



Reinbek-Modernisiert und hell: Gemütliche und gut geschnittene 3-Zimmer-Hochparterrewohnung mit Loggia. Bj. 1968, ca. 65 m² Wohnfläche, Deckenspot, Keller- und Dachbodenraum, ca. 7.321 m² Grundstück, MEA 182/100.000stel. V: 95 kWh/(m²a), Fernwärme, C. **KP € 265.000,-**



Hamburg-Lohrbücke – Optimal angebunden: Moderne EG-Wohnung. Bj. 2019, ca. 62 m² Wohnfl., 2 Zi., Fußbodenheizung, Permanentbelüftungssystem, Kellerraum, Terrasse, Tiefgaragenstellplatz, ca. 1.012 m² Grdst., B: 50,1 kWh/(m²a), Zentralheizung, Fernwärme, B. **KP € 365.000,-**



Hamburg-Bergedorf – Ihr neues Zuhause: Zeitloser Charme und viel Gestaltungspotenzial in Form eines EFH/ZFH. Bj. 1936 / Anbau 1974, ca. 171 m², 4 Zimmer, Terrasse, Balkon, optional separate Wohneinheit auf ca. 463 m² Grundstück. B: 191,3 kWh/(m²a), Gas, F. **KP € 585.000,-**



Wentorf – Zentrums- und gleichzeitig naturnah: Modernisierter Bungalow in bevorzugter Lage. Bj. 1964, ca. 139 m² Wohnfl., 4 Zimmer, Kamin, Teilkeller und Spitzboden. Terrasse, Naturschwimmteich, Hot Tub und Hobbyhaus auf ca. 1.346 m² Grundstück. B: 256,2 kWh/(m²a), Gas, H. **KP € 865.000,-**



Aumühle – In gefragter Lage: Charmantes Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung. Bj. 1953/1983, ca. 185 m² Wohn- und Nutzfl. zzgl. Nutzfl. im Keller-geschoss, 6 Zimmer, Kamin und Doppelgarage, ca. 1.405 m² Grundstück. B: 177,8 kWh/(m²a), Zentralheizung, Heizöl, F. **KP € 895.000,-**



Hamburg-Bergedorf – Etwas ganz Besonderes: MFH im Villenviertel. Bj. 1905, Anlagentechnik aus 2021, ca. 341 m² Wohn- und Nutzfläche, 3 Wohneinheiten zzgl. 3 Einheiten im Souterrain, Garten und Carport auf ca. 857 m² Grundstück. V: 255 kWh/(m²a), Gas, H. **KP € 1.325.000,-**



Wohltorf – Beeindruckendes Refugium: Großzügiges Einfamilienhaus mit weitläufigem Grundstück. Bj. 1988, ca. 310 m² Wohnfläche, 7,5 Zimmer, luxuriöse Ausstattung und Wintergarten auf ca. 2.302 m² Grundstück. V: 94,6 kWh/(m²a), Gas, C. **KP € 1.695.000,-**



Wohltorf – Zu schön um wahr zu sein: Villenstarke Immobilie sucht seinesgleichen. Bj. 2020, ca. 365 m² Wohn- und Nutzfläche, 7 Zimmer, neuwertig und exklusiv, Sauna, Terrasse und Garage auf ca. 1.230 m² Grundstück. B: 15,23 kWh/(m²a), Erdwärme, A+. **KP € 1.995.000,-**

www.ewerk-sachsenwald.de



Im neuen Kleid vor Ort: das Infomobil vom e-werk

Stolz präsentiert das e-werk sein neues Infomobil, das seit Kurzem auf den Straßen unterwegs ist. Henrik Eggers, Kundenberater und seit 2010 im Einsatz, bringt mit seinem modern ausgestatteten Fahrzeug die Energieversorgung direkt zu den Bürgerinnen und Bürgern.

Nach über 14 Jahren wurde es Zeit für ein neues, fahrendes Büro. Das modern ausgestattete Mobil hat ein frisches, komfortables Design erhalten, das die persönliche Beratung noch zugänglicher macht. Viele Kunden schätzen die Nähe zu ihrem Energieversorger und die Möglichkeit, direkt mit kompetenten Ansprechpartnern zu sprechen – ganz im Gegensatz zu anonymen Callcentern.

Das Infomobil steuert regelmäßig markante öffentliche Plätze an und bietet den Bürgern die Gelegenheit, sich über Produkte, Dienstleistungen und alles Wissenswerte rund um das e-werk zu informieren. Henrik Eggers steht bereit, um Fragen rund um die Energie zu beantworten und individuelle Lösungen anzubieten.

Hier die aktuellen Standorte und Zeiten:

- Dienstag: 8:00 – 13:00 Uhr auf dem Markt in Barsbüttel
- Mittwoch und Samstag: 8:00 – 13:00 Uhr auf dem Markt in Glinde
- Donnerstag: 9:00 – 12:30 Uhr in der Großen Straße in Wohltorf; 14:00 – 18:00 Uhr vor dem Rathaus in Oststeinbek
- Freitag: 8:00 – 16:00 Uhr auf dem Parkplatz von Kratzmann in Reinbek

In unserem Kundencenter in Reinbek in der Hermann-Körner-Straße 63 sind wir montags bis donnerstags von 8:00 bis 17:00 Uhr und freitags von 8:00 bis 13:00 Uhr für Sie da!



Neuer Schwung im Bläserchor

Wentorfer Bläsergemeinschaft setzt auf jungen Nachwuchs

Wentorf – Der Posaunenchor der Kirchengemeinde Wentorf, eine Blechbläsergemeinschaft, erlebt derzeit eine Verjüngungskur und das mit großem Erfolg. Seit zwei Jahren leitet der Wentorfer Martin Klein (69) den Chor, der zuvor über drei Jahrzehnte lang von Klaus Stöckel geführt wurde. Stöckels plötzlicher Tod erschütterte nicht nur die Chorgemeinschaft tief, sondern stellte auch die Zukunft des Ensembles in Frage. Doch Martin Klein trat mutig in die Bresche – mit Herzblut und beeindruckender Eigeninitiative. Dabei hatte er selbst erst sieben Jahre zuvor begonnen, Trompete zu lernen. Martin Klein war bereits vor seiner Rolle als Chorleiter eng mit Klaus Stöckel im Gespräch. Gemeinsam suchten sie nach Wegen, den Chor zu verjüngen.

Klein, früher Pflegedirektor am Krankenhaus Reinbek St.-Adolf-Stift, nutzt jetzt seinen Ruhestand, in den er vor fünf Jahren eintrat, um sich der Musik zu widmen. Musik war schon immer Teil seines Lebens: Gitarre und Klavier spielte er bereits als Kind, nun kommt die Trompete dazu. »Das Instrument macht mir einfach Spaß«, sagt er. Sein Ziel ist, Nachwuchs für die Bläsermusik zu begeistern und den Chor nachhaltig zu verjüngen. Dass dieser Plan aufgeht, zeigen die Zahlen: »22 Jungbläser haben wir in letzter Zeit für unseren Chor gewinnen können«, berichtet Klein stolz. Unterstützt wird er tatkräftig von Jabbo Ubbens (23) und dessen Vater Anton Ubbens (61). Jabbo, von Beruf Anlagenmechaniker, spielt seit seinem zehnten Lebensjahr Tuba und sagt: »Es macht mir Spaß, Kinder anzuleiten.« Anton Ubbens, spielt seit 50 Jahren Posaune und ist seit

FOTO: IMKE KUHLMANN



Jabbo Ubbens, Anton Ubbens und Martin Klein wollen den Posaunenchor verjüngen

2006 im Wentorfer Posaunenchor. »Uns allen macht das Engagement im Posaunenchor viel Freude«, sagt der Beamte. »Alle drei haben kürzlich eine Ausbildung zu ehrenamtlichen Chorleitern absolviert, um Einsteigern Unterricht anbieten zu können. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Nachwuchsgewinnung. Dafür gehen sie in die Schule. Im Herbst 2023 haben sie 120 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Wentorf mit einigen Blasinstrumenten vertraut gemacht. Sie stellen die Instrumente vor, lassen sie an den Mundstücken üben und laden zusammen mit den Eltern zu einem Informationsabend ins Gemeindehaus ein. Das Interesse ist groß: 2023 war der Gemeindesaal bis auf den letzten Platz besetzt. In diesem Jahr hat sich die Aktion zum dritten

Mal wiederholt.

In kleinen Gruppen von zwei bis drei Kindern erlernen sie das Spiel auf Trompete, Posaune oder Tuba. Die ausgebildete Kirchenmusikerin Miriam Rottmaier bringt dabei ihre musikalische Fachkenntnis ein. Gespielt werden Kinderlieder, klassische Stücke und auch Pop-songs. In kleinen Ensembles mit etwa vier Kindern werden Stücke gemeinsam einstudiert. »In der Gruppe lernen Kinder viel lieber«, weiß Klein. Der Unterricht erfolgt gegen eine geringe Gebühr von zehn Euro monatlich. Mit dem Betrag werden unter anderem die Leihinstrumente gepflegt und neue angeschafft. Der Chor freut sich zudem über Instrumentenspenden aus der Bevölkerung – besonders Trompeten, Posaunen oder Tuben werden für Anfänger dringend gesucht. (Information bitte an Martin Klein: mk_klein@hotmail.de).

»Das Besondere an unserer Arbeit ist, dass wir generationsübergreifend musizieren«, betont Klein. Der Chor öffnet sich nicht nur für Kinder ab dem achten Lebensjahr, sondern auch für Erwachsene, die ihr Instrument wiederentdecken oder neu erlernen möchten. Auch dafür gibt es Angebote: Am 25. Juli findet im Rahmen der Wentorfer Kulturwoche ein Workshop für Erwachsene unter dem Motto »Luft, Blech, Musik – wie geht das?« statt. Interessierte können sich dort unverbindlich an verschiedenen Blasinstrumenten ausprobieren. Darüber hinaus präsentiert sich der Posaunenchor zwei Tage später, am 27. Juli, bei einem großen Open-Air-Konzert vor dem Rathaus – ebenfalls im Rahmen der Kulturwoche. Zudem werden Konzerte vor den Sommer- und Weihnachtsferien, zum Martinstag oder am vierten Advent gespielt.

Imke Kuhlmann

OLLROGGE
KLEINERT
REINBEK

gehört
zum Leben
seit 1912.



FÜR DAS GUTE GEFÜHL,
ALLES GEREGET ZU HABEN.

BESTATTUNGSVORSORGE

Der sichere Weg, um im Hier und Jetzt eigenverantwortlich zu handeln.
Für Sie und Ihre Liebsten.

Jederzeit für Sie da
(040) 721 30 12
www.ollrogge.de

Info-Tag Organspende und -transplantation im Reinbeker Krankenhaus

Reinbek – Das Reinbeker Krankenhaus St.-Adolf-Stift bietet am Mittwoch, 21. Mai Interessierten die Möglichkeit, sich in der Aula von 14.30 bis 16.30 Uhr aus erster Hand über die Organspende und Organtransplantation zu informieren. An der Veranstaltung nehmen neben Mitarbeitenden des Krankenhauses auch die Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO) sowie Betroffene teil.

Dr. Christian Hillert, Transplanta-

tionsbeauftragter Arzt im Reinbeker Krankenhaus: »Der Organmangel ist in Deutschland sehr hoch. Das hat zur Folge, dass vielen Patienten auf der Warteliste eine oft lebensrettende Transplantation nicht ermöglicht werden kann. Organspende ist meiner Meinung nach eine Gemeinschaftsaufgabe. Das Krankenhaus Reinbek stellt sich dieser Aufgabe und möchte durch die Veranstaltung den Informationsstand und das Meinungsklima

zur Organspende in und um Reinbek durch Aufklärung und einen offenen Dialog fördern. Wir freuen uns, dass eine Mitarbeiterin der DSO persönlich vorbeikommt und den Aufbau und die Struktur der Organspende in Deutschland erläutert.«

Die Vorträge werden von Ärzten des St. Adolf-Stiftes gehalten. Hier geht es um die Abläufe in einem Krankenhaus, die Gespräche mit Angehörigen bei einem Hirntod zur Einwilligung in die

Spende, aber auch über das Leben vor und nach einer Nierentransplantation. Es kommen auch Betroffene zu Wort: Eine Angehörige berichtet über die Entscheidung der Organentnahme zuzustimmen. Ein Mann erzählt von seiner Lebendspende.

Einlass ist ab 14 Uhr. Von 14.30 bis 16 Uhr gibt es Vorträge in der Aula. Im Anschluss besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen und die Infostände im Foyer zu besuchen.



Sport in Reinbeks Norden

FC Voran Ohe von 1949 e.V. • Tel. 04104/13 62
www.fc-voran-ohe.de • info@fc-voran-ohe.de

Gemeinsam im Verein anpacken – 4. Frühjahrsputz der Sparte Fußball



Man kann schon von einer kleinen Tradition am 1. Mai sprechen: Zum „Tag der Arbeit“ trafen sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche große und kleine aktive Sportler, Eltern und sonstige Mitglieder, um beim Frühjahrsputz 2025 unsere Anlage am Amselstieg gründlich aufzuräumen, zu säubern und fällige Instandsetzungsmaßnahmen vorzunehmen.

„Wir engagieren uns für uns! Das ist das Konzept unseres FC Voran Ohe“ meint Daniel Schmitt, Spartenleiter und 1. Vorsitzender. „Ich bin beeindruckt, dass jedes Jahr eine wachsende Zahl an Mitgliedern unserer Einladung folgt und tatkräftig mit anpackt.“

Über 80 Helferinnen und Helfer aus Kinder-, Jugend- und Erwachsenenfußball starteten um 10 Uhr am Maifeiertag und legten in kleinen Teams auch gleich los. Und dabei wurde „richtig was geschafft“: Grünrückschnitt auf Ohe 1 und Ohe 2, Säuberung der Wege und Parkplätze, Abfallsammeln auf der gesamten Anlage und angrenzenden Straßen, Säuberung des Clubkellers, intensive Bodenreinigung der Mannschaftskabinen und Instandsetzung der Schuhputzanlage waren nur einige der vielen Aufgaben dieses Vormittags.

„Als Mitglied ist es für unsere Familie eine Selbstverständlichkeit, unseren Verein aktiv zu unterstützen, damit alle Kinder gute und sichere Bedingungen zur Ausübung ihres Vereinssports behalten. Der 1. Mai ist dafür in unserem Kalender terminlich schon fest eingeplant“, meint Dennis Brinkmann, Spielervater.

Nach getaner Arbeit war dann Zeit, um bei Grillwürstchen, Kaltgetränken und bestem Wetter „zu schnacken“ und das ein oder andere Voran-Ohe-Mitglied noch besser kennenzulernen.

„Viele schaffen viel - das ist auch in unserem Verein so“, resümiert Erik Damberg, Leitung Projekte. „Nur wenn wir es zusammen schaffen, dass immer mehr Menschen sich nicht als Kunde, sondern als aktives Mitglied unseres gemeinsamen Vereins verstehen,

werden wir die vielen Aufgaben und Herausforderungen auch in Zukunft meistern. Der heutige Tag war daher nicht nur ein Arbeitserfolg, sondern auch ein Erfolg unserer Vereinskultur.“

Tennis Saisoneneröffnung 2025



Endlich geht es wieder los! Die Plätze wurden intensiv aufbereitet und durch unseren Platzwart so präpariert, dass Spaß und Wettkampf auf super harten Ascheplätzen garantiert sind! Unsere Mitglieder haben bereits einige Hundert Arbeitsstunden absolviert, um die Tennisanlage aus dem Winterschlag zu erwecken, alles aufzuklären, Plätze aufzubauen und dadurch einen super Start zu ermöglichen. Die Trockenheit der letzten Wochen erforderte jede Menge Wasser, das zur Platzaufbereitung auf die Plätze muss. Leider konnte das Wasser immer noch nicht aus dem neuen Brunnen entnommen werden, da dieser immer noch nicht für uns nutzbar ist.

Unter dem Motto „Deutschland Spielt Tennis“ kamen am letzten Aprilwochenende viele Mitglieder und zahlreiche Gäste zu uns, um bei Traumwetter auf der perfekt hergerichteten Oher Tennisanlage die ersten Bälle der Sommersaison zu spielen. Für kleine und große Tennisinteressenten gab es die Möglichkeit zu schnuppern, sich unseren Sport erklären zu lassen, unsere neue Ballmaschine zu testen und neue Kontakte zu knüpfen. Das Vorstandsteam der Tennisabteilung freut sich über die gute Resonanz und einige neue Mitglieder, die wir aufnehmen konnten.

Bei einem reichhaltigen Buffet, Getränken und Grillwürstchen kamen viele Gespräche in sportlich entspannter Atmosphäre zustande. Es war ein gelungener Tag für Kids, Jugendliche und Familien! Seit dem ersten Maiwochenende läuft auch die neue Tennissaison, in die unsere Damen 50- und Herren 40-Teams mit souveränen Siegen gestartet sind!

Interesse an Tennis? Kommt nach Ohe! tennis@fc-voran-ohe.de

Fußball Trainingslager in Geesthacht: Ein unvergessliches Wochenende voller Training, Gemeinschaft und Freundschaft!



Bei strahlendem Sonnenschein und optimalem Wetter absolvierte unsere 2008er Landesligamannschaft in Geesthacht ein super Trainingslager. Das Wochenende stand ganz im Zeichen intensiver Vorbereitung, gemeinsamer Erlebnisse und des Austauschs zwischen Spielern und Trainern, die beim **FSV Geesthacht 07** zu Gast waren. Die Jugendherberge in Geesthacht, Unterkunft für das Wochenende, ließ keine Wünsche offen und bot den idealen Rahmen, um nach den intensiven Trainingseinheiten zu entspannen.

Das Programm des Trainingslagers war sehr abwechslungsreich. Das Team absolvierte mehrere Trainingseinheiten, die sowohl technische als auch taktische Aspekte umfassten. Ein besonderes Highlight war die Unterstützung durch Birgit, einer erfahrenen Sportwissenschaftlerin, die die Mannschaft bei den Themen Mobilität, dem Aufbau der Tiefenmuskulatur und Faszien betreute. Ihre Fachkenntnisse und praktischen Tipps waren für die Spieler äußerst wertvoll.

Neben dem intensiven Training kam auch der Spaß nicht zu kurz. Das Wochenende wurde durch einen geselligen Grillabend abgerundet. Danach ging es zum Bowling, was für viel Spaß sorgte. Den krönenden Abschluss bildete ein spannendes Freundschaftsspiel gegen die 3. Herrenmannschaft des FSV Geesthacht 07. Es war eine tolle Gelegenheit, das Gelernte auf dem Platz umzusetzen und den Teamgeist zu stärken.

Besonders möchten wir die herzliche Gastfreundschaft des FSV Geesthacht 07 hervorheben. Spieler, Trainer und Betreuer haben sich sehr wohl gefühlt und die offene Atmosphäre sowie die Unterstützung während des gesamten Wochenendes sehr geschätzt. Wir wünschen dem Team von FSV Geesthacht 07 eine erfolgreiche Saison, viele spannende Spiele und nette Zuschauer. Ein großer Dank geht auch an unseren **Fußball Förderverein Ohe e.V.**, der unser Team im Trainingslager finanziell unterstützt hat.

Klimaschutz-
Initiative
SachsenwaldSolaranlagen:
392 x mehr gespart

Im Jahr 2024 wurden in Reinbek, Glinde und Wentorf insgesamt 392 neue Solaranlagen installiert. Das ist weit mehr als eine Verzehnfachung neuer jährlicher Installationen gegenüber dem Jahr 2019. Vor fünf Jahren wurden noch 30 Anlagen im Jahr zugebaut.

MEHR ALS EINE VERZEHNFACHUNG
DES ZUBAUS IN FÜNF JAHREN

Schon im Jahr 2023 gab es einen Rekordzubau. Diese Entwicklung ist sehr erfreulich. Unser Strom wird in großen Schritten klimafreundlicher. Inzwischen laufen in diesen drei Gemeinden mehr als 1.500 Solaranlagen! Viele neue Systeme werden gleich mit einem Speicher ausgestattet, so dass auch nachts der Solarstrom genutzt werden kann. Mit Speicher können meist ca. 60% des auf dem Dach erzeugten Stroms selbst genutzt werden. Das spart nicht nur fossilen Strom, sondern bares Geld. Auch Solarspeicher sind heute deutlich günstiger als noch vor wenigen Jahren, damit fällt die Entscheidung dafür leichter.

Bundesweit gibt es einen Boom von Anträgen für neue Großspeicher. Eine gute Entwicklung, denn je mehr erneuerbare Energien sich im System befinden, desto wichtiger wird die zwischenzeitliche Speicherung in Phasen, in denen mehr sauberer Strom erzeugt als gerade benötigt wird. Mit diesen Großspeichern wird es möglich sauberen Strom in Zeiten zu nutzen, in denen bisher klimaschädliche und teure Gas- oder Kohlekraftwerke eingesprungen sind.

Heute machen Heimspeicher mit ca. 19 Gigawattstunden* den Großteil des Gesamtspeichervolumens in Deutschland aus. Zum Vergleich: Großspeicher mit über einem Megawatt leisten zur Zeit gut 2 Gigawattstunden. Das könnte sich rasant verändern.

Dennoch: Privathaushalte und private Investoren haben bei der Energiewende schon immer eine entscheidende Rolle gespielt: mit der Nutzung von Solarenergie. Mit Investitionen in Windenergie. Mit der Integration von inzwischen mehr als 1,8 Millionen Heimspeichern. Und bei der hochlaufenden E-Mobilität, die gegenüber Verbrennern CO₂-Emissionen reduziert, einen kostengünstigeren Betrieb ermöglicht und zukünftig ein guter Baustein im Speichersystem werden könnte.

*Quelle: BSW-Solar auf Basis der Daten des Marktstammdatenregisters

Jetzt beim Klimaschutz vor Ort mitmachen:
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de
www.klimaschutz-sachsenwald.de

Generationswechsel bei den
»Freunden des Schlosses Reinbek«

Helmut Busch zum Ehrenvorsitzenden ernannt

Reinbek – Es war ein besonderer Abend für die »Freunde des Schlosses Reinbek«, denn auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Fördervereins, die von rund 60 Mitgliedern besucht war, wurde nicht nur ein komplett neuer Vorstand einstimmig gewählt, nach fast einem Vierteljahrhundert intensiver Vereinsarbeit verabschiedete sich der langjährige Vorsitzende Helmut Busch zusammen mit der gesamten »alten Vorstandsriege« aus dem Amt. Busch wurde unter großem Applaus der Mitglieder zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Der 82-jährige blickt auf 24 Jahre Vorsitz des Fördervereins zurück. In dieser Zeit hat er den Verein entscheidend geprägt und mit aufgebaut. Er sagt: »Ich bin dankbar, dass wir so viel schaffen konnten. Wir waren ein unglaublich gutes Team. Die Nähe hat immer gestimmt. Einer war für den anderen da.« Der Verein sei durch seine familiäre Atmosphäre gewachsen und habe sich zugleich kontinuierlich weiterentwickelt. Nun blickt er zufrieden auf den neuen jungen Vorstand. »Ich wünsche mir viele gute neue Ideen, die wichtig sind. Es ist gut, dass wir uns verändern. Ich bin überzeugt, dass der neue Vorstand nah an den Mitgliedern bleibt.«

Der Wechsel an der Vereinsspitze war lange vorbereitet worden. Bereits vor einem Jahr hatte der bisherige Vorstand einen öffentlichen Aufruf gestartet – mit großem Erfolg. Sieben engagierte Persönlichkeiten mit vielfältigem kulturellem, beruflichem und historischem Hintergrund erklärten sich bereit, den Staffelnstab zu übernehmen. Nach einer einjährigen Übergangsphase, in der sie der scheidende Vorstand begleitete, wurden sie nun einstimmig auf der Mitgliederversammlung gewählt. Die Wahlleitung hatte Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer übernommen.

Voller Tatendrang präsentiert sich der neue Vorstand: Ralf Hipelius übernimmt als erster Vorsitzender die Führung. Der 48-jährige Jurist



Der neue Vorstand: Uwe Rau (u.l.), Marie-Therese Kron, Ralf Hipelius, Claude Marchand, Christoph Forsthoff, Dr. Astrid Abend, Ronny Schippmann

aus Reinbek bringt nicht nur berufliche Expertise, sondern auch reichlich Familienerfahrung mit. Er ist Vater zweier kleiner Töchter und erwartet mit seiner Frau das dritte Kind. An seiner Seite steht Marie-Therese Kron als zweite Vorsitzende. Die Pianistin und Marketingexpertin lebt in Aumühle und bringt kreative wie strategische Stärken ein. Für den Bereich Finanzen ist künftig Claude Marchand zuständig, ein versierter Personalmanager mit jahrzehntelanger Berufserfahrung. Zum erweiterten Vorstand gehören zudem Dr. Astrid Abend, erfahrene Unternehmensberaterin, Uwe Rau, der viele Jahre Auslandsniederlassungen des Goethe-Instituts geleitet hat, Ronny Schippmann, ein Vertriebsprofi, sowie Christoph Forsthoff, der als Kulturjournalist tätig ist. »Ein tolles Team, das den Verein mit seinen unterschiedlichen, hochqualifizierten Fähigkeiten bestmöglich unterstützen wird«, erklärt Marie-Therese Kron.

Mit einer klaren Vision will der neue Vorstand den Verein zukunftsfähig machen. Hipelius betont: »Wir möchten den Verein weiterentwickeln, ohne seine Wurzeln zu vergessen. Das Schloss ist für viele Menschen ein Sehnsuchtsort. Wir wollen es als lebendiges Kulturdenkmal erhalten.« Dazu gehört auch der Wunsch, jünger und

digitaler zu werden. »Die Herausforderung bestehe im demografischen Wandel. Wir müssen gezielt Menschen über 40 ansprechen«, sagt Hipelius. »Gleichzeitig möchten wir Familien mit Kindern stärker einbinden.« Die Strategie des Vorstands setzt auf mehrere zentrale Schwerpunkte. Ein besonderes Augenmerk liegt auf einer starken Mitgliederbindung und dem intensiven Austausch. Ebenso die Nachwuchsförderung in der Kultur spiele eine wichtige Rolle. Geplant sind Angebote für Schulen sowie die Unterstützung junger Talente durch Formate wie »Jugend musiziert« oder Auftritte unter dem Titel »Opernstars von morgen«. Veränderungen sollen behutsam, aber gezielt erfolgen, um Vertrauen zu schaffen.

Darüber hinaus plant der Verein den Ausbau seiner digitalen Präsenz und wird künftig auf Plattformen wie Instagram und Facebook aktiv sein. Nicht zuletzt soll das Engagement breiter aufgestellt werden, auch über den Vorstand hinaus. »Wir freuen uns über interessierte Menschen, die zum Beispiel bei Veranstaltungen mithelfen oder Bildungsangebote mitentwickeln wollen«, betont Marie-Therese Kron. Ein weiteres Ziel ist bereits gesteckt: In zwei Jahren feiert der Förderverein sein 50-jähriges Bestehen. »Wir möchten dieses Jubiläum mit Veranstaltungen gebührend feiern, die die Geschichte und Bedeutung des Schlosses erlebbar machen«, so Ralf Hipelius.

Mit aktuell 621 Mitgliedern gehört der Förderverein zu den größeren Kulturfördervereinen Schleswig-Holsteins. Insgesamt konnten seit der Gründung rund 550.000 Euro für die Pflege des Schlossparks und die Restaurierung wertvoller Einrichtungsgegenstände bereitgestellt werden.

Wer Interesse an einer Mitgliedschaft hat oder den Verein anderweitig unterstützen möchte, melde sich per eMail an: freunde@schloss-reinbek.de Imke Kuhlmann

Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst
an 365 Tagen
Bedachung

VELUX Fenster & Solar

Frank DENZINGER
Inh. Ruben Meyer

Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!

Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 0 40 - 678 33 38
Reinbek 0 40 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com - www.frankdenzinger.de

Klempner-,
Installateurmeister
und Heizungsbaubetrieb

Ihr Bad- und Heizungsspezialist Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.

Testen Sie jetzt kostenlos und
unverbindlich die innovative
HÖR-SITUATIONS-ANALYSE (HSA®)
mit **EXCELLENCE 360° PRO**
Hörsystemen.

DEN SOUND DES LEBENS 360° GENIESSSEN

Jetzt anmelden für Ihr maßgeschneidertes Hörerlebnis:

Inklusive einer Akku-Ladestation (149,- €) oder einem TV Adapter (175,- €).^{**}



Automatisch immer der richtige Fokus:

-  360° Sprachverstehen
im Auto
-  Auto Focus 360⁰¹
-  HyperFocus¹

Kostenlos &
unverbindlich
Probe
tragen.

Reinbek | Glinde | Barsbüttel

 040 - 711 415 89  schmelzer-hoersysteme.de

Schmelzer Hörsysteme GmbH (Glinde, Barsbüttel) und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH werben gemeinschaftlich.

^{*} Beim Kauf eines Hörgerätes erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie (davon ausgeschlossen sind Hörer, Otoplastiken und Ladestationen). Auf Im-Ohr Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie drei Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.
^{**} Anmeldefrist ist bis zum 31. Mai 2025 und das Angebot dann gültig bis zum 31.08.2025. Bei Kaufabschluß können Sie wählen zwischen der passenden Akku-Ladestation oder einem TV Adapter inklusive.
¹ Verfügbar ab TEC Level V8.



optimushearing
MORE THAN JUST HEARING

- ✓ 5 Jahre Garantie^{*}
- ✓ 2 Jahre Garantie auf
Im-Ohr Hörsysteme^{*}
- ✓ 3 Jahre 50% Verlustschutz^{*}
- ✓ Bestpreisgarantie



FOTO: GOLF-CLUB AM SACHSENWALD

Dassendorf – Der GOLF-CLUB AM SACHSENWALD E.V. bietet Spaß mit Freunden und der ganzen Familie, Sport inmitten der herrlichen Natur des Golfplatzes. Ein Schnupperkurs macht's möglich. Ganz gleich ob Kinder oder Erwachsene, alle erleben hautnah die Faszination des Golfsports. Geschnuppert wird in kleinen Gruppen für nur € 10,- Gebühr. Jeweils sonnabends von 14 – 16 Uhr am 17.5./31.5./14.6./28.6. und 5.7.. Anmelden und mitmachen.

Golftag im Zeichen der Jugendförderung

Für erfahrene Golfer lädt der Golf-Club am Sachsenwald e.V. am Sonntag, 18. Mai, alle golfbegeisterten Spielerinnen und Spieler zum beliebten Jugend-Förder-Cup ein. Jeder Gast ist willkommen, um gemeinsam mit Mitgliedern einen sportlich-spaßigen Golftag zu erleben – und dabei den Nachwuchs zu unterstützen.

Gespielt wird ein unterhaltsames Scramble-Format, das für Teamgeist und viel gute Laune auf der Runde sorgt. Ganz besonders sind die Aktionen der Jugendabteilung: beim »Abschlag kaufen«, beim »Beat the Youth« oder beim »Pitch ins Boot« können Spielerinnen und Spieler Geschicklichkeit und Können unter Beweis stellen und gleichzeitig Gutes tun. Attraktive Preise warten auf die Gewinner, darunter Golf House-Gutscheine im Wert von bis zu 250 Euro.

Alle Einnahmen des Turniers kommen in vollem Umfang der Jugendarbeit des Clubs zugute – ein sportliches Vergnügen also mit echtem Mehrwert.

Anmeldungen sind ab sofort über www.gc-sachsenwald.de möglich.

ADFC-Radtouren im Mai

Radtour nach Wilhelmsburg mit Bunt-häuser Spitze: So., 18.5., 10 - 16 Uhr, 65 km, Durchschnitt 16 km/h, Treffpunkt S-Bahn Tiefstack. ACHTUNG! Start und Ziel sind unterschiedlich! Start ist diesmal um 10 Uhr an der S-Bahn Tiefstack! Ab Reinbek z.B. mit der S-Bahn um 9.32 Uhr. Wir radeln durch die Hafencity und den alten Elbtunnel und erkunden die Insel Wilhelmsburg auf Nebenstraßen, Feld- und Waldwegen. Wir besuchen die Bunthäuser Spitze und planen eine kurze Einkehr. Über Boberg geht es dann zum Ziel nach Wentorf.

Feierabendrunde: Do., 15.5., 18 - 20 Uhr, 20-30 km, Durchschnitt 17 km/h, Treffpunkt: Am Casinopark, Wentorf

Die **Radtour zu den Boberger Dünen mit Führung:** Do., 22.5., 17 Uhr, muss leider ausfallen. Stattdessen wird ab 18 Uhr die normale Feierabendrunde gefahren.

Weitere Termine des ADFC

Stammtisch der Ortsgruppe Reinbek: Mo., 19.5., 19 - 21 Uhr, Clubhaus der TSV Reinbek, Theodor-Sturm-Straße 22, 21465 Reinbek. Stammtisch der Ortsgruppe Reinbek bei dem Themen zu Radtouren, zur Radinfrastruktur usw. besprochen werden. Auch Nichtmitglieder dürfen gern teilnehmen.

Monatliche Tanzpartys am Tonteich

Susanne Bunge erwartet ihre Gäste mit Musik von Disc-Jockey Stanz, Snacks und Getränken

Wohltorf – Die Tanzpartys am Tonteich waren im vergangenen Jahr so erfolgreich, dass das Programm weiter geht. Von Mai bis September legt DJ Stanz aus Mölln fünfmal auf, immer mit einem Motto.

»Der DJ ist im vergangenen Jahr toll angekommen«, sagt Susanne Bunge, »er geht auf die Musikwünsche der Gäste ein und sorgt für Superstimmung.« Die große Eröffnungsparty stieg schon am 10. Mai. Die Juni-Party am Sonnabend, 7. Juni, mit Musik der 80er und 90er verspricht gute Laune auf der

Tanzfläche.

Alle Tanzpartys beginnen um 19 Uhr und dauern bis Mitternacht. An diesen Abenden schließt das Tonteichbad bereits um 18 Uhr, die Happy Hour entfällt. Während der Partys darf nicht gebadet werden und ein Security-Team sorgt für die Sicherheit.

Für die jüngeren Gäste gibt es Regeln: »Alle, die unter 16 Jahre alt sind, erhalten ein orangefarbenes Armband und dürfen bis 22 Uhr mitfeiern«, erklärt Bunge. Wer noch keine 18 Jahre alt ist, bekommt ein



FOTO: STEFANIE RUTKE

Kioskpächterin Susanne Bunge freut sich auf viele Gäste bei den Tanzpartys am Tonteich.

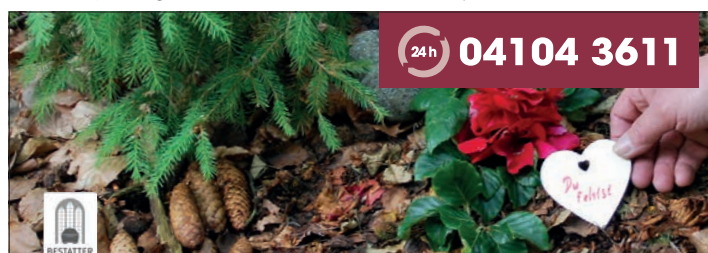
blaues Armband.

Der Kiosk bietet an den Abenden Pommes, Knobibrot und diverse andere Snacks an, die Pizzabude ist geöffnet und natürlich darf auch die Caiji-Bowle nicht fehlen. Neu ist ein Zelt, in dem Bier vom Fass ausgeschenkt wird. Karten für die Tanzpartys kosten im Vorverkauf € 8 und an der Abendkasse € 10.

Stephanie Rutke

Repair Cafe Reinbek am 18. Mai, Kirchenallee

Reinbek – Das Repaircafe Reinbek im Gemeindesaal der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte in der Kirchenallee 1, versammelt sich wieder am 18. Mai 2025 in der Zeit von 14 bis 16.30 Uhr. Alle Menschen mit defekten Lieblingsstücken, die sie unter dem Arm ins Repaircafé tragen können, dürfen auf Hilfe hoffen.



24h **04104 3611**

Es heißt nicht sterben,
lebt man in den Herzen
der Menschen fort.

Richardt & Co seit 1877
Familie Papke
www.bestattungen-richardt.de

OPTIKER BODE

Bis zu **50%**
sparen, auch bei
Gleitsicht

**2 BRILLEN WÄHLEN
NUR 1 ZAHLEN**



Optiker Bode, Bahnhofstraße 7, 21465 Reinbek, Tel.: 040 / 722 79 49
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 08:30 – 12:30, 14:00 – 18:00 und Sa. 09:00 – 13:00



Einfach
vorbeikommen
oder jetzt
Termin buchen.

Sie wählen Ihre Fassung und Gläser aus dem gesamten Sortiment. Mit unserem Aktionspaket können Sie bis zu 50 % sparen, denn ein zweites Paar Gläser in gleicher Glasqualität und Sechstärke sowie eine Fassung aus unserer aktuellen Exklusiv-Kollektion sind im Angebotspaket enthalten. Das Angebot ist nicht mit anderen Rabattaktionen, Komplettangeboten und Angeboten kombinierbar (ausgenommen Geburtstagsrabatte). Das Angebot gilt bis zum 12.11.2025.

optiker-bode.de  

DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Umzüge + Verkauf



Wir räumen für Sie besenrein.



**Schönes, Seltenes und Originelles
aus Haushaltsauflösungen**

**Scholtzstr. 9 • 21465 Reinbek
Tel.: 040 - 711 43 440
www.die-hausraeumer.de**

Öffnungszeiten Gebrauchtwarenladen:
Mo. nur Büro besetzt
Di. + Do. 9 – 18 Uhr, Mi. + Fr. 9 – 16 Uhr
Sa. 10 – 14 Uhr

INSTER Select

Unser Deal des Monats
149 € mtl.

Hyundai INSTER Select

71 (97) kW (PS) // Elektro

Leder-Multifunktionslenkrad | Kamera hinten | Notrufsystem
Verkehrszeichenerkennung | u.v.m.

Preis	19.999,- EUR
Einmalige Sonderzahlung	0,00 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	20.000 km
48 mtl. Raten à	149,- EUR ²
Gesamtbetrag	7.152,- EUR
Leasingrate mtl.:	149,- EUR²

Energieverbrauch kombiniert: 14,3 kWh/100km

CO₂-Emissionen kombiniert (WLTP): 0 g/kmCO₂ Klasse: A

Elektrische Reichweite bei voller Batterie: 327km

Energiekosten bei 15.000km Fahrleistung: 900 €

Strompreis (Jahresdurchschnitt 2024): 0,42 ct/kWh

Standgeräusch dB(A): 0,00 | Fahrgeräusch dB(A): 65,00

*Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.Mehr unter hyundai.de/wltp

Nord-Ostsee Automobile

VAN MOSSEL AUTOMOTIVE GROUP

Schleswig - Eckernförde - Flensburg - Husum

Heide - Neumünster - Marne - Itzehoe

Schwarzenbek - Hamburg-Bergedorf

Hamburg-Harburg - Bad Belzig

0 4621 - 420 499 95

aktion@nord-ostsee-automobile.dehyundai.nord-ostsee-automobile.de5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*8 JAHRE Batterie
Garantie**Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

*Ein unverbindliches Leasingangebot der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH (Darlehensgeber), Friedrich-Ebert-Anlage 35-37,

60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zusätzlich Überführungskosten in Höhe von 1.390,00 €. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.05.2025 und solange der Vorrat reicht.

Vereine und Projekte suchen Unterstützer

KSK-Vereins-Preis: Die Abstimmungsfrist läuft bis 22. Mai

FOTO: STEFANIE RUTKE



Der TuS Aumühle-Wohltorf benötigt Geld für die Innenausstattung des neuen Sport- und Jugendheimes.

Aumühle/Wohltorf – Die Kreissparkasse hat den KSK-VereinsPreis ausgeschrieben, die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 22. Mai. In diesem Jahr haben sich 106 gemeinnützig anerkannte Vereine, Verbände und Organisationen im Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg mit ihren Projekten beworben. Es locken Fördergelder bis zu 4.000 Euro. Außerdem vergibt eine Jury neben den Publikumspreisen weitere Preise in Höhe von insgesamt 50.000 Euro unter allen teilnehmenden Vereinen und Organisationen.

Aktuell steht der TuS Aumühle -Wohltorf, der Geld für die Innenausstattung des

neuen Sport- und Jugendheimes benötigt, mit weitem Abstand auf Platz 1. Wer dieses Projekt unterstützen möchte, kann seine Stimme dafür online abgeben.

Die Mitglieder des DLRG Bezirk Sachsenwald haben sich ebenfalls beworben. Sie sammeln Geld für die Ausstattung des Wach- und Jugendraumes im Tonteich-Bad.

Die Projekte sind so vielfältig wie die Vereine. Wer eines der Projekte unterstützen möchte, findet alle Infos auf der Homepage unter HYPERLINK »<http://www.ksk-vereinspreis.de>«www.ksk-vereinspreis.de Jede Stimme zählt.

Stephanie Rutke

Am 11. Mai ist Muttertag
geöffnet von 9:00 - 12:00

Blumen für jeden Anlass!

Ob Blumensträuße zum Verschenken oder Pflanzen für Beet und Balkon, wir bieten eine große Auswahl.



Klosterbergenstr. 26
Reinbek
Tel: 040/72 73 03 13

Mit vereinten Kräften für erneuerbare Wärme in Wentorf

E-WERK SACHSENWALD und HANSEWERK NATUR planen gemeinsamen Ausbau einer fossilfreien Wärmeversorgung in der Gemeinde Wentorf

Wentorf – Die E-WERK SACHSENWALD GMBH und die HANSEWERK NATUR GMBH haben eine Absichtserklärung unterzeichnet, mit der sie eine enge Zusammenarbeit beim Aufbau einer zukunftsfähigen und fossilfreien Wärmeversorgung in der Gemeinde Wentorf anstreben.

Ziel der Kooperation ist es, ein nachhaltiges Versorgungskonzept zu entwickeln, das möglichst auf erneuerbaren Energien basiert. Dazu prüfen die beiden regional verankerten Energieversorger unter anderem perspektivisch die Gründung einer gemeinsamen Wärmeverversorgungsgesellschaft.

»Als kommunaler Versorger vor Ort kennen wir die Bedürfnisse in der Region sehr genau. Gemeinsam mit HANSEWERK NATUR wollen wir dazu beitragen, die Wärmewende vor Ort konkret umzusetzen«, sagt Moritz Manthey, Geschäftsführer der E-WERK SACHSENWALD GMBH.

E-WERK und HANSEWERK NATUR bauen als Partner der Gemeinde auf den gewonnenen Erkenntnissen aus der kommunalen Wärmeplanung auf, welche die Gemeinde im vergangenen Jahr abgeschlossen hat. In diesem Zuge hatte die Gemeinde Wentorf bereits ein Quartierskonzept und ein anschließendes Sanierungsmanagement für Teile des Gemeindegebietes entwickelt, die ebenfalls wertvolle Informationen für die Zusammenarbeit liefern.

»Wir bündeln die Kräfte und wollen für Wentorf regional Wärme gewinnen, um den Bürgerinnen und Bürgern zuverlässig und zukunftssicher Heizenergie anbieten zu können.«, ergänzt Dr. Nikolaus Meyer, technischer Geschäftsführer von HANSEWERK NATUR.

Ein zentraler Baustein der geplanten Zusammenarbeit ist die Erstellung eines Transformationsplans im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW). Diese bildet die wirtschaftliche Grundlage für Investitionen in den Netzausbau und den Ausbau von Erzeugungsanlagen mit erneuerbaren Energien.

Mit dem unterzeichneten *Letter of Intent* bekennen sich beide Unternehmen zu einer engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit – im Interesse einer nachhaltigen und sicheren Energiezukunft für Wentorf.

Hintergrund: Die HANSEWERK NATUR GMBH ist einer der größten regionalen Anbieter für Wärme und dezentrale Energielösungen in Norddeutschland und verfügt über jahrzehntelange Erfahrung. Die über 120 Nah- und Fernwärmenetze des Unternehmens erreichen eine Länge von rund 850 Kilometern. HANSEWERK NATUR versorgt mehrere zehntausend Privat- und Unternehmenskunden zuverlässig 365 Tage im Jahr mit Wärme. Maßgeschneiderte Energiekonzepte und hochmoderne Anlagentechnik



u.l.: Dr. Nikolaus Meyer, technischer Geschäftsführer von HanseWerk Natur, Kathrin Schöning, Bürgermeisterin der Gemeinde Wentorf, Dr. Marcel Ulrich Ahrens, Projektmanager Vertrieb / Wärme- & Energielösungen HanseWerk Natur und Moritz Manthey, Geschäftsführer der e-werk Sachsenwald GmbH.

bringen die Wärmewende voran – im Mehrfamilienhaus-Quartier, im Krankenhaus, in Industrie und Gewerbe. Für Ortsteile mit hoher Wärmebedarfsdichte versorgt die Wärmebox auf Wärmepumpenbasis Wärmenetze der Zukunft, während »Kalte Nahwärme« in Neubaugebieten zum Einsatz kommt.

Als expandierendes kommunales Energieversorgungsunternehmen versorgt das E-Werk zwischen dem östlichen Hamburger Stadtrand und dem Sachsenwald rund 90.000 Einwohner in den Städten Reinbek und Glinde sowie in den Gemeinden Wentorf, Aumühle, Barsbüttel, Oststeinbek und Wohltorf mit Strom und Gas. Außerdem werden für mehrere Kommunen im Umland Dienstleistungsaufgaben im Bereich der Straßenbeleuchtung wahrgenommen. Neben diesen traditionellen Geschäftsfeldern hat sich das E-Werk im Bereich der Wärmeversorgung als kompetenter Partner für die Kunden und Unternehmen der Region etabliert.

Springfeld & Oelkers Immobilien

Hanseatische Experten für den Immobilienmarkt der Region

Bergedorf – Wer in Bergedorf, Wentorf, Reinbek, Wohltorf und Umgebung eine Immobilie kaufen oder verkaufen möchte, kommt an einem Namen nicht vorbei: SPRINGFELD & OELKERS IMMOBILIEN.

Seit mittlerweile 8 Jahren sind die hanseatisch geprägten Experten im Herzen Bergedorfs ansässig – und gehören, so Stefan Springfeld, »heute zu den bestbewerteten Maklern in der Region. Käufer wie Verkäufer vertrauen auf ihren Rundum-Service, ihre Verlässlichkeit und ihr umfassendes Fachwissen.«

Was das Unternehmen besonders macht? Springfeld: »Ein echter Servicegedanke, der weit über die reine Vermittlung hinausgeht.«

»Genießen Sie Ihren Hausverkauf« ist das Motto der beiden Geschäftsführer Stefan Springfeld und Philip Oelkers, die gemeinsam über mehr als 60 Jahre Vertriebserfahrung verfügen.

»Von der ersten Bewertung über die professionelle Vermarktung bis hin zur Schlüsselübergabe übernehmen wir mit unserem Team«, so Stefan Springfeld, »alle Aufgaben, die Käufer oder Verkäufer entlasten. Dabei profitieren Kundinnen und Kunden nicht nur von unseren exzellenten Marktkenntnissen, sondern auch von einem starken Partnernetzwerk, das Handwerksbetriebe, Archi-



Das Team von Springfeld & Oelkers Immobilien – Leidenschaft für Immobilien, mit Herzblut und Engagement für jedes Objekt.

tekten, Notare und unabhängige Finanzdienstleister umfasst.«

SPRINGFELD & OELKERS IMMOBILIEN sind nicht nur regional fest verwurzelt, sondern auch international bestens vernetzt – und auf Social Media aktiv: Unter **instagram.com/springfeldoelkers** erhalten Interessierte Einblicke in aktuelle Objekte, spannende Marktthemen und das engagierte Team. Übrigens gibt es eine Provision für Tippgeber – es winkt eine Belohnung bei erfolgreich vermittelter Immobilie.

Wer Fragen rund um Immobilien hat, ist übrigens jeden Mittwoch von 11 bis 13 Uhr zur kostenfreien Immobiliensprechstunde im Büro in Bergedorf, Alte Holstenstraße

61, eingeladen – auch für Sonderthemen wie Erbpacht, Erbengemeinschaften oder Dichtigkeitsprüfungen.

Aktuell befindet sich das Unternehmen auf Wachstumskurs. Erfahrene Immobilienmaklerinnen und -makler, die mit Leidenschaft, Marktkenntnis und hanseatischer Seriosität arbeiten möchten, sind herzlich eingeladen, Teil des Teams zu werden. **Bewerbungen bitte an:** bewerbung@springfeld-oelkers.de

Mehr Informationen und individuelle Beratung erhalten Sie unter ☎ 040-46996939, mehr Infos unter www.springfeld-oelkers.de

Sanierungsarbeiten in der Uwe-Plog-Halle gehen weiter

Dritter Bauabschnitt startet

Reinbek – In der jüngsten Sitzung des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses (JSK) wurde eine umfassende Vorlage zu den anstehenden Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des dritten Bauabschnitts der Uwe-Plog-Halle vorgelegt. Dabei wurden sowohl der geplante Maßnahmenumfang als auch der zeitliche Ablauf und die voraussichtlichen Kosten detailliert dargestellt.

Das Sanierungskonzept zur 1975 erbauten Uwe-Plog-Halle wurde bereits 2008 in drei Bauabschnitten entwickelt. Der Schwerpunkt des Projekts lag auf der baulichen und energetischen Modernisierung der Sporthalle. Im ersten Bauabschnitt, der von 2010 bis 2013 durchgeführt wurde, erfolgte die Sanierung des stark beschädigten

FOTO: IMKE KUHLMANN



Die Sanierungsarbeiten der Uwe-Plog-Halle gehen in den letzten Bauabschnitt

Dachtragwerks. Darüber hinaus wurden die Dacheindeckung, die Heizflächen, die Beleuchtung

sowie die Hallentrennvorhänge erneuert. Im zweiten Bauabschnitt (2013 bis 2015) stand die energie-

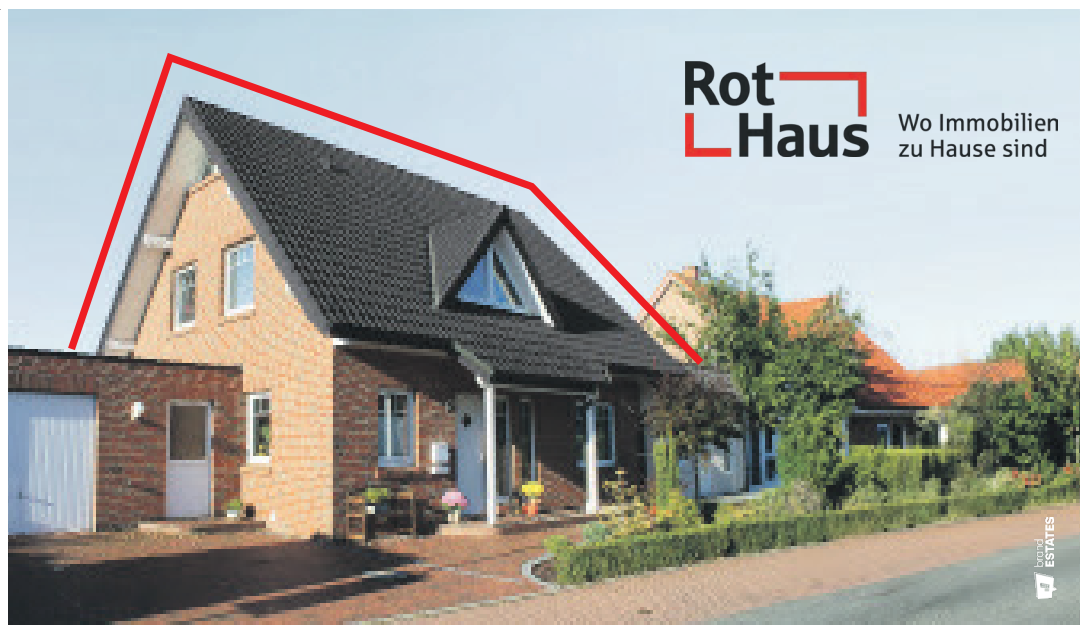
tische Sanierung der Fassade und Fensterflächen im Fokus. Zusätzlich wurde eine Pelletheizung installiert.

Derzeit befindet sich das Projekt im dritten Bauabschnitt, der eine umfassende Innensanierung der Uwe-Plog-Halle bis voraussichtlich 2028 vorsieht. Geplant sind unter anderem die Sanierung und Modernisierung der Umkleide- und Sanitärbereiche inklusive der Erneuerung von Leitungen, Türen, Bodenbelägen und Belüftungssystemen. Zudem ist der Austausch des Lüftungs- und Fensterbands in den Umkleidekabinen vorgesehen. Weiterhin werden der Sporthallenboden sowie der Prallschutz erneuert. Auch die Aufenthalts- und Nebenräume sollen saniert und modernisiert werden.

Das Gesamtbudget für den dritten Bauabschnitt bleibt unverändert bei rund einer Million Euro. Die Ausschreibung für die Sanierung der Umkleide- und Sanitärbereiche befindet sich derzeit in Vorbereitung; der Abschluss dieser Arbeiten ist für das Jahr 2026 vorgesehen. Die vollständige Umsetzung des dritten Bauabschnitts soll bis Ende 2028 abgeschlossen sein.

Die Stadt Reinbek verfolgt das Ziel, die Uwe-Plog-Halle langfristig als moderne und leistungsfähige Sport- und Veranstaltungsstätte zu sichern. Mit dem dritten Bauabschnitt soll nun der Abschluss dieses umfassenden Sanierungsvorhabens erreicht werden.

Imke Kuhlmann



Ihr Partner für Immobilien im Herzogtum Lauenburg

Entdecken Sie die Vorteile von RotHaus Immobilien. Mit jahrzehntelanger Erfahrung und einem tiefen Verständnis für den regionalen Immobilienmarkt sind wir Ihre zuverlässigen Ansprechpartner.

04541 – 88 10 40 40
info@rothaus-immobilien.de
rothaus-immobilien.de

Eine Marke der
**Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg**

LESERBRIEFE

Betr.: Stadtinformation: Hölländerbrücke – DR v.28.4.25

»Raketentechnik«, jetzt auch in Reinbek – Holländerbrücke endlich fertig

Das eine ca. 100 m lange Brücke unter Einhaltung von Toleranzen im Zehntel-Millimeter-Bereich instandgesetzt wurde und dies den Planern, Ingenieuren und Fachhandwerkern alles abverlangt, klingt sehr spannend.

Müssen wir denn jetzt bei Hochsommertemperaturen mit einer Sperrung der Brücke rechnen, weil die Toleranzen zu den thermischen Längenausdehnungen überschritten werden?

Eine ca. 100 m lange Brücke dehnt sich ja schließlich aus. Bei einer Länge von ca. 100 m und einer Temperaturdifferenz von 1,00 Kelvin/C° verändert Stahl bereits seine Länge um ca. 1,2 Millimeter. Klingt für mich eher, als ob hier jemand veräppelt wurde.

Klaus Schumacher

Elektro Itzerott

24-Std.-Service 0171/434 99 97

Meisterbetrieb – seit über
60 Jahren im Dienst der E-Technik
Schulstr. 38a · 21465 Reinbek
www.elektro-itzerott.de

ELEKTROBAU HENRY KAULFUß

Ihr Partner im Bereich E-Mobilität,
Elektro-, Kran- und Hebetechnik

+49 40 - 728 169 0 • kaulfuss-elektrobau.de
Scholtzstraße 8, 21465 Reinbek

Aumühle – Die Mitglieder des Bau-Ausschusses treffen sich zu ihrer nächsten Sitzung am Donnerstag, 15. Mai, 20 Uhr, im Rathaus, Bismarckallee 21. Im Rahmen der Sitzung nehmen die Fraktionen Stellung zur Vorstellung des Konzeptes für eine mögliche Bebauung zwischen der Schönningstedter Straße und der Straße Am Mühlenteich. Außerdem stehen unter anderem Vorberatungen zum Bebauungsplan Nr. 11 auf der Tagesordnung sowie eine Entscheidung als Nachbarkommune zur Beteiligung zum Bauleitplanverfahren der Gemeinde Wohltorf in Bezug auf den Bebauungsplan Nr. 22a »Feuerwehr« für das Gebiet »Alte Allee 1«. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Stephanie Rutke

UMWELT-AUSSCHUSS AUMÜHLE

Ahornbäume im Rathausgarten

Aumühle – Die nächste Sitzung des Umwelt-Ausschusses beginnt am Mittwoch, 14. Mai, 20 Uhr, im Rathaus, Bismarckallee 21. Diskutiert wird unter anderem über eine Erweiterung des zeitlich begrenzten Halteverbotes auf der Oberförsterkoppel sowie über den Verbleib der im Rathausgarten gepflanzten Ahornbäume. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Stephanie Rutke

SITZUNGEN IM THIES'SCHEN HAUS

Umwelt-Ausschuss tagt

Wohltorf – Die Mitglieder des Umweltausschusses treffen sich zu ihrer nächsten Sitzung am Dienstag, 13. Mai, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt. Berichte des Ausschussvorsitzenden und der Bauhofleitung stehen auf der Tagesordnung.

Bau-Ausschuss Wohltorf

Wohltorf – Der Bau-Ausschuss der Gemeinde tagt wieder am Mittwoch, 21. Mai, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Stephanie Rutke

ZITAT DEMOKRATIE LEBEN

DIE ZEIT, 30.4.2025: Unter dem Thema **Kriegsgefahr** fordern sechs Intellektuelle – die Autorin und Verfassungsrichterin Juli Zeh, Strafrechtlerin Elisa Hoven, Philosophin Svenja Flaßpöhler, Philosoph Robert Pfaller, Strafrechtlerin Frauke Rostalski und Soziologe Hartmut Rosa:

»Wir dürfen beim Thema Krieg und Frieden nicht dieselben Fehler machen wie während der Pandemie. Lassen Sie uns bitte reden«. Und sie schreiben unter anderem: »Auch unter dem Eindruck der aufkommenden Pandemie wurde Angst zum Teil als bewusste Strategie von Politik eingesetzt. Ein Strategiepapier aus der Feder des Bundesinnenministeriums sah damals explizit vor, an die Ängste der Menschen zu appellieren, um, wie es der an dem Papier beteiligte Soziologe Heinz Bude später erklärte, »Folgebereitschaft herzustellen«. In dem Text ist von einer »gewünschte[n] Schockwirkung«, von »Ungleichheit« und Schuldgefühlen von Kindern die Rede, die durch entsprechende Kommunikation geweckt werden sollten. Angst war damals kein guter Ratgeber, und sie ist es auch heute nicht.«

GYMNASIUM SACHSENWALDSCHULE

Stadt präsentiert Ergebnisbericht zur Erweiterung und Sanierung

Reinbek – Die Stadt Reinbek hat am 7. Mai im Sozial- und Schul-ausschuss den Ergebnisbericht zur sogenannten »Leistungsphase Null« sowie zur Machbarkeitsstudie für die Erweiterung und Sanierung der Sachsenwaldschule vorgestellt. Die Sitzung fand in der Schule statt. Das ambitionierte Schulbauprojekt markiert einen wichtigen Meilenstein für die zukunftsfähige Entwicklung des Gymnasiums und setzt dabei auf umfassende Beteiligung der Schulgemeinschaft sowie pädagogische Innovation.

In mehreren Workshops wurden Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Verwaltung in den Prozess einbezogen. Ziel war es, ein pädagogisch wie funktional überzeugendes Raumkonzept zu entwerfen, das flexibel auf moderne Lernformen reagiert.

»Diese Herangehensweise hat sich bewährt«, so Johanna Dilger, Leiterin des Fachbereichs Stadtentwicklung. »Die frühzeitige Beteiligung aller Nutzergruppen ermöglicht eine maßgeschneiderte Planung im Sinne von Lernqualität, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit.«

Die Ergebnisse zeigen: Der aktuelle Bestand der Schule ist mit rund 6.200 Quadratmetern pädagogischer Fläche bereits erheblich genutzt, jedoch nicht ausreichend für den langfristigen Bedarf. Ein zusätzlicher Raumbedarf von über 3.000 Quadratmetern wurde identifiziert. Neben allgemeinen Unterrichtsflächen fehlen vor allem Fachräume, Gemeinschaftsflächen und Bereiche für Rückzug, Eigenverantwortliches Lernen und außerschulische Nutzung.

Die begleitende Machbarkeitsstudie sieht eine Umstrukturierung und Erweiterung der bestehenden – teils denkmalgeschützten – Bausubstanz sowie gezielte Neubauten vor. Auch Abrissmaßnahmen einzelner Altbauwerke wurden diskutiert, um effizientere Raumlösungen zu ermöglichen. Ein weiterer zentraler Aspekt war die erste Kostenschätzung, die als Grundlage für die nächsten Haushaltsplanungen der Stadt dienen soll. Laut Machbarkeitsstudie soll die Umsetzung über 5 Jahre in vier Bauphasen erfolgen und geschätzt € 60 Millionen kosten. In Anbetracht dieses Investitionsvolumens wird die Stadt alternative Umsetzungsvarianten prüfen, um eine haushaltsverträgliche Lösung zu erarbeiten. Das Gesamtprojekt wird zukünftig von einer externen Projektsteuerung begleitet, um Zeitrahmen, Budget und Bauqualität zuverlässig zu sichern.

Imke Kuhlmann

IHR PERFEKTER UMZUG – WIR PACKEN DAS!



Schnell, pünktlich, zuverlässig.

JAN BODE
UMZUG · TRANSPORT · LOGISTIK

HAMBURG'S
BESTER
LOGISTIKER

Hamburger Abendblatt

Platz 1

www.abendblatt.de/beste
850 Unternehmen
im Test 08/2024

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500

www.bodespedition.de



Unser Beitrag zur Stadt-Kultur

Frühlings-Empfang 2025
mit Live Musik

Sonntag, 25.05.2025

10:45 -13:00

Einlass 10:30

Les Enfants du Jazz



Begegnungsstätte, Querweg 13, 21465 Reinbek

Eintritt frei

Forum



www.forum21-reinbek.de
waehlgruppe@forum21-reinbek.de

1. Vorsitzende Cathrin Pohl
Tel. 0151-50 56 0004

In unseren Küchen **LACHT DAS LEBEN!**



*Jetzt Termin
vereinbaren!*



TRAUMKÜCHEN

Eigene Produktionslinie mit Traumküchen zu Werkspreisen.

3D KÜCHENPLANUNG GRATIS

Wir planen Ihre neue Küche individuell und passgenau.

SCHNELLSTE LIEFERZEIT

Wir produzieren Ihre Traumküche in nur 7 Tagen.

AUFMASS GRATIS

Kostenfreies Aufmaß und Beratung durch unsere Profis.

HAUSEIGENE FINANZIERUNG

Einfach flexibel und zu sehenswerten Konditionen.

OMT KÜCHEN

August-Siemsen-Straße 2 • 21521 Dassendorf • Telefon 04104 91 89 60 • www.omt-kuechen.de



Am 17. Mai 2025 gibt es eine »Kidical Mass« in Reinbek

Die Kidical Mass ist eine weltweite Bewegung. Seit 2017 gibt es sie in Deutschland. Das Kidical Mass Aktionsbündnis setzt sich mit unterschiedlichen Aktionen für kinder- und fahrradfreundliche Städte und Gemeinden ein. Herzstück sind mehr als 700 lokale Organisationen und Initiativen. Ein einzigartiges Netzwerk – dezentral, selbstorganisiert und gemeinsam stark. Unterstützt wird es von den überregionalen Partnern: ADFC, Compact, Changing Cities, Clean Cities Campaign, Deutsches Kinderhilfswerk, Greenpeace, Parents For Future, Pro Velo Schweiz, VCD und Zukunft Fahrrad.

Warum braucht es Kidical Mass Aktionswochen? Ganz einfach: Der tägliche Weg zur Schule, Kindertagesstätte und in der Freizeit birgt in Deutschland ein unverhältnismäßig hohes Unfallrisiko für Kinder. Hauptgründe dafür sind eine nicht sichere Infrastruktur und eine auto- statt menschenzentrierte Straßenverkehrsordnung (StVO). Mit bunten Fahrraddemos, Fahrradbussen (Bicibus) und Schulstraßen-Aktionen macht das Aktionsbündnis wirkungsvoll darauf aufmerksam, dass es ein Grundrecht ist, sich sicher, selbstständig und ohne Angst fortbewegen zu können – egal wie alt man ist!

Städte und Gemeinden müssen die Freiheit erhalten, kinder- und fahrradfreundliche Maßnahmen nicht nur an einzelnen Gefahrenstellen umzusetzen, sondern im gesamten Stadtgebiet. Das umfasst z.B.:

- geschützte oder baulich getrennte, breite Radwege an Hauptverkehrsstraßen sowie geschützte Kreuzungen (nach niederländischem Vorbild)
- Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen innerorts
- Schulstraßen und Zonen ohne Autoverkehr (temporäre Kfz-Durchfahrtsverbote)
- Fahrradstraßen und Fahrrad-Zonen als flächendeckendes Netz und Grundlage für ein sicheres Schulwegenetz

Wir, der ADFC Reinbek, planen nach dem erfolgreichen Auftakt im letzten Jahr auch in diesem Jahr wieder eine Kidical Mass in unserer Stadt. Wir treffen uns am 17. Mai um 13.30 Uhr zum Schmücken der Fahrräder auf dem Vorplatz der Nathan-Söderblom-Kirche, Berliner Straße 4 (Täbyplatz).

Ab 14 Uhr fahren wir in kindgerechtem Tempo durch Reinbek mit einem Zwischenstopp zum Spielplatz Roggenkamp in Schöningstedt. Das Ende der Veranstaltung ist ca. 15.30 Uhr.

Die angemeldete DEMO wird von der Polizei begleitet. Wir freuen uns auf Helfer, für die Absicherung der Fahrroute.

Internet: www.stormarn.adfc.de
eMail: reinbek@adfc-stormarn.de

Modernisierungsmöglichkeiten am Sportplatz Ohe werden geprüft

»Sportanlage Nord« lässt auf sich warten

Reinbek – Der Jugend-, Sport- und Kulturausschuss (JSK) der Stadt Reinbek hat in seiner jüngsten Sitzung mehrheitlich eine Entscheidung zur kurzfristigen Verbesserung der Sportinfrastruktur in Ohe getroffen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die baulichen Veränderungs- und Erweiterungsmöglichkeiten an der bestehenden Sportanlage in Ohe zu prüfen.

Im Fokus steht dabei insbesondere die Umwandlung des vorhandenen Großfelds für Fußball in ein Kunstrasenfeld sowie die Sanierung, der Ausbau

oder auch ein möglicher Neubau der bestehenden baulichen Anlagen. Die Verwaltung soll hierzu einen konkreten Zeit- und Kostenplan erstellen. Dieser wird anschließend mit dem Zeit- und Kostenplan für das bereits geplante Projekt »Sportanlage Nord« verglichen, um Transparenz in Bezug auf Machbarkeit und Priorisierung zu schaffen. Parallel wird das laufende Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans »Sportanlage Nord« weitergeführt. Der Plan befindet sich bereits in einem fortgeschrittenen Stadium

– sämtliche notwendigen Gutachten liegen vor.

Für die Errichtung der neuen »Sportanlage Nord« wird aktuell der Bebauungsplan erstellt. Erst im Anschluss kann die konkrete Objektplanung beginnen. Aufgrund des damit verbundenen, längeren Zeitrahmens treten jedoch zunehmend infrastrukturelle Probleme beim FC Voran Ohe am aktuellen Standort auf. Sanierungsbedarfe können nicht bis zur Fertigstellung der neuen Anlage aufgeschoben werden, was den laufenden Betrieb des Vereins zunehmend belastet. Durch die nun beschlossene Prüfung der Weiterentwicklungsmöglichkeiten der bestehenden Sportanlage in Ohe soll eine kurzfristige Entlastung geschaffen werden, ohne jedoch das strategische Ziel der neuen »Sportanlage Nord« aus den Augen zu verlieren.

Imke Kuhlmann

Begleitung am Lebensende

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim und stehen auch den Angehörigen in ihrer Trauer zur Seite.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Unser Dienst ist kostenfrei.



Niels-Stensen-Weg 3 | 21465 Reinbek

Telefon: 040 780 898 60

www.hospizdienst-reinbek.de

kontakt@hospizdienst-reinbek.de



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinaweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540



Seit
1979

Markisen • Rollläden • Rolltore • Jalousien oder Plissees • Terrassendächer • Insektenschutz

Bis 01.06: Markisenstoff neu – und den Volant schenken wir Ihnen!

Wintergartenbeschattung • Neubespannung für Markisen
Rollläden für Dachfenster • Sektionaltore • Garagentore

Inh. Th. Schleden • Hamburger Str. 4-8 • 21465 Reinbek



040-7224522

vroverma@t-online.de • www.roverma.de

Verändere dich nicht, damit andere dich mögen. Die richtigen Menschen lieben dich so, wie du bist.

Und wenn Sie eine Immobilie zu verkaufen haben, würden wir uns über einen Anruf sehr freuen und Sie kostenlos beraten. Fallen Sie bitte nicht auf die kostenlosen Internet Schätzungen herein, sondern entscheiden Sie sich für einen Makler vor Ort.



☎ 040 / 710 38 05

Schöningstedter Str. 22

21465 Reinbek

info@kriech.de

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf



AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1 – Telefon: 04104-6910

OASE in der Arktis – Sápmi und Europas indigenes Volk

Aumühle – Am Dienstag, 13. Mai, 18.30 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zum Multivisionsvortrag von und mit Andreas Pehl – Karten (€ 12,-) an der Foyerkasse.

Buchparty

Aumühle – Am Dienstag 20. Mai, 15 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zur Buchparty ein mit Franziska Alberg und Dr. Dagmar Lekebusch. Nach einer Stärkung bei Kaffee & Kuchen tauschen sich die Gäste mit anderen Lesebegeisterten über das eigene (aktuelle) Lieblingsbuch aus. Unbedingt mitbringen: IHR (aktuelles) Lieblingsbuch.

Anmeldung bis 12.5. per eMail unter: aum.kultur@augustinum.de

Konzert des ChorNets aus Wentorf

Aumühle – Im Konzert des Wentorfer ChorNets zum Zuhören und Mitsingen am Donnerstag 22. Mai, 19 Uhr, werden beliebte Volks- und Kirchenlieder gesungen, aber auch Lieder von Schubert, Schumann, Brahms und Mendelssohn. Der

Chor freut sich über freiwillige Kostenbeiträge für Noten und Fortbildungen. Eintritt frei

Lieder der Romantik

Aumühle – Am Dienstag 27. Mai, 18.30 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zum Musikabend mit Konstantin Heintel (Foto) und Marianne Schobert-Aue. Auf dem Programm ste-



FOTO: KONSTANTIN HEINTEL

hen Werke der berühmtesten Komponisten der Romantik wie Franz Schubert, Robert Schumann, Felix Mendelssohn Bartholdy und Johannes Brahms. Karten (€ 15,-) an der Abendkasse erhältlich.

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

HEIZUNG • SANITÄR • TECHNIK

= MEISTERBETRIEB =

Bernd Mühlmann

Planung • Montage • Kundendienst • Wartung • Notdienst • Öl-Gas-Heizung

Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK

STADTBIBLIOTHEK

Krimilesung mit Sandra Dünschede aus ihrem aktuellen Roman »Friesenrausch«

Reinbek – Am Freitag, 16. Mai, 19.30 Uhr, liest die beliebte nordfriesische Autorin Sandra Dünschede in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4–8. Im aktuellen 16. Band um die beliebten Ermittler Thamsen & Co. sind Drogen im Spiel: Am Bahnhof von Niebüll wird Jan Lamprecht tot aufgefunden. Da er einige Ecstasy-Pillen bei sich trug, gehen Kommissar Dirk Thamsen und sein Team zunächst von einer Überdosis aus. Bei der Obduktion stellt sich jedoch heraus, dass sein Tod durch Fremdverschulden eingetreten sein muss. Nach der Befragung der Eltern, des Schuldirektors und der Mitschüler des Opfers treffen die Ermittler auf eine Mauer des Schweigens. Kurz darauf wird Thamsen zum nächsten Tatort gerufen ...

Karten (€ 8,-) sind erhältlich an der Kulturkasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800 (Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr) oder evtl. an der Abendkasse.



KÖCHLING
HÖRSYSTEME

Alle Töne wieder richtig Hören.

Erleben Sie Musik in einer neuen Dimension mit dem HD-Musik-Programm von Köchling Hörsysteme. Lassen Sie Ihre Lieblingslieder durch ein spezielles Programm von uns individualisieren und genießen Sie einen High Definition Musikgenuss, egal ob bei einem Konzert, im Auto oder Zuhause.

Köchling hat die Lösung.

Köchling Hörsysteme GmbH
Am Rosenplatz 17 | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 80 01 03 01

Mo-Fr: 9.00 - 13.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Weitere Filialen in der Metropolregion Hamburg finden sie unter:

www.koechling-hoersysteme.de

Klangwelten der Musik neu empfinden.

FILME

»Was ist schon normal?«

Neuschönningstedt – Die Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1, lädt am Donnerstag, 15. Mai, 19.30 Uhr, zum Kirchenkino mit dem Regie-Debüt des in Frankreich sehr bekannten Komikers und Schauspielers Artus.



Das Vater-Sohn-Gaunerduo La Fraise und Paulo hat gerade einen Juwelierladen ausgeraubt, da ergibt sich ein Problem mit dem Fluchtauto: Es stand auf einem Behindertenparkplatz vor einer Betreuungseinrichtung und wird gerade abgeschleppt. Zur selben Zeit steht eine Gruppe von elf eingeschränkten Menschen kurz vor der Abfahrt in einen entspannten Hüttenurlaub und wartet noch auf einen Teilnehmer: Sylvain. Die Betreuer beobachten die Abschleppszene und halten die beiden Diebe für Sylvain und seinen Betreuer... Dauer: 99 Min.; FSK: 6; Eintritt: € 4,-.

»Mittagsstunde«

Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Sonntag, 18. Mai, 19 Uhr, zum Kinoabend mit einem Film auf den Spuren des Roman-Bestsellers »Altes Land« von Dörte Hansen.



»Mudder, das' aber auch ,en Kuddelmuddel mit uns«, sagt Ingwer.« Universitätsdozent Ingwer Feddersen (Charly Hübner) kehrt nach einem Sabbatical in sein nordfriesisches Heimatdorf zurück. Das Drama (Regie: Lars Jessen) erzählt eine tragische friesische Familiengeschichte und verbindet trockenen Humor mit ernstesten Themen wie Midlife-Krise, Alter und Strukturwandel.

Dauer: 97 Minuten, FSK: 12. – Karten (€ 7,-) an der Abendkasse erhältlich

»Aufwind – Kreative Brise für Stormarn«

Neues Pilotprojekt für mehr Nachhaltigkeit durch Kultur- und Literaturvermittlung
Start war am 7. Mai – Präsentation der Ergebnisse am 3. Juli im Schloss Reinbek

Bad Oldesloe/Reinbek – Das neue Format »Aufwind! – Kreative Brise für Stormarn« vermittelt die 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 (Ziele siehe am Ende dieses Artikels) mit Methoden der Kulturellen Bildung, ob künstlerisch, literarisch, gestalterisch, musizierend, singend, dichtend, zeichnend und vieles mehr. Neben der Vertiefung in unterschiedlichen Nachhaltigkeitsaspekten profitieren junge Stormarnerinnen und Stormarner von der Vielfalt der Literaturangebote der ElbautorInnen in Form einer Leseförderung und Literaturvermittlung. Zu dem 2017 gegründeten Netzwerk gehören mittlerweile über 60 Kinder- und Jugendbuch-AutorInnen aus Hamburg und Schleswig-Holstein (www.elbautoren.de).

Zehn ElbautorInnen begleiten in der Workshop-Phase einzelne Klassen aus ganz Stormarn. Sie lesen aus ihren Büchern, geben Schreib- und Anregungen, bieten Kreativwerkstätten und erarbeiten gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern eine vielfältige Präsentation ihrer Werke. Die Workshops sind partizipativ angelegt und beschäftigen sich alle mit einzelnen Nachhaltigkeitszielen der UN. Für das Projekt haben die ElbautorInnen exklusiv einen Workshopkatalog erstellt. Die Schulen konnten sich für ihren Favoriten mit einer kurzen Motivation zur Teilnahme bewerben. Zelebriert werden die Ergebnisse umrahmt von einem Begleitprogramm fürs Publikum am 3. Juli im Schloss Reinbek.

Der Landrat Dr. Henning Görtz lud am 7. Mai zum Start des Projekts ein ins Kreishaus in Bad Oldesloe. Zusammen mit Jörg Schumacher, Geschäftsführer der Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH, Tanja Lütje, Kreiskulturreferentin, Leitung Stabsbereich

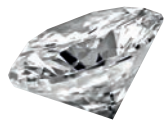


Kultur, Susanne Orosz, Barbara Peters und Silke Vry von den Stormarner ElbautorInnen sowie Elke Guldstein, Leitung Kulturzentrum Schloss Reinbek, stellten die Anwesenden das neue Projekt und die erstmalige Zusammenarbeit zwischen dem Stabsbereich Kultur, Kreis Stormarn und den ElbautorInnen vor. Als InitiatorInnen des Projekts werden die ElbautorInnen einen Einblick in die Kreativ-Workshops in den Schulen geben.

Weitere Informationen unter: <https://www.kultur-stormarn.de/projekte/aufwind/>

Das Projekt »Aufwind – Kreative Brise für Stormarn« ist ein Projekt der Arbeitsgemeinschaft Stormarn kulturell stärken, ein Zusammenschluss aus dem Kreis Stormarn, der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn, der Sparkassen-Stiftung Stormarn und der Bürger-Stiftung Stormarn zur Förderung der Kulturarbeit, insbesondere für kulturelle Bildungsangebote für Kinder und Familien und Kinder im Kreis Stormarn. Zusätzlich wird das Projekt im Rahmen des Programms »Bildungskommune« durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die EU

über den Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) gefördert. Kooperationspartner und Unterstützung erhält das Projekt durch den Friedrich-Bödecker-Kreis in Schleswig-Holstein e.V. und das Kulturzentrum Schloss Reinbek.

Die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (<https://unric.org/de/17ziele/>), ein globaler Plan zur Förderung nachhaltigen Friedens und Wohlstands und zum Schutz unseres Planeten: Armut in jeder Form und überall beenden / Ernährung weltweit sichern / Gesundes Leben / Hochwertige Bildung weltweit / Gleichstellung von Frauen und Männern / Ausreichend Wasser in bester Qualität / Bezahlbare und saubere Energie / Nachhaltig wirtschaften als Chance für alle / Industrie, Innovation und Infrastruktur / Weniger Ungleichheiten / Nachhaltige Städte und Gemeinden / Nachhaltig produzieren und konsumieren / Weltweit Klimaschutz umsetzen / Leben unter Wasser schützen / Leben an Land / Starke und transparente Institutionen fördern / Partnerschaften zur Erreichung der Ziele. *hs*


**JUWELIER
IN REINBEK**

INH. MICHAEL PÖTSCHKE



**IHR ALTGOLD
IST GELD WERT!**

Vertrauen Sie nur dem Fachmann

www.juwelier-reinbek.de

Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek
Telefon: 040-722 65 26



— BENNET P. —
LEVERENZ
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

Familienunternehmen
in 3. Generation

040 - 729 79 336

www.bennet-leverenz.de



Bennet P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohrbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf

Torsten Lange interpretiert Lieder von Reinhard Mey

Wentorf – Nach dem großen Erfolg im Februar gibt es nun ein zweites Konzert mit dem Musiker Torsten Lange in der Haspa-Filiale in Wentorf, Hamburger Landstraße 36. Am 13. Juni um 19.30 Uhr werden wieder sanfte Töne und nachdenkliche Texte von dem Liedermacher aus Reinbek zu hören sein. Seine musikalischen Abende zeichnen sich durch Gefühl, Tiefe und seine persönliche Handschrift aus. Lange widmet sich den Werken des bekannten Chansonniers Reinhard Mey und verleiht ihnen in seinen Interpretationen eine eigene Note. Nur mit seiner Gitarre als Begleitung bringt Torsten Lange die zeitlosen Lieder und Chansons von Reinhard Mey auf die Bühne. Meys Texte und Melodien scheinen auch heute

FOTO: PRIVAT



Torsten Lange spielt im Juni aufgrund des großen Erfolgs ein zweites Konzert in Wentorf

noch vielen Menschen aus der Seele zu sprechen.

Der Eintritt ist frei, jedoch wird um Anmeldung unter www.haspa-veranstaltungen.de oder telefonisch unter ☎ 040-35789-6366 gebeten. Imke Kuhlmann

SCHLOSS REINBEK

Mussorgskys »Bilder einer Ausstellung« in neuen Klangfarben

Reinbek – Das Duo *Farbton* – Die Pianistin Elisaveta Ilna und der Schlagwerker Sönke Schreiber (Foto) – führt am Donnerstag, 19. Juni, 20 Uhr, die Zuhörer im Reinbeker Schloss durch die wunderbare Ausstellung von klangvollen Bildern des russischen Komponisten Modest Mussorgsky. Mit dem eigenen Arrangement in einer faszinierenden Instrumentation regen die Bilder in neuen und frischen Farben Ohren und Augen an. Der Flügel und das vielseitige Schlaginstrumentarium schaffen ein spektakuläres Bühnenbild und werden durch das ausdrucksstarke und virtuose Spiel zu einem Erlebnis. Die ausgewählten Werke der ersten Konzerthälfte zeigen Facetten des Zusammenspiels von Klavier und Marimba/Schlag-

FOTO: ROWEN STEINKE



werk. Sie bieten dem Publikum die Möglichkeit, das besondere Instrumentarium und dessen Klangfarben neu zu erfahren.

Eintritt € 20,-, VVK: KulturKasse in der Stadtbibliothek Reinbek,

Hamburger Straße 8, ☎ 040-72750800 Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de.

KLEINKUNSTBÜHNE BeGe

»Hauptsache Theater« Musikkabarett mit Melanie Haupt

Am Freitag, 16. Mai, in der Begegnungsstätte Neuschönningstedt

Neuschönningstedt – »Der beste Ort der Welt«? Das ist für Melanie Haupt (Foto) generell das Theater, weshalb sie ihm gleich das Programm eines ganzen Abends feinstem Musikkabarett gewidmet hat.

Haupt singt aber nicht nur über das vom Aussterben bedrohte Theater als Ort des Zusammenkommens und Erzählens, sie thematisiert auch Chancengleichheit und kulturelle Aneignung,

die Bedeutung kontroverser Diskussionen, das Märchen der einen Wahrheit und die Verrohung der Menschheit in den modernen Medien. Letztlich geht es um die berechtigte Frage, in welcher Art von Gesellschaft wir in Zukunft leben wollen. Jede Menge Stoff zum Nachdenken also.

Die Kabarettistin verpackt all dies gekonnt in flotter Swing-Musik. Ihre kräftige, soulige Stimme, die musikalische Begleitung durch Jonathan Bratoëff (Bass und Gitarre) und ihre herrliche Schauspielkunst versprechen einen ebenso klugen wie äußerst unterhaltsamen Abend.

»Hauptsache Theater«, das ist politisch motivierter Swing, intelligentes Musikkabarett, bei dem qualitativ einfach alles stimmt. Das alles ist zu erleben am Freitag, 16. Mai, 20 Uhr, in der Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13.

Karten (€ 18,-) online über www.kultur-reinbek.de und an der Kulturkasse in der Stadtbibliothek sowie an der Abendkasse in der Begegnungsstätte Neuschönningstedt.



FOTO: HENDRIK WEBER

SPARGEL

jetzt täglich frisch genießen

Hof Soltau
Gut zu wissen,
was man isst!



Auf Wunsch
schälen wir
Ihren Spargel

Meienfelde 2
Stemwarde/Barsbüttel
Telefon 040-710 65 34
www.Hof-Soltau.com

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr
So 9 - 13 Uhr



- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- **Notdienst: 0177-722 48 15**

Herrngraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoeber-sanitaertechnik.de



BISMARCK STIFTUNG

Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichsruh, © 04104-9771-10

Pazifisten und Patrioten

Vortrag über Alfred Nobel, Otto von Bismarck und die Geesthachter Sprengstoffproduktion



Alfred Nobel, Gemälde von Emil Östermann, 1915 (Nobel-Stiftung) / Otto von Bismarck, Gemälde von Franz von Lenbach, 1880

Friedrichsruh – In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts fand in Geesthacht eine sehr spezielle Art der Industrialisierung statt: Zunächst baute Alfred Nobel eine Sprengstofffabrik auf und erfand das Dynamit, dann pachtete Max Duttonhofer von Otto von Bismarck ein Grundstück und eröffnete eine Pulverfabrik. Ulrike Neidhöfer, Vorsitzende des Förderkreises Industriemuseum e.V., vermittelt in ihrem **Vortrag am Donnerstag, 15. Mai**, 19.30 Uhr, im Historischen Bahnhof Friedrichsruh einen Überblick über diese Entwicklung, die neben Licht- auch tiefe Schattenseiten aufweist. Der Vortrag findet als Begleitprogramm der Ausstellung »Pulver & Dynamit« statt, die der Förderkreis auf Einladung der Otto-von-Bismarck-Stiftung bis zum 1. Juni im Historischen Bahnhof Friedrichsruh zeigt.

Im Rahmen der **Veranstaltungsreihe »80 Jahre Kriegsende – Frieden«** wird am Sonntag, 17. Mai, 15 Uhr, ein geführter Rundgang über den Waldfriedhof Aumühle-Wohltorf angeboten. Der Aumühler Kulturwissenschaftler Nikolaj Müller-Wusterwitz lädt ein, Erinnerung und Gedenken kritisch zu prüfen: Mit einem Gedenkstein wird zwar sowjetischen Kriegsgefangenen gedacht. Auf dem Gelände befindet sich aber auch das umstrittene Grab von Karl Dönitz, dem letzten Staatsoberhaupt des NS-Reiches, das immer noch Anziehungspunkt für Rechtsextreme und Neonazis ist.

Am Internationalem Museumstag am Sonntag, 18. Mai, bietet die Otto-von-Bismarck-Stiftung drei öffentliche Führungen an: Um 11 Uhr im Bismarck-Museum, um 14 Uhr in der Dauerausstellung »Otto von Bismarck und seine Zeit« im Historischen Bahnhof sowie um 15 Uhr »Friedrichsruh entdecken«. Der dreistündige Rundgang durch den Ort (mit Pause im Café Vanessa, Eintritt frei) startet im Bismarck-Museum.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, © 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG; DruckHaus RIECK Delmenhorst GmbH, Sulinger Straße 66, 27751 Delmenhorst. Für den Inhalt verantwortlich: Leif Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 48 vom 1.1.2025. Auflage: 21.900 Exemplare

re-view

Die Komfortzone der Ausbeutung

Der belgische Historiker David Van Reybrouck (53, Buch: »Kongo: Eine Geschichte«), stellt im Interview mit David Pfeifer in der SÜDDEUTSCHEN v. 8.3.25, fest: »Die Welt erlebt gerade einen neuen Kolonialismus.« Van Reybrouck: »Wir unterwerfen jetzt nicht mehr andere Länder, sondern den Lebensraum der Zukunft. Wir behandeln die Zukunft wie *Terra incognita*, wie unbekanntes Land. Wir behandeln zukünftige Generationen, wie wir früher indigene Gemeinschaften behandelt haben, brutal und rücksichtslos, als ob sie später keine Bedürfnisse haben werden, die wir ihnen heute schon nehmen.« Er erinnert uns an den *Earth Overshoot Day*, den *Welterschöpfungstag*, an dem alle Ressourcen auf dem Planeten für das gesamte Jahr verbraucht sind. Für Deutschland hatten wir ihn am 3. Mai 2025 schon erreicht, d.h. wenn die ganze Welt wie Deutschland leben würde, wären die Ressourcen jetzt schon erschöpft gewesen. Van Reybrouck: »Aber wir weigern uns anzuerkennen, dass es ein Problem gibt, das sich rasend schnell aus der Zukunft nähert.« Für ihn ist es erstaunlich, »zu welcher Verdrängungsleistung Menschen imstande sind, wenn es um die Verteidigung ihres Komforts geht. Van Reybrouck: »Tatsächlich finde ich unser Verhalten heute noch schlimmer als das unserer Vorfahren, denn wir wissen, was wir tun.« Beispielsweise, dass wir unseren Müll nach Bali (Indonesien), schicken, wie im MAGAZIN DER SÜDDEUTSCHEN v.2.5.25 zu lesen ist. Oder dass wir quasi »Im Schlachtbetrieb« leben. Eckart Löhr beschreibt im *der Freitag* v. 24.4.25 unter diesem Titel unser In-der-Welt-Sein mit »Imperial Lebensweise«, ein Begriff, der von den beiden Politikwissenschaftlern Ulrich Brand und Markus Wissen mit ihrem gleichnamigen Buch 2017 in die internationale politische Diskussion eingeführt wurde. Er basiert auf der Tatsache, »dass unser Wohlstand im Rahmen neokolonialer Strukturen durch die Ausbeutung von Mensch und Natur zu großen Teilen andernorts [denken Sie an Bali] und auf Kosten anderer erwirtschaftet wird.« Wir leben, so hat es der Soziologe Stephan Lessenich ausgedrückt, »nicht über unsere Verhältnisse, sondern über die Verhältnisse der anderen«. Unsere Lebensweise, so Löhr, »basiert auf Ungleichheit, Macht und Herrschaft, mitunter auf Gewalt und bringt diese gleichzeitig hervor.«

Und Löhr hat dafür Beispiele. Lt. Statistischem Bundesamt wurden im Jahr 2024 in den deutschen Schlachtbetrieben 48,7 Millionen Schweine, Rinder, Schafe, Ziegen und Pferde sowie 693,3 Millionen Hühner, Puten und Enten geschlachtet. Er zitiert dazu die französische Philosophin Corine Pelluchon. »Unsere Kultur ist eine Kultur des Todes. Sie gründet sich auf Mord, aber sie kann es sich nicht eingestehen.« Dazu gehört für Löhr auch, dass es 2021 Wissenschaftlern gelungen ist, Embryonen zu züchten, die sowohl aus menschlichen Zellen als auch aus Zellen von Affen bestehen. Sie schaffen »Lebende Ersatzteillager für eine Gesellschaft, die das Lebendige zerstört und den Tod fürchtet wie kaum eine Gesellschaft vor ihr.« Auch die Entwicklung des Flugverkehrs gehört zu seinen Beispielen: 2024 starteten von deutschen Flughäfen fast eine Million Flüge. Die 22 deutschen Hauptverkehrsflughäfen haben dabei rund 199,5 Millionen Fluggäste gezählt. Damit hat sich das Passagieraufkommen im Vergleich zu 2023 um 7,7 Prozent erhöht.

Die Radikalität dieser Gesellschaft zeigt sich für Löhr »in Praktiken, deren destruktive Konsequenzen offensichtlich sind, aber ausgeblendet werden.« Löhr fragt, warum tun wir das alles? Und gibt uns gleich die Antwort: »Weil wir [nicht Trump oder Seinesgleichen!] uns schlicht und einfach das Recht dazu nehmen. So besteht unsere Gesellschaft zu großen Teilen aus Vertreterinnen und Vertretern einer radikalen Ideologie, die derartige Praktiken voll unterstützt.«

»Auch der Klimawandel ist eine direkte Folge unserer Normalität: Er resultiert aus dem Wachstumszwang eines Wirtschaftssystems«, erklären Ulrich Brand und Marcus Wissen in ihrem jüngsten Buch »*Kapitalismus am Limit*«, weil »der Kapitalismus immer räumlich expansiv und damit imperialistisch ist. Das Begehren nach »Mehr« ist tief in die gesellschaftlichen und individuellen Alltagspraktiken und die Psyche eingeschrieben.« Und das gilt nicht nur für die Macht der amerikanischen Führung, die sie um Kanada und Grönland oder um eine 3. Amtszeit erweitern möchte. Es gilt auch für uns. Dass Grenzen überwunden werden sollen, das ist, so Ulrich Brand und Marcus Wissen, »die dominante Logik und Handlungsorientierung im Kapitalismus: mehr Produktion, mehr Konsum, mehr Lohnarbeit, mehr Energie und Rohstoffe – und vor allem mehr Profite. Voraussetzung dafür ist die Nicht-Anerkennung von Grenzen.«

»Radikal« – so Eckart Löhr – »ist also nicht zwangsläufig derjenige, der sich gegen die herrschenden Strukturen und Praktiken dieser Gesellschaft wendet und diese aufgrund ihrer offensichtlich destruktiven Konsequenzen in Frage stellt, sondern eine Gesellschaft, die glaubt, ihr zerstörerisches Lebensmodell ohne wesentliche Veränderungen (business as usual) auch weiterhin fortsetzen zu können.«

Hartmuth Sandtner

SACHSENWALDSCHULE

»Abenteuer Berlin« – Vortrag von Wilhelm von Boddien

Reinbek – Am Montag, 12. Mai, 19 Uhr, hält Wilhelm von Boddien einen öffentlichen Vortrag mit dem Thema »Abenteuer Berlin« mit anschließender Fragerunde in der Aula der Sachsenwaldschule, Schulstraße 19. Wilhelm von Boddien, ehemaliger Schüler der Sachsenwaldschule (Abiturjahrgang 1962) wurde nach der Wiedervereinigung zur treibenden Kraft des Wiederaufbaus des Berliner Schlosses, besorgte dafür die erforderlichen Mehrheiten im Bundestag und organisierte die private Spendensammlung (weitere Informationen findet man z.B. bei wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm_von_Boddien).

Sein bebildeter Vortrag »Berliner Erfahrungen« wird diese Erlebnisse vorstellen.

Velux-Fachbetrieb

Innenausbau

Fenster • Haustüren



TISCHLEREI
FISCHER
Inhaber Björn Elfert

Telefon 040 - 711 14 44

Fax 040 - 710 53 94

www.tischlerei-glinde.de

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis »Mechanische Sicherungseinrichtungen« der Landespolizei Schleswig-Holstein und der Polizei der Freien und Hansestadt Hamburg.

Einbruchschadensbeseitigung • Reparaturen



Viel Licht für Ihr Dach

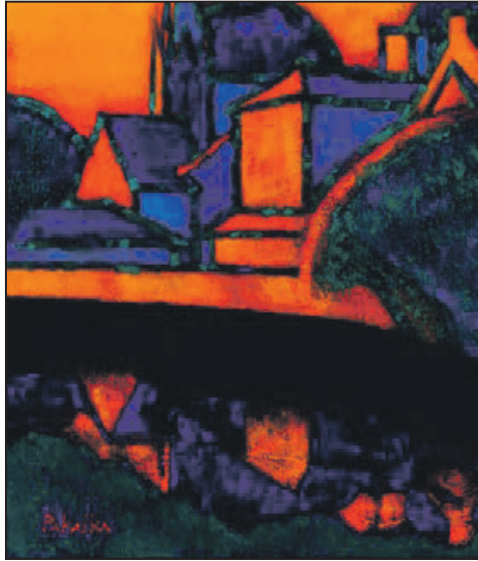
Profitieren Sie von unseren Vorteilen:

Dachausbau

Ausführliche Beratung
Wärmedämmung
Problemlose Montage
Schöne Holzverkleidungen
Sicherheit

Litauisch-Deutsche Kulturwochen

Fortsetzung von Seite 1



»Landschaftsfarben« von Arvydas Pakalk



»Routine Rituals« von Paulius Juska

Zur Einführung in die Ausstellungen spricht der Kurator der Kulturwochen, Bernd M. Kraske. Für den musikalischen Rahmen sorgt Melissa Lisowski (Bratsche).

Führung durch die Ausstellungen mit Bernd M. Kraske sind vorgesehen an den Sonntagen 1. und 22. Juni sowie 6. Juli, jeweils 11.30 Uhr.

Vortrag eines litauischen Gastes

Am Sonnabend, 31. Mai, 17 Uhr, gibt es im Reinbeker Schloss einen Vortrag von Arvydas Pocius, Generalleutnant i.R., Mitglied des litauischen Parlaments und ehemaliger Oberbefehlshaber der litauischen



Arvydas Pocius

Streitkräfte, mit dem Thema »Die Transformation der litauischen Streitkräfte im aktuellen geopolitischen Kontext.« Eintritt frei.

Kamingespräch



Aušra Feser



Uwe Meyer

Am Mittwoch, 11. Juni, 19.30 Uhr, lädt Moderator Rudolf Zahn im Reinbeker Schloss zum Kaminabend mit Aušra Feser und Uwe Meyer. Aušra Feser, Studium der Geographie in Vilnius, lebt seit 36 Jahren in Nida, verheiratet mit dem Deutschen Werner Feser, mehrere Jahre zweite Bürgermeisterin von Neringa, danach Direktorin des Nationalparks Kurische Nehrung und Mitarbeiterin im Kulturzentrum »Agila«. Uwe Meyer, 32 Jahre lang Rechtsanwalt und Notar auf Fehmarn. Eintritt frei.

Vortrag zum 150. Geburtstag von Thomas Mann

Am Sonntag, 15. Juni, 11.30 Uhr, erinnert Bernd M. Kraske an Thomas Mann aus Anlass seines 150. Geburtstages mit einem Vortrag unter dem Titel »Von Qual und Glanz« – Eintritt frei.

Konzert Violine & Klavier



Julija Botchkovskaia, Klavier



Martynas von Bekker, Violine

Am Sonntag, 22. Juni, 17 Uhr, spielen Julija Botchkovskaia (Klavier) und Martynas von Bekker (Violine) Werke von litauischen und ukrainischen Komponistinnen und Komponisten aus dem 20. und 21. Jahrhundert. Eintritt: € 15,-/ermäßigt € 7,50

Volkslieder & Arien



Raimonda Tallat-Kelpšaitė, Sopran und Gytis Cinauskas, Klavier

Am Sonntag, 29. Juni, 17 Uhr, heißt es »Ein Sommernachts-traum« – ein Konzertnachmittag mit Raimonda Tallat-Kelpšaitė (Sopran) und Gytis Cinauskas (Klavier). Das Musiker-Ehepaar aus Vilnius bietet einen bunten Notenstrauß aus Volksliedern und Arien in litauischer und deutscher Sprache. Eintritt: € 15,-, ermäßigt € 7,50.

Konzert zum Abschluss der Kulturwochen

Die Kulturwochen enden am 6. Juli mit einem Konzert vom Reinbeker Vokalkreis (Leitung: Joachim Winkel) und dem Ensemble Anima Shirvani mit Chorwerken von Johann Steffens, Heinrich Schütz, Johann Eccard, Johann Joseph Fux, Johann Stobäus, Marcin Mieliński, Dimitri Cantemir, Johann Hermann Schein, Samuel Scheid, Michael Praetorius, Mikolaj Zielinski und Juozas Naujalis.

Eintritt: € 15,- / ermäßigt € 7,50

Karten-Vorverkauf:

Kulturkasse in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Straße 8, 21465 Reinbek, ☎ 040 72750800, Öffnungszeiten: Mo. + Do. 14 bis 18 Uhr und Di. + Fr. 10 bis 13 Uhr



Ensemble Anima Shirvani



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 • Reinbek • ☎ 728 15 30

AUSSTELLUNGEN

Verlorene Träume



Bergedorf – Leuchtende Farbigkeit und Eindrücke friedvoll-traumhafter Momentaufnahmen erwarten Besucherinnen und Besucher in der Ausstellung »Verlorene Träume« im Bergedorf Museum, Bergedorfer Schlossstraße 4, 21029 Hamburg.

Die farbenfrohen und leuchtenden Bilder des Syrischen Hajar Issa zeigen die Liebe des Malers zu seinem Heimatland, seine schönen Erinnerungen an Syrien und ein friedvolles Miteinander von Menschen und Tieren in einer lebhaften und schönen Landschaft, bevor ein Krieg dies alles zerstört. Sie reflektieren den gemeinsamen Wunsch der Menschheit nach Frieden, Respekt und Toleranz. Die Ausstellung ist zu sehen bis zum 29. Juni.

»Pas de deux«

Glinde – Unter dem Titel »Pas de deux« stellen die Künstlerinnen Brigitte Backmann und Claudia Egge, beide aus Hamburg, noch bis zum 1. Juni in einer Doppelausstellung eine Auswahl ihrer Werke im Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53, aus. Geöffnet ist die Kunstausstellung montags und freitags von 10 bis 12 Uhr und dienstags und donnerstags von 14 – 17 Uhr. Sonderöffnungen: alle Sonntage im April + Mai von 14 – 16 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung unter ☎ 040-71000410.

»Die Welt im Wasserglas«

Aumühle – Im Kunstgang des AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, präsentiert Peter-Wolfgang Fischer noch bis 1. Juli 2025 eine vielfältige Auswahl seiner Aquarellmalereien.



»KUNST Stücke«

Lohbrügge – Die Künstlerinnen Annika Buuck, Beate Schaefer und Simone Schmidt präsentieren noch bis zum 26. Juni im LOLA Kulturzentrum, Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg, ihre Gemeinschaftsausstellung »KUNST Stücke« mit einer vielfältigen Auswahl an Acrylmalerei,



Wäre Amström ohne Kunst auf dem Mond gelandet?

Reinbeker Künstlerin Claudia Koopmann zeigt neue Ausstellung

Hamburg – Künstler, Schriftsteller und Ingenieure schauen seit je her über den Tellerrand des scheinbar Möglichen hinaus. Sie entwickeln Zukunft und Techniken. Die Malerin Claudia Koopmann setzt hier an und erweitert die Fiktion mit Realitäten. Über den Tellerrand hinausschauend. Wie der aus der See kommende Astronaut. Im Visier die Natur – auf dem Herzen lastend, zerstörte Umwelt. Genau das ist Koopmanns gegenständliche Malerei. Ebenso visionäre Zukunft als auch Fiktion. Seit 2012 arbeitet die Reinbeker Künstlerin freischaffend im eigenen Atelier in Bergedorf.

Koopmanns Bandbreite ihrer Werke sind in der Ausstellung »ART & engineering« vom 1. April bis 30. Juni 2025 im Hauptgebäude der TUHH, Am Schwarzberg-Campus 1 A, 21073 Hamburg zu sehen. Am 14. Mai, 18.30 Uhr, findet eine Midissage statt. Es spricht Dr. Grote, Leiter der Präsidialabteilung. Der Eintritt ist frei.



Kulturfonds Stormarn

Jetzt mit kreativen Ideen zu Demokratie und Kultur bewerben

Bad Oldesloe – Ab sofort bis zum 8. Juni können sich Kreative, Kulturschaffende, Institutionen, Vereine und Verbände aus Zivilgesellschaft mit Projektideen und innovativen Vorhaben um eine

Realisierungsförderung im Rahmen des Kulturfonds 2025 – der innovative Kulturpreis bewerben. Der Kreis Stormarn stellt für kreative Ideen zum Thema Demokratie und Kultur 10.000 Euro zur Verfügung.

Jährlich definiert die Politik über den Schul-, Kultur- und Sportausschuss des Kreises Stormarn einen Themenfokus zur kreativen, experimentellen Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Fragen, Perspektiven und/oder Themen. Das Vorhaben soll prozesshaft angelegt sein, (neue) Herausforderungen in den Fokus rücken und den Mut des Experimentierens in den Vordergrund stellen. Das Augenmerk liegt eher auf dem kreativ-künstlerischen Prozess und erst im zweiten Schritt auf dem Ergebnis. »Die Förderung ermöglicht Kreativen und Kulturakteuren ein Ausprobieren und Experimentieren«, so Tanja Lütje, Kreiskulturreferentin. »Durch den Kulturfonds Stormarn wird zudem eine breite Öffentlichkeit für gesellschaftliche Themen geschaffen. Kultur kann diesen Prozess stärken und begleiten und neue Räume der Begegnung schaffen.« Über den Zeitraum von rund zehn Monaten kann dann ein juriertes Vorhaben umgesetzt werden.

Kreative mit Vorhaben, Versuchen, Forschungsansätzen und Experimenten in kulturellen und kreativen Kontexten und Diskursen mit dem Themenfokus Demokratie und Kultur sind herzlich eingeladen sich auf eine Förderung zu bewerben.

Bewerbungen zum Kulturfonds Stormarn sind ab sofort möglich und können bis zum 8. Juni 2025 (Ausschlussfrist) eingereicht werden. Das zu verwendende Antragsformular und weitere Informationen stellt der Stabsbereich auf seiner Homepage unter <https://www.kultur-stormarn.de/kulturfoerderung/kulturfonds> zur Verfügung. Anträge können per eMail an kultur@kreis-stormarn.de mit Bezug auf »Kulturfonds Stormarn« sowie postalisch eingereicht werden. Das Team des Stabsbereichs berät bei Fragen.

Dana Nehring
FRISEUR MEISTERIN

Gutenbergstraße 2a | 21509 Glinde

Telefon 040.25 33 03 16 | www.Dana-Nehring.de



ZIMMEREI GLANG
Meisterbetrieb



ZIMMERER- UND HOLZBAUARBEITEN • DACHARBEITEN
ENERGETISCHE SANIERUNG • FASSADEN • CARPORTS
DACHFLÄCHENFENSTER • TERRASSEN UND TERRASSENDÄCHER
VORDÄCHER • FENSTER UND TÜREN • ANBAUTEN
INNENAUSBAU

Kiefernweg 18 • 21465 Reinbek • 0152-22982326
kontakt@zimmerei-glang.de • www.zimmerei-glang.de

24h 040 7226118



Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam
gewordenen Lebens.

Franz von Assisi

Bestattungen
Rosemann
seit 1903

www.bestattungen-rosemann.de

AUSSTELLUNGEN

Fragen des Menschseins

Drei neue Ausstellungen in den WAI GALLERIES

»You Cannot Say Goodbye to a Myth« – Folkert de Jong

Das Werk des niederländischen Künstlers Folkert de Jong (*1972) dessen skulpturale Inszenierungen aus so unbeständigen Materialien wie Polyurethanschäum und Styropor ebenso verstören wie faszinieren, trifft auf über 50 künstlerische Positionen aus der Sammlung Reinking, um gemeinsam den Fragen des Menschseins nachzugehen. Der Künstler Folkert de Jong und der Sammler Rik Reinking teilen in einem freundschaftlichen und lebendigen Austausch ihr Interesse an den großen Erzählungen der Menschheit, an den Rissen und Masken westlicher Zivilisation, an der Frage, wie die Kunst Körper, Geschichte und Geist zugleich berühren kann. Die Werke in der Ausstellung stehen daher nicht nebeneinander, sondern treten in einen echten, spannungsreichen Dialog: zwischen Materialität und Konzept, zwischen Verführung und



Entlarvung, zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Brian Griffiths' (*1968) Beneath The Stride of Giants



Ein Schiff, das niemals segeln wird, lädt uns auf eine Reise ein. Eine monumentales Schiff, gebaut aus viktorianischen Schränken und Möbelstücken, die einst Räume füllten, Erinnerungen bewahrten und Geschichten verbargen. Nun sind sie Teil eines Gefährts, das weder Wellen noch Wind braucht, um uns in andere Welten zu entführen. Wie die Arche, die Hoffnung und Neuanfang symbolisiert, wie das Schiff, mit dem Peter Pan nach Nimmerland reist, wie das Kleiderschrank-Portal nach Narnia oder das Kaninchenloch, das Alice ins Wunderland führt – Griffiths'

Werk ruft die großen Erzählungen der Kindheit in Erinnerung, die zwischen Realität und Fantasie oszillieren. Doch das Schiff bleibt an Ort und Stelle, verankert in einem Museum auf einer Anhöhe.

Ein Besuch ist nur mit einer Online-Ticketbuchung (€ 12,-) möglich. Sammlerführung durch die WAI GALLERIES: € 25,-. In der Regel geöffnet an Wochenenden und Feiertagen von 11 - 16 Uhr. Der Zugang ist barrierefrei.

Für Kinder unter 6 Jahren ist der Eintritt frei und kein Ticket notwendig.

KINDERPROGRAMM IM KUNSTCLUB

Die Malschule Gärtnerhaus im WAI bietet für Besucher der Ausstellung an ausgewählten Besuchstagen eine kunstpädagogische Betreuung für Ihre Kinder zwischen 6 – 14 Jahren an, während Sie die Ausstellung besuchen. Mehr unter: woodsartinstitute.com

Das Mitführen von Hunden ist leider nicht gestattet, da freilaufende Pfauen im WAI Park leben.

Wentorf – Das WAI Woods Art Institute in Wentorf, Golfstraße 5, zeigt ab dem 10. Mai drei neue Ausstellungen in den WAI Galleries

We are the World (?)
FRIDA Collective

Die Idee ist, den weltberühmten Hit »We Are The World« aus dem Jahr 1985 neu zu interpretieren, indem das ursprüngliche Video- und Tonmaterial mit Hilfe künstlicher Intelligenz transformiert wird. Vierzig Jahre nach der Entstehung des Songs ersetzt FRIDA die Protagonisten des ursprünglichen Musikvideos durch aktuelle politische Figuren. Ein Lied, das einst den Frieden und die globale Einheit symbolisierte, wird nun von Personen vorgetragen, die tief in die heutigen Konflikte verstrickt sind. Diese durch mehrschichtige und komplexe KI generierte Gegenüberstellung schafft einen starken Kontrast zwischen der Harmonie des Liedes und den harten Realitäten der modernen Geopolitik. Technologie und Ironie verschmelzen zu einem eindrucksvollen künstlerischen Statement und halten der Weltpolitik einen Spiegel vor.

Garten und Landschaftsbau
Grüner Daumen

Zeit zum

Rasenvertikutieren

ab € 1,20/qm

inkl. Rasensaat und Langzeitdünger

Tel. 04155 / 49 85 40 • Fax 04155 / 49 85 41

Mobil: 0178/5961 995

FUGENLOS • PFLEGELEICHT • SCHNELL

Fiese Fliese?
Fläche statt Fuge!

- Fugenlose Lösungen für Ihr Bad
- Sauberer Umbau in kurzer Zeit
- Ohne Abschlagen der Fliesen
- Alles aus einer Hand

hg-badkonzept.de

H&G
Badkonzept

040 - 239 695 269



ST.-ANSGAR SCHÖNNINGSTEDT-OHE

Jahreslosung 2025: »Prüft alles und behaltet das Gute!«

Schönningstedt – Der Gesprächskreis der ev.-luth. Ansgar-Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe beschäftigt sich bei seinem nächsten Treffen am Dienstag, 20. Mai, 20 Uhr, im Gemeindehaus Schönningstedt, Am Salteich 7, mit der Jahreslosung 2025 der evangelischen Christen in Deutschland. Sie geht auf den christlichen Missionar Paulus zurück. Lektor Michael Zietz: »Sie ist Teil eines Briefes, den Paulus ungefähr 50 n. Chr. an eine christliche Gemeinde in Thessalonich geschrieben hat. Die Aufforderung darf als Ermutigung verstanden werden, sich des eigenen Verstandes zu bedienen und sich zuzutrauen, das Gute zu erkennen. Die Losung will auch uns im Hier und Heute durch das Jahr begleiten. Was hat sie uns zu sagen? Inwieweit kann sie auch für uns handlungsleitend sein?

Zudem wird der Gesprächskreis anhand von Deutungen der Pastoren Dr. Ralf Meyer-Hansen (Reinbek-Mitte) und Jonas Goebel (Lohbrügge) versuchen, den tieferen Sinn der Jahreslosung zu entschlüsseln und Wechselbeziehungen zu unserem Leben und dem der christlichen Gemeinde aufzudecken.«

Die Leitung des Gesprächskreises liegt bei Michael Zietz. Gäste sind herzlich willkommen.

NATHAN-SÖDERBLOM

Einladung zum Kantaten-Gottesdienst

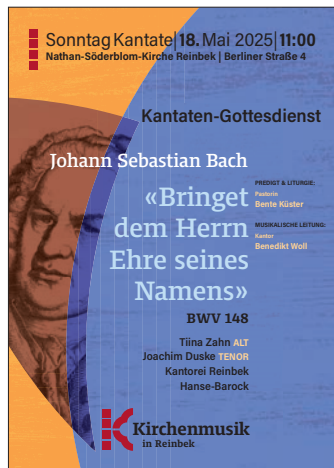
Reinbek – Die Kantate »Bringet dem Herrn Ehre seines Namens« von Johann Sebastian Bach steht im

Mittelpunkt des gemeinsamen Kantatengottesdienstes der Kirchengemeinden Reinbek-Mitte und Reinbek-West am Sonntag, 18. Mai, 11 Uhr in der Nathan-Söderblom-Kirche.

Pastorin Bente Küster:

»Inhaltlich beschäftigt sich die Kantate, deren Text auf das Gedicht »Weg, ihr irdischen Geschäfte« von Christian Friedrich Henrici (1700-1764) zurückgeht, mit der Bedeutung des Sabbats als Ruhepol für den Menschen. Eine spannende Frage, gerade in unserer heutigen hektischen Zeit mit all ihren Herausforderungen. Manchmal dreht sich alles so schnell, dass wir keine Zeit zum Durchatmen und Wahrnehmen haben. Die Musik setzt dazu ein Gegengewicht.«

Es musizieren Tiina Zahn (Alt), Joachim Duske (Tenor), das Barockorchester »Hanse-Barock« und die Kantorei Reinbek unter Leitung von Kreiskantor Benedikt Woll. Die Predigt hält Pastorin Bente Küster.



MUSIK IN KIRCHEN

Chor- und Klavierkonzert in der Gethsemane-Kirche

Mit dem Oher Vokalensemble und der Solistin Maryna Vasylyeva



Maryna Vasylyeva am Klavier

Neuschönningstedt – Das Oher Vokalensemble unter der Leitung von Michael Murach und die Pianistin Maryna Vasylyeva gastieren am 24. Mai, 18 Uhr, in der Gethsemane-Kirche in Neuschönningstedt, Kirchenstieg 1. Auf dem Programm des Chor- und Klavierkonzerts stehen geistliche Chormusik, englisch-sprachige Songs und Madrigale, Volkslieder aus verschiedenen Ländern sowie heitere Miniaturen auf Texte von Joachim Ringelnatz. Einige der Darbietungen werden von der Pianistin Maryna Vasylyeva begleitet. Als Solistin spielt sie darüber hinaus Edward Griegs »Morgenstimmung« aus der Peer Gynt-Suite und das selbst komponierte Stück »Der Wind aus dem Norden«.

Das Oher Vokalensemble ist ein gemischter Chor, besetzt mit erfahrenen Laiensängerinnen und Laiensängern, die alle noch in weiteren Chören singen. Das Ensemble hat sich 2011 als Quintett gegründet und hatte bis heute jedes Jahr einige Auftritte in Gottesdiensten und bei Konfirmationen in Schönningstedt und Ohe sowie beim jährlichen Epiphaniakonzert des Kirchenchores Schönningstedt/Ohe. Der Chor tritt dabei in verschiedenen Besetzungen auf, als Quintett, Sextett, zu acht als Doppelquartett oder auch, wie bei diesem Konzert, in einer größeren Gesangsgruppe.

Maryna Vasylyeva stammt aus der Ukraine und hat an der Musikakademie in Kiew Musikwissenschaften studiert. Nach dem Studium gründete sie die Band 3+1, mit der sie ihr klassisches Repertoire um Jazz und Popmusik, insbesondere den Bossa Nova, erweiterte und dann erfolgreich im Raum Kiew auftrat. Im Jahr 2002 emigrierte sie nach Deutschland. Sie lebte zunächst in Witzhave und zog ein Jahr später nach Hamburg. Als der Krieg in der Ukraine begann, gründete Maryna Vasylyeva die Konzertbrigade »Ukraine«, bestehend aus ukrainischen



Das Vokalensemble Ohe (Leitung Michael Murach) v.l.: Christiane Hartmann, Beate Rusche, Christine Murach, Kerstin Murach, Martin Rusche, Elisabeth Tedsen, Larissa Hackmack, Elisabeth Goth, Michael Murach. Es fehlt: Sabrina Willner

Profi-Musikern, die ihre Heimat wegen des Krieges verlassen mussten. Außerdem gründete sie den ukrainischen Volkschor »Schedryk«, in dem überwiegend ukrainische Schutzsuchende mitwirken. Seit 2003 hat sie sich an vielen Musikprojekten in Hamburg beteiligt – mit Auftritten beispielsweise in den Hamburger Kammerspielen, dem Altonaer Rathaus, in der Thora-Schule, im Jenisch-Haus, im Goldbekhaus oder beim Summerjazz Festival in Pinneberg. Im Jahr 2023 absolvierte

die Künstlerin einen Kurs für Kirchenmusik, wo sie Orgel und Chorleitung studierte. Ab Januar 2025 ist sie Kirchenmusikerin im Pfarrsprengel Reinbek-Nord und somit in der Gethsemane-Kirche in Neuschönningstedt, der St.-Ansgar-Kapelle in Schönningstedt und in der St.-Michael-Kapelle in Ohe tätig. Sie hat auch die Leitung des Pfarrsprengel-Chors übernommen – als Nachfolgerin der im letzten Jahr verstorbenen Uta Marks-Thiesenhusen. – Der Eintritt ist wie immer frei.



THOMAS VON HACHT

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GmbH

- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaararbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

**Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:
Tel. (040) 723 35 76 • Fax (040) 735 03 887**

Fersenweg 548 · 21037 Hamburg · Mail: info@thomasvonhacht.de



KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.

DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:

- Dacheindeckung
- Flachdach
- Steildach
- Dachflächenfenster
- Gauben
- Dachsanierung

Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.

- Metallbedachung
- Fassadenbekleidung
- Dachrinnen
- Schornsteinsanierung
- Gaubensanierung
- Balkonsanierung

Klempner Technik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
Brookkehre 57 | 21029 Hamburg
Tel.: 040 726 999 86 | www.klempnertechnik-hamburg.de

Bergedorfer Musiktage 2025



FOTO: ANYA ZUCHOLD

Jennifer Ehnert und Michael Ehnert in »Küss langsam«



Cellist und promovierter Mathematiker Dr. Philip Mathey und Pianistin Michi Komoto musizieren in der Hamburger Sternwarte



Bergedorf – Die BERGEDORFER MUSIKTAGE wurden jetzt am Sonntag, 11. Mai, in Bergedorfs Hauptkirche St. Petri und Pauli festlich eröffnet. Das Programm der Musiktage umfasst bis zum 11. Juli insgesamt 21 Konzerte. Näheres im Internet (t.ly/uRGA9).

Und wie bereits im Vorjahr ist im Programm auch diesmal ein Theaterstück im Lichtwarksaal des KÖRBER-HAUSES mit dabei: »Küss langsam! Mit Dir im falschen Film« ist der Titel des Comedy-Schauspiels von Michael Ehnert, das Jennifer und Michael Ehnert am Sonnabend, 17. Mai, 19 Uhr, an der Holzhude 1 aufführen: Eine Komödie zum Thema Geschlechterkrieg. Farhang Logmani. »Wir sind schon ein bisschen stolz darauf, dass wir diese prominenten Comedians für unsere Veranstaltungsreihe gewinnen konnten.« – Eintrittspreise zwischen 25 und 37 Euro.

Einen Tag zuvor am Freitag, 16. Mai, wird die Bibliothek der Hamburger Sternwarte am Gojenbergsweg 112 Schauplatz eines Konzerts der Romantik für Cello und Klavier. Cellist Philipp Mathey und Pianistin Michi Komoto spielen Werke von Franz Schubert und Johannes Brahms. Beginn: 19 Uhr. – Eintritt: 30 Euro.

Am Freitag, 23. Mai, 19 Uhr, findet der traditionelle »Mozart-Abend« unter der Leitung von

Raminta Lampsatis im schönen Bergedorfer Schloss statt mit Arien und einem Oboenkonzert. Aus Skopje in Nord-Mazedonien kommt der Oboist und Regisseur Gjorgji Petrushevski. Naomi Katz ist eine junge israelische Sopranistin. Der Tenor Žilvinas Brazauskas stammt aus Litauen. – Eintritt: 30 Euro.

Am Sonntag, 25. Mai, 19 Uhr, gibt es in der Freien evangelischen Gemeinde Bergedorf, Schulbrooksweg 2A, einen Klavierabend mit Per Rundberg und Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Robert Schumann, Claude Debussy und Frédéric Chopin. – Eintritt: 30 Euro.

Am Sonnabend, 31. Mai, ist das Landesjugendorchester Hamburg bei den Bergedorfer Musiktagen zu Gast. In der Auferstehungskirche, Kurt-Adams-Platz 9, erklingen Werke von Jean Sibelius, Gustav Mahler und Piotr I. Tschaikowsky. Solist ist Kartal Karagedik (Bariton). Die Leitung hat Johannes Witt. – Eintritt: 25 Euro.

Am Sonntag, 1. Juni, 19 Uhr, sind die Bergedorfer Musiktage zu Gast im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, mit einem Beethoven-Klavierabend mit dem Pianisten und Komponisten Nathan Steinhagen. Auf seinem Programm stehen die Sonate C-Dur, Sonate c-moll (Grande Sonate Pathétique) und Sonate cis-moll (»Mondschein«-So-

nate). Nathan Steinhagen hat einen eigenen Youtube-Kanal: NATHAN STEINHAGEN Youtube – Eintritt: 30 Euro.

Am Freitag, 6. Juni, 19 Uhr, geben die Bergedorfer Musiktage im Gutshaus Glinde der Gemeinschaftszentrum Sönke-Nissen-Park Stiftung, Möllner Landstraße 53, 21509 Glinde, einen Klavierabend mit Markus Altenkamp. Der Klaviervirtuose kommt mit einem Programm ganz im Zeichen emotionaler Intensität und musikalischer Spannung, die sich im ersten Programmteil bei Bach und dessen barockem Zeitgenossen Scarlatti, im zweiten, romantischen Teil bei Rachmaninoff und dessen ukrainisch-gebürtigem Zeitgenossen Bortkiewicz in dessen selten zu hörender Sonate cis-Moll entlädt – deutlich erkennbar in der Tradition von Tschaikowsky, Chopin und Liszt. Den Bogen vom Barock zur Romantik schlägt Markus Altenkamp mit romantischen Bach-Bearbeitungen, wobei er dem Publikum erstmalig auch eine eigene, sehr ergreifende Bach-Transkription präsentiert. – Eintritt: 30 Euro.

Karten zu allen Konzerten gibt es im Internet unter www.bergedorfer-musiktage.de und im Ticketshop der BERGEDORFER ZEITUNG im Bergedorfer CCB, Bergedorfer Straße 105, 21029 Hamburg.

LOLA KULTURZENTRUM

Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg • www.lola-hh.de

Ein Abend voller Poesie, Sehnsucht und Elbromantik

Lohbrügge – Im Rahmen des Festivals »Hamburg liest die Elbe« laden am Donnerstag, 22. Mai, 20 Uhr, Katinka

Springborn (Lesung) und Johannes Kirchberg (Musik und Gesang) zur Musikalischen Lesung »Jan Himp und die kleine Brise«. Karten (€ 12,-) unter: www.lola-hh.de



FOTO: PRIVAT

Konzert: The Incredible Universe of Guru Guru - Ein Abend im Zeichen des psychedelischen Rock-Kosmos!

Guru Guru – eine der legendärsten Krautrock-Bands Deutschlands – kommt am Freitag, 23. Mai, 20

Uhr, in die LOLA zu einer energiegeladenen Reise durch Zeit und Sound.

Karten (VVK: 20 € zzgl. Gebühr Abendkasse: 24 € / erm. 20 €) unter www.lola-hh.de oder ☎ 040-7247735 oder karten@lola-hh.de



FOTO: PRIVAT

Momentical – Das improvisierte Musical der Steifen Brise

Ein Musical ohne Drehbuch – das erwartet Sie am Donnerstag, 15. Mai, Uhr 20, bei »Momentical«! Die Impro-Profis der Steifen Brise lassen live auf der Bühne aus dem Moment heraus ein komplettes Musical entstehen – mit spontanen Songs, überraschenden Wendungen und jeder Menge Humor. Karten (VVK: 14 € zzgl. Gebühr Abendkasse: 16 € / erm. 14 €) unter ☎ 040-7247735 oder karten@lola-hh.de



FOTO: PRIVAT

SIYOU'n'HELL – Groove & Magie



040-7247735 oder karten@lola-hh.de

Wenn Gospelqueen Siyou auf den legendären Bass-Virtuosen Hellmut Hattler trifft, entsteht Musik, die unter die Haut geht. Gemeinsam erschaffen sie am Freitag, 6. Juni, 20 Uhr, eine Fusion aus Gospel, Soul, Jazz und Funk, die Herzen und Beine gleichermaßen bewegt. Karten unter ☎

Ihre IT in sicheren Händen – itsysteme wentorf GmbH

Moderne Unternehmen brauchen eine zuverlässige IT-Infrastruktur – wir sorgen dafür! Als Ihr regionaler IT-Experte bieten wir maßgeschneiderte Lösungen in den Bereichen:

- ✓ Cloud-Telefonie – Flexibel und standortunabhängig kommunizieren
- ✓ E-Mail-Sicherheit – Schutz vor Spam, Phishing & Cyberangriffen
- ✓ Office 365 – Produktivität und Zusammenarbeit optimieren
- ✓ IT-Infrastruktur & Beratung – Zukunftssichere Netzwerke & individuelle Strategien
- ✓ Datensicherung & Managed Services – Ihre Daten stets geschützt & Ihre IT reibungslos im Betrieb

◆ Persönlich. Kompetent. Zuverlässig.

Mit unserer langjährigen Erfahrung und innovativen Lösungen machen wir Ihre IT zukunftssicher. Lassen Sie uns gemeinsam die optimale Strategie für Ihr Unternehmen entwickeln!

☎ Jetzt unverbindlich beraten lassen:

itsysteme wentorf GmbH | p.hagedorn@itsysteme-wentorf.de | ☎ 040 5379913 33

Ihre IT – einfach sicher & effizient!

MARIA-MAGDALENEN-KIRCHE

Wie schön ist das Universum?

Dienstag 20. Mai 19:30 Uhr • 21465 Reinbek • Kirchenallee 1

Faith Meets Science

Dr. Uwe Wolter, Astrophysiker
Dr. Ralf Meyer-Hansen, Theologe

Tycho Brahe & Johannes Kepler:
Wie schön ist das Weltall?
Drei Fragen, zwei Impulsvorträge und ein dialogisches Gastmahl

Eine Veranstaltung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Reinbek-Mitte
Ort: Gemeindehaus, Kirchenallee 1, 1. Stock

Bitte melden Sie sich an: pastor.meyerhansen@reinbek-mitte.de

Reinbek – Die Kirchengemeinde der Reinbeker Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee 1, lädt zum Vortragsabend am Dienstag, 20. Mai, 19.30 Uhr, Kirchengemeindehaus.

Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen: »Der Blick zum Sternenhimmel ist beeindruckend. Die Aufnahmen der neuesten Teleskope stellen uns die Schönheit der Galaxien, Spiralnebel, Jets usw. vor Augen. Die Naturgesetze erlauben Vorhersagen und Rückschlüsse des Zusammenspiels von Elementen und Sternen. Mit dem Begriff Kosmos haben die alten Griechen die gute Ordnung in der Natur bezeichnet. Gibt es eine Harmonie im Weltall? Können Schönheit und Harmonie ein Indiz für die Gegenwart Gottes im All sein? Welch Trost steckt in der Schönheit?

Für Tycho Brahe und Johannes Kepler lagen diese Gedanken nicht fern. Wir wollen uns auf ihre Fahrten begeben. Zusammen mit dem Astronom Dr. Uwe Wolter der Universität Hamburg wollen wir diesen und anderen Fragen nachgehen. In einem dialogischen Gastmahl mit drei Fragen und zwei kurzen Impulsvorträgen.«

Zuhörer sind herzlich willkommen. Anmeldung ist erbeten: pastor.meyerhansen@reinbek-mitte.de

EV.-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE

Für jeden Geschmack!



Selbstgebacken schmeckt doch immer noch am besten

Reinbek – Immer am 3. Montag im Monat hat das Caféplus der Ev.-Freikirchliche Gemeinde Reinbek geöffnet. Am 19. Mai können Sie von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus (Nelkenstraße 6) selbstgebackene Kuchen genießen, Kaffee oder Tee trinken und – wenn Sie möchten – ins Gespräch mit anderen Gästen kommen. Wenn es geschmeckt hat, darf mit einer kleinen Spende gern Danke gesagt werden.

Ab 16 Uhr besteht in einem Nachbarräum außerdem die Möglichkeit, bei unterhaltsamen Gesellschaftsspielen dabei zu sein. Wer Lust hat, spielt mit oder schnuppert einfach mal hinein. Auf jeden Fall braucht an diesem Nachmittag niemand allein zu bleiben.

Bei jedem Wetter!

Reinbek – Spielen Sie gern Tischtennis? In der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde geht das bei jedem Wetter und ganz ohne Vereinsbeitrag – und zwar jeden Donnerstag von 19.15 bis 21 Uhr. An den zwei Platten, die in der Kirche aufgebaut werden, können bis zu acht Personen gleichzeitig spielen – oder spannende Matches mit jeweils zwei Spielern ausgetragen werden. Auch für Zuschauer ist ausrei-

chend Platz. Einfach mal vorbeischaun, MitspielerInnen jeden Alters sind herzlich willkommen!



FOTO: PRIVAT



BESTATTUNGEN
KRÜGER GMBH



☎ 040 - 730 28 00



Winfried Wegner GmbH

Installation & Klempnerei seit 1903

„Ob Heizung, Wasser oder Dach – wir sind vom Fach!“

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

- Gas- und Wasseranlagen
- Gasheizungen

- Sanitäre Einrichtungen
- Flachdachsaniierungen

Geschäftsführer: Jan Wallowitz
Tel. 040 / 720 22 20

info@klempnerei-wentorf.de
www.klempnerei-wentorf.de

TAG DER OFFENEN TÜR

Seniorenwohnanlage Haus Billtal



**Samstag
24. Mai 2025
11 - 17 Uhr**

- **Wir führen Sie durch unsere Apartments und das Haus mit Schwimmbad.**
- **Unser ambulanter Pflegedienst stellt sich vor**
- **Unsere Küche verwöhnt Sie mit Buffet, Kaffee und Kuchen**

Billtal 10, 21521 Wohltorf
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



präsentiert Ihnen am
Mi., 21.5.25, 11 - 15.30 Uhr

CAUDALIE
PARIS

Beratungstag

- ✓ Hautanalyse
- ✓ Pflegetipps
- ✓ Sonnenschutz

gratis – Anmeldung erwünscht –



Wir freuen uns auf Sie!

Hamburger Str. 2
21465 Reinbek
Tel. 040 - 722 6057

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

ALLES NEU MACHT DER MAI! Junges Ehepaar erwartet Nachwuchs und sucht ein neues Zuhause. RH, DHH o. EFH mit sonniger Terrasse und kleinem Garten. KP bis € 500.000,-. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

LEBEN UND ARBEITEN UNTER EINEM DACH! Sympathische Patchworkfamilie sucht ein geräumiges Haus mit einer offenen Küche und der Möglichkeit für einen separaten Bürobereich. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ETW ODER KLEINES HAUS GESUCHT! Pensioniertes Ehepaar sucht charmante Wohnung mit Balkon od. Terrasse oder ein gemütliches, kleines Haus mit pflegeleichtem Garten. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBERGABE 2026 ODER 2027: Unser Kunde ist bereit, Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2026 oder 2027 wohnen zu lassen. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/oppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Wir haben für jede Immobilie den passenden Käufer. Bitte fordern Sie uns.

PRIVAT: Suche in Ihrer Nachbarschaft renovierungsbedürft. **HAUS oder WOHNUNG zum Kauf.** Vielleicht kennen Sie Jemanden? **TIPP-GEBERPROVIS. mgl.; Tel. 040/5719 9123**

Whg in Alt-Reinbek von priv. zu verkaufen. 62qm, 2,5 Zi, 1. STW, kernsaniert, Balkon, ruhig, im Grünen, VB 275.000,-; **Tel. 0157/8676 6335**

Zwei-Zimmer Architektenhaus mit Garten in zentrale Lage vom Reinbek zu vermieten. Kaltmiete 1.600 € pro Monat. **Tel. 041045714 täglich ab 13 Uhr**

PRIVAT: Suche kl. Haus; **Tel. 040/2383 1641**

SUCHE

Kaufe Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Alternative, Beat, Blues und Jazz... - auch ganze Sammlungen; **Tel. 0151/2361 5847**

Ich suche Sie oder Ihn als **Begleitung zu einer Kreuzfahrt** im Sommer 2025; eMail **roschwitzadumont@yahoo.de**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

DIENTSTE

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112
Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833 oder **www.aksh-notdienst.de**
Ärztlicher Sonntagsdienst:
☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)
Notfallpraxis Reinbek
Reinbek: Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr 19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend, Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr
Deutscher Kinderschutzbund
☎ 04532-280688
Frauennotruf Kiel e.V.
☎ 0431-91144
Frauenhaus Stormarn
☎ 04102-81709
Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ☎ 0800-3332111
Giftzentrale: ☎ 0551-19240
Krankwagen: ☎ 04531-19222
Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027
Telefon-Seelsorge: ☎ 0800-1110111
Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998
Zahnärztlicher Notdienst:
☎ 04532/267070
Sucht- und Drogenberatung:
☎ 040-72738450
Weißer Ring: ☎ 116006
Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten:
☎ 116116

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKÄUFE

Cross Trainer von der Firma Kettler im sehr guten Zustand, VB € 150,-; **Tel. 711 1264**

Kitchen Aid weiss, selten benutzt, mit etwas Zubehör, € 200,-; **Tel. 0176/5474 7166**

Vintage Teakmöbel: Sideboard »Axl Christensen«, € 1.750,-; Schreibtisch »Kai Kristiansen«, € 850,-; **Oldtimer Polo**, nicht fahrbereit, Bj. 887, Mängel nicht bekannt, € 950,-; **Tel. 0176/5198 0563**

Fahrradträger für AH-Kupplung, 2 Räder, Thule Euroway 944, silbergrau, gut erh., € 100,-; **Tel. 390 2682**

Sehr gut erhaltenes **Herrenfahrrad 28"** v. Fischer, Rahmenhöhe 51 cm, silbergrau mit 5 Gang Nabenschaltung, wenig benutzt, € 120,-; **Tel. 722 3451**

Spiel »Die Speicherstadt« (Original verpackt), inkl. 25 zusätzliche Münzen aus Metall. Es handelt sich hierbei um ein Auktionsspiel, VB € 60,-; **Tel. 720 4737**

1 Satz Terrassenmöbel aus Holz: 4 hohe Sessel mit Polster (Liegeposition möglich), 1 runder Tisch 120 cm, Hocker, wenig gebraucht, VB; **Tel. 04104/4308**

Gut erhaltenes **Herrenfahrrad 28"** v. Rabeneck, Rahmenhöhe 57 cm, blau-metallic m. 7 Gang Nabenschaltung, Bereifung Schwalbe Marathon Plus, € 110,-; **Tel. 722 8830**

Telekom Media Receiver 401 neuwertig, VB € 50,-; **Tel. 0157/8676 6335**

Das **Große WELT LEXIKON** in 21 Bänden, gebunden, Herausgeber und Verlag Brockhaus 2008, praktisch unbenutzt, € 42; **Tel. 722 3556**

ZU VERSCHENKEN

Vogelfedern, diverse Arten, selbst gesammelt und sortiert in Hüllen, im Pappkarton (34 cm B, 17 cm H, 25 cm T) mit 3 Fächern. Geeignet für Kinder und Jugendliche; **Tel. 720 1878**

Modellbahn der Spur N (z. B. Minitrax o.a.), ganze Anlage, in Teilen, auch alt oder defekt. Alles anbieten; **Tel. 0176/8118 1455**

Spätes Glück in der Senioren-Villa

Reinbek – Wenn Magda Kruse (88) und Friedrich Dittmar (78) in ihrem gemeinsamen Appartement zusammen auf dem Sofa sitzen, strahlen beide Senioren um die Wette. »Ich hätte niemals damit gerechnet, dass ich nach meinem Umzug in eine Pflegeeinrichtung noch einmal eine neue Partnerschaft eingehen könnte«, sagt der ehemalige Lehrer für Politik und Physik, der im Sommer vorigen Jahres in die KURSANA VILLA REINBEK gezogen ist. Magda Kruse lebte zu diesem Zeitpunkt bereits ein Vierteljahr im Haus und hatte sich schon mit einigen Mitbewohnerinnen angefreundet. »Eines Tages saß er dann im Restaurant an meinem Tisch, lächelte mich an und sagte: Ich bin der Fritz«, erzählt Magda Kruse. »Durch seine nette Art war er mir von Anfang an sympathisch.«

Der zurückhaltende Witwer, der gern in der Natur unterwegs ist, lud seine Tischnachbarin bald zu gemeinsamen Spaziergängen in den nahegelegenen Forst ein. Dabei bot er Magda Kruse, die einen Gehstock benötigt, nicht nur zur Unterstützung seinen Arm an. »Fritz hat mir auch alle Steine und Stöcke aus dem Weg geräumt. Er ist ein echter Gentleman«, schwärmt die Mutter von drei Söhnen, die seit 30 Jahren verwitwet ist. Im Gegenzug steckte Magda Kruse ihren neuen Mitbewohner mit ihrer Lebensfreude an und motivierte ihn, an den zahlreichen Aktivitäten im Haus teilzunehmen. Bald erschienen die beiden nur noch gemeinsam bei der Zeitungsrunde, der Gymnastikstunde und dem Gedächtnistraining und nahmen als Paar an zahlreichen Ausflügen und Festen teil. Allen fiel auf, wie sehr die beiden miteinander aufblühten.

Als Anfang des Jahres ein Zwei-Zimmer-Appartement im Haus frei wurde, hatten beide den Wunsch zusammenzuziehen. »Unsere Kinder haben das glücklicherweise begrüßt und Magdas Sohn hat uns kräftig dabei unterstützt, so dass wir uns hier gemütlich einrichten konnten«, erzählt der zweifache Vater. Als Frühaufsteher kocht Friedrich Dittmar jetzt morgens einen Kaffee



Magda Kruse (88) und Friedrich Dittmar (78) halten sich mit gemeinsamen Spaziergängen in der Nähe der KURSANA Villa Reinbek fit.

und weckt dann seine Partnerin mit einem Kuss. »Unser Beisammensein ist sehr harmonisch, wir haben uns noch nie gestritten«, freut sich Magda Kruse. Die Senioren haben für die Zukunft nur einen Wunsch. »Wir möchten gesund bleiben, damit wir unser Glück solange wie möglich genießen können.«

SENIOREN-UNION REINBEK

Ausflug nach Schwerin

Reinbek – Die Senioren-Union Reinbek macht am 26. Juni einen Ausflug nach Schwerin, mit ihrer historischen Altstadt, den vielen Seen und dem Schloss. Der Aufenthalt beginnt mit einer Rundfahrt der Weißen Flotte Schwerin durch die Seenlandschaft. Bei der Gastronomie an Bord kann man auf Wunsch Essen und Getränke erhalten. Danach wird im Schloss mit einer Führung das Museum erkundet und im Schloss-Restaurant trifft man sich bei Kaffee/Tee und Kuchen.

Abfahrt ab 10.10 Uhr von verschiedenen Haltestellen in Reinbek, Rückkehr ca. 19 Uhr. Kosten für Busfahrt, Schifffahrt und Museum einschließlich Führung für Mitglieder € 73,50/Nichtmitglieder € 79,50

Buchung und weitere Informationen bei Marina Erkelenz, eMail **marina_erkelenz@freenet.de**, ☎ 040-7223112 (Keine Anrufe nach 19 Uhr)

STELLENMARKT

Gartenarbeiten aller Art, Rollrasen, Rasen vertikutieren, Neugestaltung, Gehweg- und Terrassenreinigung, Beete, Rodungen, Hecken- und Sträucherschnitt, preiswert und zuverlässig zum Festpreis. Termine frei! **Tel. 040-712 3672 oder 0174/582 4075**

Reparaturen Ihrer Gartenlaube, Holz- und Malerarbeiten, Dach-Aufbau und Dach-Abriß, Flachdachsanieierung, Asbest; **Tel. 0178/158 1951 od. 040-712 3672**

Entrümpelung aller Art, Wohnungsräumung Häuser / Keller / Garagen / Dachboden, besenrein zum Festpreis. Preiswert; **Tel. 040 7100 1991 od. 0151/7282 5435**

Erfahrene Gesellschafterin (59 J) bietet SeniorInnen eine schöne Zeit mit Spielen, vorlesen, zuhören. 25 €/Std; **Tel. 0170/3242 504**

Suche Englisch versierten Studenten od. Gymnasiasten zwecks Textübersetzung, **Tel. 0176/2491 4994**

Klavierspielen macht Freude! Unterricht in Reinbek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, gerne auch Anfänger/innen; **Tel. 722 9557**

Zuverlässige Putzfee, deutschsprachig für Reihenhäuser in Neuschönningstedt gesucht. Rentnerhaushalt, keine Tiere, wöchentlich f. 2/3 Std. n. Vereinbarung. **Tel. 7100 3600**

Suche PC-Freak für Installationsarbeiten; **Tel. 0176 200 45 195**

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir Austräger für **Wentorf, Reinbek Wohltorf und Aumühle**
Tel. 727 30 117 eMail: redaktion@derreinbeker.de

Fahrer (m/w/d) gesucht

für Alten- und Krankenförderung in Vollzeit (auch samstags)
Tel. 040/6738 5148

Raumpflegepersonal

in Wohltorf (Schulzentrum), Mo. - Fr. ab 16 Uhr in Teilzeit oder 556-€-Basis gesucht.
Info 04104/2354

VERSCHIEDENES

Dachdecker Fachbetrieb Krüger-Bedachungen

unsere Leistungen: Leckage-Ortung, Neudeckung/Reparaturen, Firstarbeiten, Flachdachsanieierung, Dachrinnenerneuerung, Schornsteineinfassung, Schieferarbeiten, Dachbodenausbau – kostenlose Besichtigung und Beratung vor Ort.

☎ 040 28 54 70 55

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

Videoüberwachung für Privat und Gewerbe

Beratung, Installation, Wartung, Analyse, Service. Kostenlose Beratung unter

☎ 040 / 38 08 06 70

Elektromeister

hat noch Termine frei, Reparatur, Elektroinstallation, Notdienst.

☎ 040/4446 5775

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail **topas@derreinbeker.de** oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

Seniorenachmittag der Kirchengemeinde Wentorf

Wentorf – Am Mittwoch, 21. Mai, 15 bis 17 Uhr, findet der nächste Seniorenachmittag bei Kaffee und Kuchen im Gemeinderaum, Waldweg 1, statt. Pastor Mirko Klein wird zum Thema »Schöpfung« referieren. Schüler der Geigen-AG des Hansa Gymnasiums unter der Leitung von Susanne Mahnke werden die Gäste zum Thema passend musikalisch unterhalten.

Anmeldung erforderlich unter ☎ 040-7202425. Dabei kann auch ein Fahrdienst bestellt werden.

Seniorenfahrt zum Kolumbarium im St. Mariendom

Reinbek – Die Kath. Gemeinde Herz Jesu lädt am Mittwoch, 28. Mai, 10 Uhr, zur Seniorenfahrt ein. Ziel ist das Kolumbarium im Hamburger Mariendom. Nach einer Führung treffen sich alle Teilnehmer zum Mittagessen im Angsghaus. Ein Gottesdienst um 15 Uhr beendet das Programm der Fahrt.

Abfahrt ist am 28. Mai um 10 Uhr, Treffpunkt Herz-Jesu-Kirche, Niels-Stensen-Weg 3. Kosten: € 16,60. Anmeldung bei Diakon Jörg Kleinewiese, ☎ 040-71486465, eMail kleinewiese@pfarrei-heilige-elisabeth.de

Neues AWO-Projekt in der Bege

Neuschönningstedt – Unter dem Motto »Gemeinsam statt einsam« gibt es das neue Projekt »In der Gemeinschaft kreativ sein« jeden Montag von 16 Uhr bis 18 Uhr in der Begegnungsstätte (Bege) Neuschönningstedt, Querweg 13. Die Initiatorin Yvonne Clauß erläutert: »Wir sind eine kleine Gruppe von Frauen und Männern im berufsfähigen Alter, die gemeinsam strickt, häkelt, bastelt und dabei voneinander lernt und Anregungen bekommt und sich gegenseitig Mut macht. Beim kreativen Tun in der Gemeinschaft freuen wir uns über Gelungenes«. Wer Interesse hat, mit seinen Händen etwas Schönes herzustellen, melde sich bei Yvonne Clauß unter ☎ 0176-72871586.

Info-Frühstück zum Thema »Pflege«

Reinbek – Am Mittwoch, 14. Mai, informiert der Reinbeker Seniorenbeirat im *Jürgen Rickertsen Haus* zum Thema Pflege. Sophie Gläser, Mitarbeiterin der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit (SVS), widmet sich der komplizierten Materie mit einem Vortrag und wird zu anstehenden Fragen kompetent Stellung beziehen. Interessierte Senioren melden sich wie gewohnt zum Frühstück bei Barbara Neumann unter ☎ 040-7223434 an. Dieses wird Punkt 9 Uhr im *Jürgen Rickertsen Haus* serviert. Kostenbeitrag € 3,-. Zum beliebten Rahmenprogramm gehört auch wieder die fröhliche Sitzgymnastik, angeboten von der TSV Reinbek.

Wer die Stadt Reinbek gern näher kennenlernen möchte, hat dazu die beste Gelegenheit, mit dem »Seniorenbus« auf Entdeckungstour zu gehen. Der fährt am ersten Mittwoch eines Monats mit interessierten Gästen auf 4 verschiedenen Touren durch die vielfältigen Ortsteile, wo es in der Tat viel zu entdecken gibt – begleitet von unserer Stadtführerin Barbara Neumann. Kaffee und Kuchen gibt's gratis dazu. Die Anmeldungen dafür nimmt Gabriele Graap unter ☎ 040-7227814 entgegen. Alle weiteren Informationen zu den Angeboten des Seniorenbeirats in Reinbek gibt es in einem Flyer, der unter seniorenbeirat-reinbek@t-online abgerufen werden kann.

Angebote des DRK im Mai

Reinbek – Der DRK-Ortsverein hat für die älteren Mitbürger im Seniorenzentrum *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, folgendes Programm für den Mai geplant:

Jeden **Montag** findet 2-mal eine Gymnastikgruppe statt. Die Zeiten hierfür sind 9.30 und 18 Uhr. Leider müssen die Termine an den Montagen 19.5. und 21.5. ausfallen. Am Montag, 26.5., ist dann wieder Gymnastik angesagt.

An den **Dienstagen 14.5. und 20.5.** findet um 14.30 Uhr je ein Spielenachmittag statt.

Jeden **Mittwoch**, 13.30 Uhr,

trifft sich eine weitere Gymnastikgruppe. Jeden 2. Mittwoch ist damit ein Kaffeetrinken verbunden. Termine: 14. und 28.5. Ebenfalls jeden 2. Mittwoch trifft sich die Bastelgruppe um 14.30 Uhr. Termin: 21. Mai.

Die **Ausfahrt im Mai zum Spargelessen** findet am Dienstag, 27.5. statt.

Mehr Informationen zu den Angeboten im Jürgen-Rickertsen-Haus erhalten Sie im Internet auf www.DRK-Reinbek.de oder unter ☎ 040-32518663.

Angebote der AWO im Mai

Reinbek – Im Seniorenzentrum *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, ist folgendes Programm geplant:

Montags ab 14.30 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen. Am 26. Mai steht die Geburtstagsnachfeier für die Monate März bis Mai auf dem Programm. Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorenbus montags kostenlos. Mehr bei Elke Simonsen unter ☎ 040-7228611.

Dienstags ab 10 Uhr trifft sich der Lese- und Gesprächskreis. Mehr bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

Mittwochs ab 14.30 Uhr trifft sich die Schachgruppe. Mehr bei Reinhard Lange unter ☎ 04104-80782.

Donnerstags ab 10.30 Uhr bietet Petra Freund zum Erlebnistanz. Anmeldung unter ☎ 040-7279416.

Programm Neuschönningstedt

Das Betreuungsteam von AWO und DRK lädt zu ihren regelmäßigen Angeboten in die Räume der Begegnungsstätte (BeGe) herzlich

ein. **Jeden Dienstag gibt es**

um 14 Uhr Seniorengymnastik mit Petra, um 15 Uhr Kaffee, Klönen und Spielen und um 15.15 Uhr Erlebnistanz mit Petra.

Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorenbus kostenlos.

Das Kegeln im »Opatja« in Glinde mit Uschi und Helga findet für beide Gruppen im Wochenwechsel statt.

Am Mittwoch, 21. Mai, ist die Tagesfahrt *Faszination Alpaka* geplant. Der monatliche Mittagstisch (diesmal: Schweinesteak mit Leipziger Allerlei und Kartoffelstampf) findet am Donnerstag, 22. Mai, 12 Uhr, statt. – Anmeldung bei Angelika Bock, ☎ 040-7112078.

Matjesessen in Glückstadt

Reinbek – Am Dienstag, 20. Mai, bietet die Arbeiterwohlfahrt Reinbek eine Bustour zum Matjesessen nach Glückstadt an. Der erste Einstieg an der Haltestelle »Auf dem Großen Ruhm« ist um 9.30 Uhr, die weiteren bekannten Haltestellen entsprechend später. Die Rückkehr ist gegen 18 Uhr. Mitglie-

der zahlen € 25,-, Nichtmitglieder aus Reinbek € 30,-, Auswärtige € 40,-. Nach dem Essen gibt es eine Stunde Zeit um am Hafen oder in der Stadt spazieren zu gehen.

Noch sind einige Plätze frei. Kurzentschlossene können sich noch bis Montagabend (12.5.) bei Birte Oldehaver unter ☎ 0178-4517254 anmelden.

Wandern mit der AWO

Reinbek – Am Sonntag, 18. Mai, trifft sich die Gruppe um 11.15 Uhr am S-Bahnhof Reinbek. Mit der nächsten Bahn geht es nach Altona. Die Wanderung wird von Ruth, Jürgen und Gudrun geleitet, die die Sehenswürdigkeiten erläutern. Vom Altonaer Balkon geht mit vielen wunderschönen Ausblicken in gemächlichem Tempo entlang der Elbe nach Teufelsbrück. Unterwegs ist ein Picknick vorgesehen, zu dem sich alle etwas zum Essen und Trinken mitbringen sollten. Der Weg ist ca. 8 km lang.

Zurück nach Reinbek geht es mit der Fähre über Finkenwerder zu den Landungsbrücken und von da mit der S-Bahn. – Anmeldung an Jürgen Waldow, ☎ 040-21007630 oder j-waldow@t-online.de

Kaffeenachmittag und mehr im Club 60 Plus

Reinbek – Club 60 Plus Reinbek e.V. lädt ein, zum Kaffeenachmittag am 15. Mai, 15 Uhr, im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7. Der Frühling soll mit Musik begrüßt werden. Kostenbeitrag € 3,50.

Für Donnerstag, 22. Mai, ist eine Ausfahrt zum Spargelessen im Gasthof Hölting in Havekost geplant. Kostenbeitrag € 40,- für Mitglieder, € 45,- für Gäste. Nach dem Essen bleibt noch ein wenig Zeit zum Klönen, bevor die Heimfahrt um 15.30 Uhr angetreten wird. Information und Kontakt: Gotthard Kalkbrenner, ☎ 0173-9037601, Ingrid Klaver ☎ 040-7229388.

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de



Die finnische Kantele – ‚Musik im Austausch‘

Ein musikalisches Projekt an der Grundschule Mühlenredder

Reinbek – Es war mal wieder Europa-Zeit an der Grundschule Mühlenredder! Im Rahmen des Erasmusprogrammes wurden am Sonnabend, dem 3. Mai, zehn finnische und elf spanische Kinder mit ihren vier Lehrkräften am Airport Hamburg in Empfang genommen. Aus den beiden Erasmus-Partnerstädten Orimattila / Finnland und Aspe / Spanien kommend, lebten die Kinder eine Woche lang in einer deutschen Gastfamilie, um unserer Kultur und Lebensweise näher zu kommen. Als einzige Grundschule in Schleswig-Holstein bietet die Grundschule Mühlenredder solch ein Besuchsprogramm schon im sehr jungen Alter an und hat damit seit Jahren beste Erfahrungen gemacht. Auf dem Programm für die Woche standen Unterrichtsbesuche, Ausflüge nach Hamburg und zum Freilichtmuseum Kiekeberg sowie viele Familienaktionen.

Dieses Jahr ging es im Vorfeld auch für die gastgebenden Kinder

musikalisch auf eine Reise in eine andere Kultur. Gemeinsam mit der halb-finnischen Musikerin und Musikpädagogin Annika Steinke-Dieng lernte eine Gruppe von 21 Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klassen das finnische Nationalinstrument *Kantele* und die finnische Volksmusik kennen. Bei der hier genutzten traditionellen Form der Kantele handelt es sich um ein 5-saitiges Zupfinstrument, welches in den Schulen und Musikschulen Finnlands einen festen Platz hat. ‚Das macht mir richtig Spaß. Kann ich das Instrument auch in der Musikschule lernen?‘ fragte Mila (Name geändert) schon nach dem zweiten Termin. Über insgesamt vier Termine lernten die Kinder unter anderem Melodien zu zupfen, sich auf drei Akkorden zu begleiten sowie im Ensemble zu spielen.

Bei der traditionellen Begrüßungsveranstaltung für die frisch angereisten Austauschschülerinnen und -schüler am Montagmorgen, dem 5. Mai, wurde es



für alle Beteiligten spannend. ‚Das ist mein allererstes Konzert‘, sagte Lukas (Name geändert). Im Rahmen einer traditionellen Vollversammlung aller Mühlenredder-

kinder präsentierten die Kinder mehrere Lieder in den Sprachen deutsch, finnisch und spanisch und erhielten dafür tosenden Applaus. Mit dieser Energie starteten die Austauschschülerinnen und -schüler und ihre gastgebenden Kinder in diese aufregende und bereichernde Austauschwoche an der Grundschule Mühlenredder.

Das Projekt wurde gefördert durch den Stabsbereich Kultur in Stormarn im Rahmen des Förderprogramms ‚Kultur und Schule‘: www.kultur-stormarn.de

Riesenparty rund um die Schule

Am 3. Mai feierten Vereine und Institutionen mit vielen Kindern gemeinsam

Aumühle – Das diesjährige Kinderfest am 3. Mai rund um die Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule war eine Riesenparty für kleine und große Besucher. Bei strahlendem Sonnenschein präsentierten sich, organisiert vom Schulverein, 15 Vereine und Institutionen mit tollen Angeboten.

Unter dem Motto »Aumühle – stark für Kinder« gab es überall etwas zu entdecken: Mit großen Augen bestaunten die Kinder das Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr, kletterten auf die Sitze und ließen sich alles erklären. Es gab jede Menge sportliche Aktivitäten, präsentiert von TuS Aumühle-Wohlthof, dem Tontaubenklub (TTK), dem Team der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (Okja) und dem Team aus dem Kletterpark Sachsenwald. Besonders das



Bei bestem Sommerwetter feierten hunderte von Gästen unter dem Motto »Aumühle – stark für Kinder« am 3. Mai ein großes Kinderfest

Spiel »Jugger« kam bei den älteren Kindern gut an. Es verbindet Ele-

mente aus Sportarten wie Fechten und Stockkampf mit Teamsportarten wie American Football und Rugby zu einem hoch taktischen, technisch anspruchsvollen und schnellen Sport. Ruhiger ging es zu bei den Jüngsten, die Spaß hatten bei den Spiel- und Bastelangeboten oder sich schminken ließen.

Im Fahrzeug des Deutschen Roten Kreuzes stand auf der Ladefläche eine Softeismaschine und sorgte für leckere Abkühlung. Ein großes »Dankeschön« geht von Schulleiterin Julie Mania an die Eltern. »Sie haben die Preise für das Glücksrad organisiert, für ein tolles Kuchenbuffet gesorgt und vieles organisiert«, so Aumühles Schulleiterin.

Kinder- und Dorffest »Vogelschießen«

Am Freitag, 13. und Sonnabend, 14. Juni an der Grundschule Schönningstedt

Schönningstedt – Am Freitag, 13. Juni und Sonnabend, 14. Juni findet das diesjährige Kinderfest Vogelschießen an der Grundschule Schönningstedt statt.

Das Kinder- und Dorffest Vogelschießen hat an der Grundschule Schönningstedt eine lange Tradition und ist einmalig in Reinbek.

Am Freitagvormittag übt sich jede Klasse in drei verschiedenen Wettspielen, bei denen Punkte gesammelt werden. Außerdem findet hier das »Vogelschießen« statt, bei dem mit Tennisbällen auf Holzvögel geworfen wird.

Der Hauptteil dieses Festes findet jedoch sonabends statt. Um 13.30 Uhr startet der traditionelle Festumzug – in diesem Jahr in Ohe. Die Kinder gehen mit schönen Blumenbögen, die Mädchen und Jungen haben sich zudem mit Blumenkränzen im Haar bzw. Blumen am Revers geschmückt. Der Umzug wird musikalisch begleitet.

Nach dem Festumzug versammeln sich alle auf dem Schulhof zur Begrüßung. Danach beginnt das Kinderfest mit vielen Ständen und Spielen auf dem ganzen Schulgelände. Es gibt Getränke und Kuchen und am späten Nachmittag wird gegrillt.

Ermöglicht wird das gemeinsame Fest durch Spenden von Firmen und Bürgern aus dem Schulbezirk.

Mathe Riadh

- Für dein Studium benötigst du eine „1“ in Mathe?
- Du suchst professionelle, zuverlässige und kompetente Unterstützung in Mathe?
- Du bist unzufrieden mit deinem aktuellen Institut oder Lehrer?
- Du kommst allein mit dem vorgegebenem Stoff und Tempo in deinem Matheunterricht nicht mehr mit?
- Du hast nicht den gewünschten Erfolg?

» Ich helfe dir!

Weitere Infos
findest du hier:



Freue mich auf
deine Nachricht:



www.Mathe-Riadh.de | Mühlenweg 4 | 21465 Reinbek

Stephanie Rutke

7. Chopin Festival Hamburg



FOTO: JULIEN FAUGERE

Wohltorf/Hamburg – Bereits zum 7. Mal findet das Chopin Festival Hamburg statt – zum ersten Mal jedoch beginnt es in der Laeishalle. Das Festival präsentiert Preisträgerinnen und Preisträger internationaler Chopin-Wettbewerbe sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 19. Internationalen Chopin-Wettbewerbs, der vom 2. bis zum 23. Oktober 2025 in Warschau ausgetragen wird.

»Mit unserem langjährigen Engagement für das Chopin Festival in Hamburg möchten wir nicht nur eine Brücke zwischen Deutschland und Polen schlagen, sondern auch die kulturelle Zusammenarbeit beider Länder nachhaltig stärken« sagt Dariusz Kwiecinski, Senior Executive Director bei der ORLEN Deutschland GmbH.

Eröffnet wird das diesjährige Festival unter der Schirmherrschaft des Generalkonsuls der Republik Polen in Hamburg mit einem Klavierabend von Charles Richard-Hamelin (Foto) im Kleinen Saal der Laeishalle am 12. Juni, 20 Uhr. Karten ab € 17,- im Webshop der Elbphilharmonie: <https://shop.elbphilharmonie.de/de/sitzplatz-waehlen/41532>

Mehr unter www.chopin-festival.de

Besuch aus der Vergangenheit

Die Kaltwasserheilanstalt in Reinbek

Reinbek – Am Sonntag, 25. Mai, 15 Uhr, lädt der Geschichts- und Museumsverein Reinbek in Person von Vorstand Frank Manzel ein zu



FOTO: PRIVAT

baut worden. Lassen Sie sich von dem Erbauer des Sophienbades, Dr. Julius Andresen, schildern, welchen Zusammenhang es zwischen den Geesthachter Elbschiffen und dem Bau des Sophienbades gab.»

Der Rundgang ist öffentlich, kostenlos und kann ohne Voranmeldung besucht werden. Bei Dauerregen findet der Rundgang nicht statt. Er ist nicht barrierefrei und findet ausschließlich im öffent-

lichen Raum statt.

Am Ende des Rundganges freut sich der Geschichts- und Museumsverein Reinbek e.V., wenn Sie seine Arbeit mit einer Spende unterstützen.

Sofern Sie eine private Führung z.B. im Rahmen einer Feier wünschen, nehmen Sie gern Kontakt mit dem Geschichts- und Museumsverein Reinbek e.V. auf. www.museumsverein-reinbek.de

einem rund einstündigen unterhalt-samen historischen Stadtrundgang zur Geschichte des Sophienbades.

Start: Eschenweg/Ecke Herzog-Adolph-Straße

Manzel: »Wenn sich die Geesthachter Elbfischer nicht durchge-setzt hätten, wäre das Sophienbad in Reinbek wahrscheinlich nie ge-

TAXI
T. Zapf
Boten- und Einkaufsfahrten
Kranken- und Bestrahlungsfahrten
722 4411
710 1144

ERÖFFNUNGSTERMIN!

John's STEAKHOUSE

WIR SIND ENDLICH DA!

15.05.2025

Willkommen bei uns – einem Ort, der mit ganz viel Herz, Leidenschaft und dem Wunsch geschaffen wurde, euch ein echtes Wohlfühlerlebnis zu bieten!

Ob ihr Lust auf einen unvergesslichen Abend mit erstklassigen Speisen habt, ein leckeres Mittagessen aus unserem verlockenden Mittagsangebot genießen möchtet oder einfach nur eine kurze Pause für ein erfrischendes Kaltgetränk oder einen aromatischen Kaffee sucht – bei uns seid ihr genau richtig!

Kommt vorbei, fühlt euch herzlich willkommen und lasst uns gemeinsam eine gute Zeit verbringen.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Reservierungen ab sofort möglich!
Öffnungszeiten: tgl. 11.30 bis 23 Uhr
(bis 22 Uhr warme Küche)

Johns-Steakhouse.de Zollstr. 5 (Am Casinopark) 21465 Wentorf 040 56120820

Ihr KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken in Glinde

Auto&Technik

Alles rund um's Auto!

Zargari GmbH

☎ (040) 70 29 39-0
Wilhelm-Bergner-Straße 4 • 21509 Glinde

Mit uns fahren Sie am besten!

- 🚗 Reparatur/Inspektion nach Herstellervorgaben für PKW/NKW
- 🚗 Tägliche HU-Abnahme durch den TÜV
- 🚗 Karosserie-Instandsetzungs- & Lackierarbeiten
- 🚗 Autoglasarbeiten/Steinschlagreparaturen
- 🚗 öffentliche PKW-Waschanlage
- 🚗 Gebrauchtwagenverkauf

...gleich neben **OBI**

www.auto-technik-zargari.de

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für

Reinbek, Wohltorf und Wentorf

Tel. 040 - 727 30 117 · redaktion@derreinbeker.de

MIT SICHERHEIT VERBUNDEN

IHR SPEZIALIST FÜR:

- ALARM UND SICHERHEIT
- SMARTHOME-SOLUTIONS
- DEZENTRALE WOHNRAUMLÜFTUNG
- ASSISTENZSYSTEME
- TELEFONANLAGEN
- COMPUTERWERKSTATT

PVW
HomeSolutions

☎ 040 79 75 46 47
@ info@pwhs.de
🌐 www.pwhs.de